

Entwurf

Landeshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2027

Einzelplan 04
für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und
Chancen

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
04 01	Ministerium	9
04 02	Fördermittel	29
04 03	Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich	55
04 52	Staatliche Schulaufsicht	71
04 59	Schulen	98
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie	151
	Abschluss des EP 04 für das Jahr 2027	192
	Stellenpläne, Stellenübersichten	195

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschulen, Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Mittelstufenschulen, Gymnasien, Hessenkollegs, Gesamtschulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Studien- und Fachseminare)
2. Erwachsenenbildung
3. Kirchliche Angelegenheiten

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

die Staatlichen Schulämter

die Hessische Lehrkräfteakademie

die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung - Dr.-Frank-Niethammer-Institut

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen übt die Staatsaufsicht aus bei:

Kirchlichen Stiftungen,

dem Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf,

dem Nassauischen Zentralstudienfonds.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die absehbaren Mehrbedarfe infolge der Tarif- und Besoldungserhöhungen führen in den personalführenden Kapiteln und Produkten zu entsprechenden Steigerungen bei den Personalaufwendungen und -ausgaben gegenüber dem Haushaltsjahr 2026.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2027	Stellen		2026	davon Leerstellen
		davon Leerstellen			
Beamte und Richter	66.074,0	4.291,0	65.880,0	4.228,0	
Beamte auf Widerruf	5.279,0	–	5.279,0	–	
Tarifbeschäftigte	2.011,5	30,5	2.008,5	23,5	
davon Auszubildende	65,0	–	65,0	–	
Zusammen	73.364,5	4.321,5	73.167,5	4.251,5	

D. Oberziele

Die Erfüllung des staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Bildungsangebot in Hessen soll - basierend auf der Schaffung möglichst gleicher Startchancen für alle - im Sinne eines begabungsorientierten, lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend selbstverantwortlichen Einrichtungen mit weiter zunehmender Ganztagsbetreuung, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
311		Schulische Allgemeinbildung	11.962,1	5.739.544,0	-5.727.581,9
	04 59	Schulen	11.962,1	5.739.544,0	-5.727.581,9
312		Berufliche Bildung	1.677,4	1.474.973,3	-1.473.295,9
	04 59	Schulen	1.677,4	1.474.973,3	-1.473.295,9
313		Sonstiges Bildungswesen	255,7	34.387,9	-34.132,2
	04 01	Ministerium	102,7	17.122,9	-17.020,2
	04 02	Fördermittel	–	16.189,0	-16.189,0
	04 71	Hessische Lehrkräfteakademie	153,0	1.076,0	-923,0
314		Übergreifende Bildungsaufgaben	113.971,6	1.063.150,9	-949.179,3
	04 01	Ministerium	730,5	64.087,8	-63.357,3
	04 02	Fördermittel	1.055,0	8.906,1	-7.851,1
	04 03	Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich	68.580,6	98.733,7	-30.153,1
	04 52	Staatliche Schulaufsicht	768,5	104.809,0	-104.040,5
	04 59	Schulen	195,0	386.915,1	-386.720,1
	04 71	Hessische Lehrkräfteakademie	42.642,0	399.699,2	-357.057,2
334		Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften	2,0	94.032,6	-94.030,6
	04 02	Fördermittel	2,0	94.032,6	-94.030,6
999		Allgemeine Verwaltung	111.402,3	249.458,9	-138.056,6
	04 01	Ministerium	76,0	15.604,1	-15.528,1
	04 52	Staatliche Schulaufsicht	614,4	28.650,5	-28.036,1
	04 59	Schulen	110.675,9	181.113,4	-70.437,5
	04 71	Hessische Lehrkräfteakademie	36,0	24.090,9	-24.054,9
Summe Produkte			239.271,1	8.655.547,6	-8.416.276,5

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	73.333.400	92.246.900	425.090.154
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	10.542.300	10.287.400	21.150.724
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	2.152.300	4.318.000	9.525.961
6a	Erträge aus Verrechnungen	153.243.100	154.294.400	148.130.947
7	Summe Erträge	239.271.100	261.146.700	603.897.786
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	219.587.900	215.692.200	163.454.619
9	Personalaufwand	5.474.269.300	5.145.755.900	4.937.097.799
10	Abschreibungen	2.584.700	3.138.900	3.185.196
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	897.085.800	870.313.100	1.130.816.345
13	Sonstige Aufwendungen	13.404.400	14.073.400	11.616.304
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.994.168.000	1.959.614.600	1.941.574.821
14	Summe Aufwendungen	8.601.100.100	8.208.588.100	8.187.745.085
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.361.829.000	-7.947.441.400	-7.583.847.299
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	64.451
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	58.585
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.444.200	50.051.900	50.040.572
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-54.444.200	-50.051.900	-50.034.706
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-8.416.273.200	-7.997.493.300	-7.633.882.006
24	Steuern	3.300	3.300	3.381
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-8.416.276.500	-7.997.496.600	-7.633.885.386

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2027
04 01		Ministerium	185.100
	030	Digitalisierung von Schulen und Bildungsverwaltung	26.100
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.100
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000
	999	Allgemeine Verwaltung	159.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.400
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.600
04 52		Staatliche Schulaufsicht	254.700
	999	Allgemeine Verwaltung	254.700
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.700
04 59		Schulen	502.400
	107	Studienqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe	176.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	176.000
	108	Berufsqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe	326.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.400
		Technische Anlagen und Maschinen	100.000
04 71		Hessische Lehrkräfteakademie	340.000
	999	Allgemeine Verwaltung	340.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	340.000
Summe der Investitionen			1.282.200

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	3.316.900	3.311.900	12.409.302
2	Übertragungseinnahmen	130.795.300	144.834.300	40.225.471
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	214.727.900	182.772.700	158.274.259
Gesamteinnahmen		348.840.100	330.918.900	210.909.033
4	Personalausgaben	5.326.122.600	5.063.010.400	4.698.563.950
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	211.347.500	200.679.900	157.861.473
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	839.060.100	763.681.200	701.297.120
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	162.751.300	169.798.700	30.909.963
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.994.168.000	1.959.614.600	1.994.518.865
Gesamtausgaben		8.533.449.500	8.156.784.800	7.583.151.371
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-8.184.609.400	-7.825.865.900	-7.372.242.338

Kapitel 04 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen hat seinen Sitz in Wiesbaden. Die Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen, die im Vorwort des Einzelplans dargestellt sind, werden von fünf Abteilungen mit jeweils fünf bis zehn Referaten bearbeitet.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Die geplanten Aufwendungen enthalten 8.000 Euro zur Verfügung des Ministers und des Staatssekretärs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Diese Ansätze sind verbindlich.

D. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

E. Kamerale Rücklagen

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	102,7	17.122,9	-17.020,2	-16.392,7
010	Ministerielle Steuerung von Schulen	102,7	17.122,9	-17.020,2	-16.392,7
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	730,5	64.087,8	-63.357,3	-62.157,4
020	Ministerielle Steuerung der Bildungsverwaltung, Religionsangelegenheiten	275,5	17.381,7	-17.106,2	-16.352,0
030	Digitalisierung von Schulen und Bildungsverwaltung	455,0	46.706,1	-46.251,1	-45.805,4
999	Allgemeine Verwaltung	76,0	15.604,1	-15.528,1	-15.367,4
999	Allgemeine Verwaltung	76,0	15.604,1	-15.528,1	-15.367,4
Summe Produkte		909,2	96.814,8	-95.905,6	-93.917,5

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
98,8	16.371,5	-16.272,7	-15.647,1	301,2	15.640,9	-15.339,6	-14.709,8
98,8	16.371,5	-16.272,7	-15.647,1	301,2	15.640,9	-15.339,6	-14.709,8
722,1	57.137,0	-56.414,9	-55.291,4	2.629,8	50.927,9	-48.298,1	-48.007,0
267,1	17.615,8	-17.348,7	-16.595,1	420,8	17.059,2	-16.638,4	-16.016,0
455,0	39.521,2	-39.066,2	-38.696,3	2.209,0	33.868,7	-31.659,7	-31.991,0
76,0	14.358,0	-14.282,0	-13.605,4	1.107,0	12.732,1	-11.625,1	-10.254,8
76,0	14.358,0	-14.282,0	-13.605,4	1.107,0	12.732,1	-11.625,1	-10.254,8
896,9	87.866,5	-86.969,6	-84.543,9	4.038,0	79.300,9	-75.262,9	-72.971,6

Kapitel 04 01 Ministerium**Produkt 010 Ministerielle Steuerung von Schulen****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Ministerielle Fachaufgaben der Dienst- und Fachaufsicht über die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie die Erwachsenenbildung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Durchführung der schulfachlichen Aufsicht, Schulentwicklung und fachliche Vorgaben für die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie die Erwachsenenbildung**
- 2. Führungs-, Koordinations- und Verwaltungstätigkeiten sowie Dienstaufsicht über die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und die Erwachsenenbildung**
- 3. Lehrerstellenzuweisung und ministerielle Steuerung der Lehrkräfteeinstellungen für die Schulen**
- 4. Ministerielle Steuerung der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie Qualitätsentwicklung von Unterricht und Schulen**
- 5. Koordination von nationalen und internationalen Bildungsangelegenheiten**
- 6. Ministerielle Steuerung der Schulen in freier Trägerschaft**

Das Produkt beinhaltet die Leistungen für die ministeriellen Fachaufgaben der Dienst- und Fachaufsicht über die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie die Erwachsenenbildung. Zudem beinhaltet das Produkt die beratende und unterstützende konzeptionelle Begleitung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele mit Bezug zu Schulen und der Erwachsenenbildung. Darüber hinaus enthält es die Erstellung von Gesetzesentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften sowie die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene für die Schulen und die Erwachsenenbildung. Des Weiteren umfasst es die Mitwirkung bei der Beantwortung von und Stellungnahme zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzesentwürfen und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen im Zusammenhang mit Schulen und der Erwachsenenbildung. Ferner beinhaltet das Produkt die Bereitstellung von Infrastruktur, Arbeitskapazität sowie Sach- und Fachkompetenz zur Erfüllung/Einbringung des hessischen Anteils zur Wahrnehmung von deutschen und hessischen Kulturinteressen im Ausland.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	9.730
6	Sonstige Erträge	–	–	97.588
6a	Erträge aus Verrechnungen	102.700	98.800	193.931
7	Summe Erträge	102.700	98.800	301.248
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	257.700	257.700	237.215
9	Personalaufwand	12.152.000	11.885.300	10.079.750
10	Abschreibungen	2.800	900	1.860
13	Sonstige Aufwendungen	51.900	51.900	33.816
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.592.300	4.109.500	5.172.239
14	Summe Aufwendungen	17.056.700	16.305.300	15.524.880
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.954.000	-16.206.500	-15.223.631
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.200	66.200	115.985
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-66.200	-66.200	-115.985
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.020.200	-16.272.700	-15.339.617
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.020.200	-16.272.700	-15.339.617

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Erträge aus Personalüberlassung	102.700
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Reisen	142.700
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Inanspruchnahme von Diensten	91.400
9	Bezüge	9.488.900
9	Entgelte	2.137.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	525.500
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	51.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.137.900
13a	Aufwendungen für Personalüberlassung	2.454.400
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	66.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	102.700	98.800	203.591
Ausgaben	16.495.400	15.745.900	14.913.380
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.392.700	-15.647.100	-14.709.789

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	25.837	25.286	24.767	24.195	24.195
		Ist	–	–	25.284	24.506	24.089
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetenzen und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen							
2.1.1 Anzahl Schüler in allgemeinbildenden Schulen	Schüler	Soll	653.100	654.700	653.150	640.108	634.507
		Ist	–	–	647.217	636.985	622.674
2.1.2 Anzahl allgemeinbildende Schulen	Schulen	Soll	1.687	1.687	1.691	1.700	1.700
		Ist	–	–	1.687	1.685	1.687
2.1.3 Anzahl Schüler beruflicher Schulen und Erwachsenenbildung	Schüler	Soll	155.850	157.300	158.755	165.199	165.105
		Ist	–	–	155.851	156.371	159.319
2.1.4 Anzahl berufliche Schulen und Schulen für Erwachsene	Schulen	Soll	118	118	119	120	120
		Ist	–	–	118	119	119

Kapitel 04 01 Ministerium**Produkt 020 Ministerielle Steuerung der Bildungsverwaltung, Religionsangelegenheiten****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Ministerielle Steuerung der nachgeordneten Bildungsverwaltung einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht sowie von schulformübergreifenden Maßnahmen und Religionsangelegenheiten.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Bereiche der Bildungsverwaltung**
- 2. Führungs-, Koordinations- und Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Bildungsverwaltung**
- 3. Ministerielle Steuerung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie vom Bürgerbüro und Veröffentlichung von Publikationen**
- 4. Bearbeitung von Religionsangelegenheiten und von Aufgaben im Rahmen der kulturellen und politischen Bildung**
- 5. Rechtliche Beratung, Gesetzgebung und Bearbeitung von Rechtsfällen inkl. Datenschutz**
- 6. KMK Koordination, Bildungsmonitoring und Statistik**
- 7. Qualitätssicherung und -entwicklung von Stiftungsprogrammen und Wettbewerben sowie pädagogische und psychologische Unterstützungsleistungen**

Das Produkt beinhaltet die ministeriellen Fachaufgaben der Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen (Hessische Lehrkräfteakademie und Staatliche Schulaufsicht) einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht über die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen. Zudem enthält es die Ministerielle Steuerung schulformübergreifender Maßnahmen. Darüber hinaus umfasst es eine beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung für die Bildungsverwaltung. Des Weiteren schließt es die Anerkennung und Kontrolle von religiösen Gemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts, Baulastverpflichtungen, Staatskirchenleistungen sowie Vollzug der Staatskirchenverträge ein. Ferner beinhaltet es die Mitwirkung bei der Beantwortung von und Stellungnahme zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	6.224
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	16.597
6	Sonstige Erträge	–	–	234.333
6a	Erträge aus Verrechnungen	275.500	267.100	163.546
7	Summe Erträge	275.500	267.100	420.699
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.032.100	2.139.500	2.329.404
9	Personalaufwand	11.359.700	11.453.100	10.655.293
10	Abschreibungen	5.100	4.500	65.220
13	Sonstige Aufwendungen	48.700	48.700	54.384
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.855.800	3.889.700	3.830.386
14	Summe Aufwendungen	17.301.400	17.535.500	16.934.687
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.025.900	-17.268.400	-16.513.988
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	85
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.300	80.300	124.534
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-80.300	-80.300	-124.449
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.106.200	-17.348.700	-16.638.437
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.106.200	-17.348.700	-16.638.437

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Erträge aus Personalüberlassungen	275.500
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Reisen	348.100
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Inanspruchnahme von Diensten	1.675.700
9	Bezüge	8.275.500
9	Entgelte	2.359.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	724.700
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	43.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.168.000
13a	Pressespiegel	25.500
13a	Aufwendungen für Personalüberlassungen	1.662.300
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	80.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	275.500	267.100	193.416
Ausgaben	16.627.500	16.862.200	16.209.448
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.352.000	-16.595.100	-16.016.032

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	23.345	24.761	25.514	26.632	26.632
		Ist	–	–	24.943	24.731	24.772
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetenzen und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen							
2.1.1 Anzahl Schüler in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	Schüler	Soll	808.950	812.000	809.521	805.307	799.612
		Ist	–	–	803.068	793.356	779.462
2.1.2 Anzahl allgemeinbildende und berufliche Schulen	Schulen	Soll	1.805	1.805	1.810	1.820	1.820
		Ist	–	–	1.805	1.804	1.806

Kapitel 04 01 Ministerium**Produkt 030 Digitalisierung von Schulen und Bildungsverwaltung****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Angelegenheiten der Digitalisierung von Schulen und der Bildungsverwaltung

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen des Schulportals auch aus dem Produkt 007 bei Kapitel 04 71 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. IT-Leistungen für den nachgeordneten Bereich**
- 2. Führungs-, Koordinations- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Digitalisierung von Schulen und der Bildungsverwaltung**
- 3. Betrieb und Weiterentwicklung der Lehrer/innen und Schüler/innen Datenbank (LUSD)**
- 4. Ministerielle Steuerungsleistungen zu digitalen Bildungsmedien und Lernmitteln**
- 5. Betrieb und Weiterentwicklung des Schulportals**
- 6. Konzeption und Durchführung von weiteren IT-Maßnahmen für Schulen und die Bildungsverwaltung**

Das Produkt beinhaltet die Steuerungsleistungen im Rahmen der Digitalisierung sowie die Personalressourcen für die Entwicklung und den Betrieb der großen Fachverfahren im Schulbereich. Zudem umfasst es die Projekt-, Betriebs- und Verfahrenskosten für landesweite IT-Maßnahmen der Schulen und der Bildungsverwaltung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.076.529
6	Sonstige Erträge	–	–	51.116
6a	Erträge aus Verrechnungen	455.000	455.000	81.352
7	Summe Erträge	455.000	455.000	2.208.997
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	36.165.200	29.495.900	21.765.947
9	Personalaufwand	6.305.300	5.944.500	5.580.928
10	Abschreibungen	255.900	180.100	257.777
13	Sonstige Aufwendungen	41.800	41.800	64.111
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.903.300	3.824.300	6.139.833
14	Summe Aufwendungen	46.671.500	39.486.600	33.808.598
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-46.216.500	-39.031.600	-31.599.601
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.600	34.600	60.098
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-34.600	-34.600	-60.098
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-46.251.100	-39.066.200	-31.659.699
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-46.251.100	-39.066.200	-31.659.699

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	IT-Dienstleistungen	33.301.400
8	Übrige Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Inanspruchnahme von Diensten	2.863.800
9	Bezüge	2.488.500
9	Entgelte	3.183.800
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	633.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	41.800
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.027.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	652.100
13a	Aufwendungen für Personalüberlassung	2.223.400
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	34.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	455.000	455.000	2.160.040
Ausgaben	46.260.400	39.151.300	34.151.005
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-45.805.400	-38.696.300	-31.990.966

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Notwendige Ersatzbeschaffungen	26.100

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Beratungseinheiten	Personen-tage	Soll	17.025	16.886	15.364	14.484	14.484
		Ist	–	–	16.473	14.971	14.175
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kompetenzen und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen							
2.1.1 Am Schulportal angebundene Schulen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	92,0	91,0	90,0
2.1.2 Aufwendungen IT-Projektmittel	Mio. Euro	Soll	10,5	9,5	9,4	9,6	14,4
		Ist	–	–	6,5	6,1	8,1
2.1.3 Aufwendungen IT-Betriebsmittel	Mio. Euro	Soll	22,8	17,1	16,6	18,4	25,7
		Ist	–	–	14,0	13,7	10,5

Kapitel 04 01 Ministerium**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. Transport und Sicherheit**
- 9. Liegenschaften**
- 10. Interessenvertretung**
- 11. Abordnungen Personal an andere Dienststellen**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	15.259
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.000	6.000	30.177
6	Sonstige Erträge	70.000	70.000	293.928
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	766.914
7	Summe Erträge	76.000	76.000	1.106.278
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.019.500	6.162.000	5.478.476
9	Personalaufwand	4.743.400	4.360.500	4.469.033
10	Abschreibungen	168.000	683.900	262.719
13	Sonstige Aufwendungen	1.749.500	1.749.500	1.178.264
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.892.600	1.371.000	1.292.548
14	Summe Aufwendungen	15.573.000	14.326.900	12.681.041
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.497.000	-14.250.900	-11.574.763
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	729
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.700	29.700	50.309
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-29.700	-29.700	-49.580
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.526.700	-14.280.600	-11.624.343
24	Steuern	1.400	1.400	755
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.528.100	-14.282.000	-11.625.098

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Mieterträge Hausmeisterwohnung	6.000
6	Mieterträge Parkplatzvermietung	60.000
6	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.000
8	Aufwendungen für Material und bezogene Waren	111.800
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und Reisen	193.600
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	4.151.500
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	1.801.400
8	Übrige Aufwendungen für bezogene Leistungen und die Inanspruchnahme von Diensten	761.200
9	Bezüge	2.156.800
9	Entgelte	2.092.300
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	494.300
13	Aufwendungen für Fahrt-, Umzugs- und Trennungsgeld	154.500
13	Aufwendungen für Betriebs- und Arbeitssicherheit	1.440.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	155.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.004.900
13a	Zentrale Dienste Lehrkräfteakademie	40.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	112.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	594.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	29.700
24	Kfz-Steuer	1.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	66.000	66.000	941.652
Ausgaben	15.433.400	13.671.400	11.196.476
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.367.400	-13.605.400	-10.254.823

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Notwendige Ersatzbeschaffungen	159.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	208	201	218
1.2 Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	136	137	113
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
2.1.1 Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	50,7	49,1	61,3
2.1.2 Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	49,0	46,9	52,2
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
2.2.1 Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6,5	6,6	7,4
2.2.2 Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	20,7	18,7	18,8
2.2.3 Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25,5	26,2	27,1
2.2.4 Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	38,0	38,3	36,5
2.2.5 Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9,5	9,1	10,3
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
2.3.1 Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.222	2.321	1.165

Abschluss Kapitel 04 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.098.012
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.000	6.000	56.504
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	70.000	70.000	676.963
6a	Erträge aus Verrechnungen	833.200	820.900	1.205.743
7	Summe Erträge	909.200	896.900	4.037.223
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	45.474.500	38.055.100	29.811.043
9	Personalaufwand	34.560.400	33.643.400	30.785.005
10	Abschreibungen	431.800	869.400	587.576
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	1.891.900	1.891.900	1.330.576
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	14.244.000	13.194.500	16.435.006
14	Summe Aufwendungen	96.602.600	87.654.300	78.949.205
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-95.693.400	-86.757.400	-74.911.983
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	814
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210.800	210.800	350.927
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-210.800	-210.800	-350.113
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-95.904.200	-86.968.200	-75.262.096
24	Steuern	1.400	1.400	755
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-95.905.600	-86.969.600	-75.262.851

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
04 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	9.797
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	60.000	60.000	143.811
124	011 Mieten und Pachten	6.000	6.000	6.744
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	129 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	438.216
232	011 Sonstige Zuweisungen von Ländern	–	–	1.644.300
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	2.397
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	55.576
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	833.200	820.900	1.197.859
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 01	899.200	886.900	3.498.700

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	–	–	400
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	213.100	209.900	200.720
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	20.656.000	19.931.500	16.648.176
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.200	2.200	627.426
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.030.700	11.841.400	11.563.984
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.563.000	1.563.000	1.015.821
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	154.500	154.500	91.980
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	350
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	518.900	518.900	642.438
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	56.700	56.700	47.701
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	7.000	23.666
518	011 Mieten und Pachten	4.210.800	3.646.600	3.736.132
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.200	16.200	–
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	303.900	303.900	306.051
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	69.000	69.000	8.145
527	011 Dienstreisen	306.500	306.500	341.697
529	011 Verfügungsmittel	27.000	27.000	17.670
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	246.100	246.100	1.079.042
537	011 Beförderungsausgaben	22.000	22.000	–
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	40.125.200	33.270.000	24.722.028
542	011 Steuern und Abgaben	–	–	7.766
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.200	4.200	8.763
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	9.700	9.700	–
681	011 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.000	1.000	–
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	10.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	29.000	29.000	1.316.640
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	14.244.000	13.194.500	14.053.714
Gesamtausgaben Kapitel 04 01		94.816.700	85.430.800	76.470.309

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	66.000	66.000	160.352
2	Übertragungseinnahmen	–	–	2.140.488
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	833.200	820.900	1.197.859
	Gesamteinnahmen	899.200	886.900	3.498.700
4	Personalausgaben	34.619.500	33.702.500	30.148.857
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	45.913.500	38.494.100	30.941.099
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	10.700	10.700	10.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	29.000	29.000	1.316.640
9	Besondere Finanzierungsausgaben	14.244.000	13.194.500	14.053.714
	Gesamtausgaben	94.816.700	85.430.800	76.470.309
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-93.917.500	-84.543.900	-72.971.609

Kapitel 04 02 Fördermittel**A. Vorbemerkungen**

In Kap. 04 02 sind die sonstigen Fördermittel des Kultusressorts veranschlagt.

B. Kamerale Rücklagen

Die kameralen Rücklagen weisen zum 31.12.2025 folgende Bestände auf:

Staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden	2.941.176,45 Euro
Errichtung der Jüdischen Akademie Frankfurt am Main	4.863.157,80 Euro
Pakt für Weiterbildung - Projektförderungen	832.282,57 Euro
Haus der Frankfurter Jugendkirchenmusik	1.500.000,00 Euro
Baumaßnahme Burg Fürsteneck	454.764,81 Euro
Summe	10.591.381,63 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	–	16.189,0	-16.189,0	-17.867,4
007	Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens	–	16.189,0	-16.189,0	-17.867,4
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	1.055,0	8.906,1	-7.851,1	-7.851,1
001	Länderübergreifende politische und fachliche Koordination	1.055,0	5.486,9	-4.431,9	-4.431,9
004	Förderung von Kultureinrichtungen	–	206,2	-206,2	-206,2
005	Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern	–	1.340,6	-1.340,6	-1.340,6
006	Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg	–	1.822,2	-1.822,2	-1.822,2
008	Förderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht	–	50,2	-50,2	-50,2
334	Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften	2,0	94.032,6	-94.030,6	-91.298,6
002	Förderung von Religionsgemeinschaften	2,0	94.032,6	-94.030,6	-91.298,6
Summe Produkte		1.057,0	119.127,7	-118.070,7	-117.017,1

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
610,4	16.084,7	-15.474,3	-17.615,1	995,1	19.645,2	-18.650,1	-15.036,2
610,4	16.084,7	-15.474,3	-17.615,1	995,1	19.645,2	-18.650,1	-15.036,2
1.055,0	8.792,5	-7.737,5	-7.737,5	430,5	7.101,4	-6.670,9	-6.676,2
1.055,0	5.373,3	-4.318,3	-4.318,3	429,9	4.159,5	-3.729,6	-3.740,3
–	206,2	-206,2	-206,2	–	206,2	-206,2	-200,8
–	1.340,6	-1.340,6	-1.340,6	0,7	886,5	-885,8	-885,8
–	1.822,2	-1.822,2	-1.822,2	–	1.822,2	-1.822,2	-1.822,2
–	50,2	-50,2	-50,2	–	27,1	-27,1	-27,1
2,0	86.637,8	-86.635,8	-86.503,8	252,0	74.532,1	-74.280,0	-76.830,0
2,0	86.637,8	-86.635,8	-86.503,8	252,0	74.532,1	-74.280,0	-76.830,0
1.667,4	111.515,0	-109.847,6	-111.856,4	1.677,6	101.278,7	-99.601,0	-98.542,4

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 001 Länderübergreifende politische und fachliche Koordination****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Beteiligung des Landes Hessen an gemeinsam finanzierten Einrichtungen der Länder im Bildungsbereich

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Anteilige Finanzierung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) in der Bundesrepublik Deutschland und des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Die KMK ist eine gemeinsam finanzierte Einrichtung der Länder und behandelt Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen im Interesse der Einheitlichkeit des Bildungswesens und der Mobilität. Seit dem 1. Juli 2024 bestehen innerhalb der KMK eigenständige Ministerkonferenzen für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten gemeinsamen Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung.

2. Anteilige Finanzierung der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zum Schutze der Teilnehmer am Fernunterricht (Fernunterrichtsschutzgesetz - Fern-USG) am 01. Januar 1977 unterliegen alle Fernlehrgänge der Zulassungspflicht. Alle Fernlehrgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland müssen staatlich zugelassen sein und den Anforderungen des Fern-USG genügen. Die Entscheidung über die Zulassung trifft die ZFU, die aufgrund eines von den Ländern geschlossenen Staatsvertrags tätig wird.

3. Finanzierung Programmbüro OZG-RegMoG

Zur Umsetzung der länderübergreifenden Arbeit im Bereich Onlinezugangsgesetz (OZG) und Registermodernisierungsgesetz (RegMoG) erfolgt die Einrichtung einer koordinierenden Stelle in Form eines durch Hessen und Rheinland-Pfalz gemeinsam geführten Programmbüros OZG/RegMoG. Das Programmbüro koordiniert die länderübergreifende Zusammenarbeit im Bereich von Registermodernisierung und XSchule (Bundesländerübergreifend einheitliche Spezifikation des Datenaustausches im Schulverwaltungswesen).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	429.868
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	976.800	1.055.000	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	78.200	–	–
7	Summe Erträge	1.055.000	1.055.000	429.868
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	600.000	600.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.431.900	4.318.300	4.159.484
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	455.000	455.000	–
14	Summe Aufwendungen	5.486.900	5.373.300	4.159.484
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.431.900	-4.318.300	-3.729.615
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.431.900	-4.318.300	-3.729.615
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.431.900	-4.318.300	-3.729.615

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.055.000	1.055.000	419.213
Ausgaben	5.486.900	5.373.300	4.159.484
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	5.486.900	5.373.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.431.900	-4.318.300	-3.740.271

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	4	5	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Finanzierung von Einrichtungen mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung im Interesse der Einheitlichkeit des Bildungswesens							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	428.075	316.100	245.900	232.500	228.300
		Ist	–	–	–	224.085	203.400
2.2 Optimierung der Ressourcenallokation							
Anzahl der Letztempfänger	Anzahl	Soll	12	17	17	17	17
		Ist	–	–	17	17	17

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 002 Förderung von Religionsgemeinschaften****PR-H 334 – Religion, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften****Zweckbestimmung**

Förderung von Religionsgemeinschaften

Haushaltsvermerke

Tilgungszahlungen der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main im Rahmen des gewährten Darlehens für die „bauliche Erweiterung der IE (Isaak Emil) Lichtigfeld-Schule zu einer Schule mit Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II“ erhöhen nicht die Aufwands- und Ausgabeermächtigungen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen in Hessen

Unbefristete Leistung aufgrund des Vertrages des Landes Hessen mit den Evangelischen Landeskirchen in Hessen vom 18. Februar 1960 in Verbindung mit dem Vertragsgesetz vom 10. Juni 1960 (GVBl. S. 54).

2. Staatsleistungen an die Katholischen Bistümer in Hessen

Unbefristete Leistung aufgrund des Vertrages des Landes Hessen mit den Katholischen Bistümern in Hessen vom 9. März 1963 in Verbindung mit dem Vertragsgesetz vom 4. Juli 1963 (GVBl. I S. 102).

3. Staatsleistungen an die Alt-Katholische Kirche

Unbefristete Leistung aufgrund des Reichsdeputationshauptschlusses vom 28. Februar 1803 in Verbindung mit der Urkunde Ludwigs III., Großherzog von Hessen und bei Rhein etc., über die Anerkennung des alt-katholischen Bischofs Dr. Joseph Hubert Reinkens vom 15. Dezember 1873, Art. 52 der Verfassung des Landes Hessen sowie Art. 140 Grundgesetz in Verbindung mit Art. 138 Abs. 1 Satz 1 Weimarer Reichsverfassung.

4. Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden

Landesleistung zur Erfüllung der Bauunterhaltungsverpflichtungen des Landes an der Elisabethkirche und der Universitätskirche in Marburg/Lahn sowie den beiden Domen zu Fulda und Limburg aufgrund der Verträge des Landes Hessen mit dem Evangelischen Landeskirchen und den Katholischen Bistümern in Hessen in Verbindung mit dem jeweiligen Vertragsgesetz.

5. Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen

Leistungen aufgrund des Vertrages des Landes Hessen mit dem Landesverband der jüdischen Gemeinden in Hessen vom 11.08.2026

6. Förderung der Stiftung „Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf“

Es handelt sich um eine jährliche Zuwendung, um die laufenden dem Stiftungszweck entsprechenden Aufgaben (z. B. Bauunterhaltung, Dotationen usw.), die durch die Stiftungserträge nicht mehr in voller Höhe gedeckt werden können, realisieren zu können.

7. Förderung „Synagogen-Gedenkbuch Hessen“

Als Kooperationspartner fördert das Land Hessen die Erinnerung und pädagogische Vermittlung durch die Erstellung eines Synagogen-Gedenkbuchs in den Jahren 2022 bis voraussichtlich 2026.

8. Zuschuss an den Zentralrat der Juden in Deutschland für die Errichtung der Jüdischen Akademie Frankfurt am Main

Das Land Hessen beteiligt sich neben dem Bund als weiterer Zuwendungsgeber.

9. Förderung des Frankfurter Jugendkirchenmusik e.V. für die Errichtung des „Haus der Frankfurter Jugendkirchenmusik“

Das Land Hessen beteiligt sich, neben weiteren Zuwendungsgebern, an der Errichtung des „Hauses der Frankfurter Jugendkirchenmusik“.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.000	2.000	252.045
7	Summe Erträge	2.000	2.000	252.045
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	94.032.600	86.637.800	74.532.079
14	Summe Aufwendungen	94.032.600	86.637.800	74.532.079
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-94.030.600	-86.635.800	-74.280.034
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-94.030.600	-86.635.800	-74.280.034
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-94.030.600	-86.635.800	-74.280.034

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen (in Euro):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen	53.312.100
	davon Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	12.070.700
	davon Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck	39.564.900
	davon Evangelische Kirche im Rheinland	1.676.500
2	Staatsleistungen an die Katholischen Bistümer	21.621.200
	davon Bistum Fulda	12.908.200
	davon Bistum Limburg	3.404.600
	davon Bistum Mainz	5.153.500
	davon Erzbistum Paderborn	154.900
3	Staatsleistungen an die Alt-Katholische Kirche	40.000
	davon Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland	11.560
	davon Landessynodalrat der Alt-Katholischen Kirche in Hessen	28.440
4	Erfüllung staatl. Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden	8.351.300
5	Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen	10.700.000
6	Stiftung „Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf“	8.000
7	Zuschüsse für „Synagogen-Gedenkbuch Hessen“ *	
8	Zuschuss an den Zentralrat der Juden in Deutschland für die Errichtung der jüdischen Akademie Frankfurt am Main**	
9	Zuschuss für Haus der Frankfurter Jugendkirchenmusik**	

* nachrichtlich (Abfinanzierung aus Vorjahren)

** nachrichtlich (Abfinanzierung aus Vorjahren aus Rücklagen)

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	2.000	2.000	478.726
Ausgaben	91.300.600	86.505.800	77.308.700
davon Abfinanzierung	2.668.000	2.868.000	–
davon Neubewilligung	88.632.600	83.637.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-91.298.600	-86.503.800	-76.829.974

Erläuterungen zur Liquidität

Die Liquidität des Förderprodukts 002 stellt sich im Vergleich zu den Aufwendungen des Erfolgsplans um die Verpflichtungsermächtigungen gemindert und um die Abfinanzierung von in Vorjahren in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen erhöht dar.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
Bauverpflichtungen an Kirchen	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	–
Elisabethkirche Marburg	2.400.000	2.100.000	300.000	–	–
Summe	5.400.000	3.100.000	1.300.000	1.000.000	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Verpflichtungsermächtigungen beinhalten Mittel für jeweils drei Folgejahre, um mehrjährig geplante Baumaßnahmen an der Elisabethkirche Marburg, Universitätskirche Marburg, Dom zu Limburg sowie am Dom zu Fulda durchführen zu können.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	18	22	22	20	20
		Ist	–	–	21	20	22
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	6.521.500	6.664.400	5.743.700	6.944.300	5.786.500
		Ist	–	–	5.733.236	6.464.516	5.071.500
2.2 Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen							
Anzahl der Letztempfänger	Anzahl	Soll	14	15	14	13	14
		Ist	–	–	13	13	14
Förderung ohne Rechtsverpflichtung	Euro	Soll	8.000	6.174.300	6.266.900	4.622.400	2.471.800
		Ist	–	–	3.831.200	2.618.400	2.471.800

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 004 Förderung von Kultureinrichtungen****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung von Kultureinrichtungen im Bereich des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Haushaltsvermerke

Im Zuge des Neubaus der Europäischen Schule in Frankfurt a. M. können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zusätzliche Aufwendungen verursacht, Ausgaben geleistet, weitere Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen, neue Leistungen ausgebracht und aus der allgemeinen Rücklage bei Kapitel 17 01 Produkt Nr. 12 gedeckt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung des Martin-Buber-Hauses

Mit der Leistung wird das Martin-Buber-Haus als Hauptsitz des Internationalen Rats der Christen und Juden (ICCJ) e.V. in Heppenheim gefördert.

2. Förderung der Gesellschaften für christlich-jüdischen Zusammenarbeit

Die geförderten 17 Institutionen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Aufklärung und zum Verständnis zwischen Christen und Juden in Hessen, der sich in lokalen Informations- und Bildungsangeboten, aber auch durch eine intensive Arbeit in Schulen zeigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	206.200	206.200	206.175
14	Summe Aufwendungen	206.200	206.200	206.175
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-206.200	-206.200	-206.175
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-206.200	-206.200	-206.175
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-206.200	-206.200	-206.175

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	206.200	206.200	200.840
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	206.200	206.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-206.200	-206.200	-200.840

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	18	17	17	17	17
		Ist	–	–	17	17	17
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der Aufklärung und des Verständnisses zwischen Christen und Juden							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	11.450	12.100	12.100	12.100	12.100
		Ist	–	–	12.100	12.100	12.100
Mitglieder der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit	Anzahl	Soll	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
		Ist	–	–	1.593	1.558	1.533
Veranstaltungen zu einem Jahresschwerpunktthema	Anzahl	Soll	17	16	15	10	10
		Ist	–	–	17	16	16

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 005 Förderung der Heimunterbringung von Schülerinnen und Schülern****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung von Unterhaltsträgern privater heim- und internatsgebundener Förderschulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung privater heim- und internatsgebundener Förderschulen

Es handelt sich um Projektförderungen in Form von Zuschüssen an Unterhaltsträger privater heim- und internatsgebundener Förderschulen, die die dort untergebrachten schulpflichtigen Kinder freiwillig unterrichten und pädagogisch besonders betreuen. Die Zuwendungen sind ausschließlich bestimmt für die Beschaffung von besonderen Lehr-, Lern- und Hilfsmitteln zur Erleichterung des Übergangs vom Lernen im schulischen Kontext zum Lernen im Heim bzw. Internat für die Heim-, Internatsschülerinnen und -schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung und den Schülerinnen und Schülern pädagogisch unmittelbar zugutekommen, soweit sie nicht aus anderen Mitteln finanziert werden. Den betreffenden Förderschulen können nach Vorlage eines Antrags im Rahmen der vorhandenen Mittel Zuschüsse zu den anfallenden Sachkosten gewährt werden.

2. Förderung von Internats- und Fahrtkosten für Auszubildende in Splitterberufen

Die Mittel sind bestimmt zur Ausführung einer KMK-Regelung und einer Landesregelung, wonach Berufsschüler aus Splitterberufen in verstärktem Maße in überörtlichen (länderübergreifenden und schulträgerübergreifenden) Fachklassen zusammengefasst werden. Der Zuschuss beträgt pauschal 20 Euro für Unterkunfts- und Verpflegungskosten je notwendigem Aufenthaltstag.

Ab der Fachstufe können je Schuljahr Zuschüsse für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln unter den im Erlass genannten Voraussetzungen gewährt werden. Zudem können Auszubildende einen Zuschuss zu den Fahrtkosten beantragen, sofern sie aufgrund von Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen die Berufsschule in einem anderen Bundesland besuchen müssen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	659
7	Summe Erträge	–	–	659
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.340.600	1.340.600	886.456
14	Summe Aufwendungen	1.340.600	1.340.600	886.456
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.340.600	-1.340.600	-885.797
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.340.600	-1.340.600	-885.797
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.340.600	-1.340.600	-885.797

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	659
Ausgaben	1.340.600	1.340.600	886.456
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.340.600	1.340.600	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.340.600	-1.340.600	-885.797

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	2.016	2.016	2.776	2.776	2.776
		Ist	–	–	1.530	1.694	1.769
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewährleistung der Erfüllung der Schulpflicht sowie Sicherstellung der freien Berufswahl							
Anzahl der Schüler an privaten heim- und internatsgebundenen Förderschulen	Schüler	Soll	1.300	1.300	1.600	1.600	1.600
		Ist	–	–	1.210	1.256	1.285
Anzahl der geförderten privaten heim- und internatsgebundenen Förderschulen	Schulen	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	–	–	15	13	13
Anzahl der geförderten Maßnahmen im Rahmen der Internatskostenzuschüsse	Anzahl	Soll	2.000	2.000	2.760	2.760	2.760
		Ist	–	–	1.517	1.681	1.756
2.2 Gewährleistung der Erfüllung der Schulpflicht sowie Sicherstellung der freien Berufswahl							
Fördersumme insgesamt	Euro	Soll	1.340.600	1.340.000	1.340.000	1.340.000	1.340.000
		Ist	–	–	886.460	809.750	1.025.341
Fördersumme der Träger der heim- und internatsgebundenen Förderschulen	Euro	Soll	80.600	80.600	80.600	80.600	80.600
		Ist	–	–	80.600	80.600	80.600
durchschnittliche Fördersumme pro heim- und internatsgebundener Förderschule	Euro	Soll	5.038	5.038	5.038	5.038	5.038
		Ist	–	–	5.373	6.200	6.200
durchschnittliche Förderung pro Schüler an heim- und internatsgebundenen Förderschulen	Euro	Soll	62	62	50	50	50
		Ist	–	–	66	64	63
Fördersumme für Internatskostenzuschüsse	Euro	Soll	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000	1.260.000
		Ist	–	–	805.860	729.150	944.741
durchschnittliche Förderung der Maßnahmen im Rahmen der Internatskostenzuschüsse	Euro	Soll	630	630	456	419	419
		Ist	–	–	531	434	538

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 006 Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg

Die Förderung dient der Unterstützung des Medienbereiches der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg. Die von dem gemeinnützigen Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende" getragene Deutsche Blindenstudienanstalt vermittelt blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen mit Hilfe ihrer weiterführenden Schulen und Kurse den Aufstieg in qualifizierte Berufe und dient ihnen während des Hochschulstudiums und im späteren Berufsleben sowohl mit ihrem Fundus an wissenschaftlichem und fremdsprachlichem Blindenbücherei-, Archiv- und Tonträgermaterial als auch mit Blindendruckerzeugnissen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.822.200	1.822.200	1.822.190
14	Summe Aufwendungen	1.822.200	1.822.200	1.822.190
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.822.200	-1.822.200	-1.822.190
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.822.200	-1.822.200	-1.822.190
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.822.200	-1.822.200	-1.822.190

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.822.200	1.822.200	1.822.190
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.822.200	1.822.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.822.200	-1.822.200	-1.822.190

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gewährleistung der Erfüllung der Schulpflicht und des Bildungsauftrages							
Anzahl der Benutzer	Anzahl	Soll	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
		Ist	–	–	13.005	13.879	13.649
2.2 Gewährleistung der Erfüllung der Schulpflicht und des Bildungsauftrages							
Anteil des Landes Hessen an den Gesamtaufwendungen	Prozent	Soll	80,0	85,0	85,0	85,0	85,0
		Ist	–	–	77,3	78,7	80,0
durchschnittliche Förderung pro Benutzer	Euro	Soll	130,0	130,0	130,2	130,2	130,2
		Ist	–	–	140,1	131,3	133,5

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 007 Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens****PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen****Zweckbestimmung**

Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Die Förderungen dienen dem Zweck des lebenslangen Lernens durch Weiterbildung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz und erfüllt insbesondere den Anspruch auf Bezuschussung von Volkshochschulen und Weiterbildungseinrichtungen der ihnen im Rahmen des Pflichtangebots entstehenden Kosten für Unterrichtsstunden. Zudem werden hier Projekte, ESF – Co-finanzierte Programme und Sonderförderung der anerkannten freien Träger, abgebildet.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung der öffentlichen Träger von Weiterbildungseinrichtungen (Gemeinden und Gemeindeverbände)

Bezuschussung der Gebietskörperschaften größer 50 Tsd. Einwohnern für die verpflichtenden Einrichtungen der Weiterbildung (Volkshochschulen) nach Hessischen Weiterbildungsgesetz (HWBG).

2. Förderung der sonstigen Träger von Weiterbildungseinrichtungen (Vereine, Hessischer Volkshochschulverband, Landesarbeitsgemeinschaften)

Bezuschussung von Volkshochschulen als Personen des privaten Rechts (Vereine) nach HWBG, institutionelle Förderung des Hessischen Volkshochschulverbandes e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaften ("Arbeit und Leben" und "Erwachsenenbildung im Justizvollzug")

3. Förderung der Hessischen Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck

Beteiligung an den entstehenden Kosten für max. 50.000 Teilnehmerstunden im Bereich des Pflichtangebots nach HWBG. In 2025 wurde der Investitionszuschuss für die Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck in Höhe von insgesamt 5,625 Mio. Euro zur Aufrechterhaltung des Bildungsbetriebs nach § 12 HWBG gewährt. Die Abfinanzierung der Bewilligung erfolgt voraussichtlich bis einschließlich 2028.

4. Förderung der anerkannten freien Träger von Weiterbildungseinrichtungen

Beteiligung an den entstehenden Kosten für max. 90.000 Teilnehmerstunden im Bereich des Pflichtangebots nach HWBG.

Förderung der landesweiten Organisationen von Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz (HWBG) zur Eingliederung in die Strukturen von HESSENCAMPUS sowie des Ausbaus eines Systems Lebensbegleitendes Lernen in Hessen. Der Regelbetrieb der Einrichtungen HESSENCAMPUS wird in Kap. 04 59 abgewickelt.

5. Förderung der Träger von Weiterbildungseinrichtungen, der Hessischen Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck, der anerkannten freien Träger sowie der rechtlich selbstständigen beruflichen Schulen (RSBS)

Nach § 18 Abs. 4 des Hessischen Weiterbildungsgesetzes 2026 erfolgt eine Förderung als Projektförderung nach Antragsstellung.

6. Förderung von Grundbildungszentren

Förderung regionaler Grundbildungszentren im Rahmen der Umsetzung des Europäischen Sozialfonds in Hessen (ESF)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	610.400	722.649
6	Sonstige Erträge	–	–	272.418
7	Summe Erträge	–	610.400	995.067
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	16.189.000	16.084.700	19.453.906
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	191.275
14	Summe Aufwendungen	16.189.000	16.084.700	19.645.180
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.189.000	-15.474.300	-18.650.114
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.189.000	-15.474.300	-18.650.114
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.189.000	-15.474.300	-18.650.114

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Das ESF geförderte Programm „Alphabetisierung und Grundbildung gering literarisierter Erwachsener“ startete ab 2023 in ein neues, fünfjähriges Förderprogramm mit leicht erhöhten ESF- und Landesanteilen im Vergleich zum vorausgegangenen Programm bis 2022 und wird im Zeitraum 2023 bis 2027 mit jährlich bis zu 549.400 Euro bezuschusst.

Die Aufwendungen und Erträge gegenüber der EU wurden im Jahr der Bewilligung 2023 (1. Antrags- und Bewilligungsrunde) und 2026 (2. Antrags- und Bewilligungsrunde) jeweils in voller Höhe realisiert.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	376.800	305.200	1.122.068
Ausgaben	18.244.200	17.920.300	16.158.298
davon Abfinanzierung	2.934.400	2.385.000	–
davon Neubewilligung	15.309.800	15.535.300	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.867.400	-17.615.100	-15.036.230

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
HWBG Projektförderung	879.200	879.200	–	–	–
Summe	879.200	879.200	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	60	60	61	60	60
		Ist	–	–	61	60	60
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz ermöglichen							
Anzahl der geförderten Unterrichtseinheiten für Volkshochschulen und VHS e.V. (§ 11 HWBG)	Unterrichts-stunden	Soll	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		Ist	–	–	200.000	200.000	200.000
Anzahl der geförderten Teilnehmerstunden der Heimvolkshochschulen (§ 12 HWBG)	Teilnehmer-stunden	Soll	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Ist	–	–	50.000	50.000	50.000
Anzahl der geförderten Unterrichtseinheiten bei Freien Trägern von Weiterbildungseinrichtungen (§ 17 Abs. 3 HWBG)	Unterrichts-stunden	Soll	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
		Ist	–	–	90.000	90.000	90.000
2.2 Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener							
Anzahl der durchgeführten Beratungen	Anzahl	Soll	250	250	100	150	150
		Ist	–	–	340	296	83
Teilnehmende in Projekten	Personen	Soll	250	250	400	–	–
		Ist	–	–	332	333	336
2.3 Lebenslanges Lernen durch Weiterbildung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz ermöglichen							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger (45)	Euro	Soll	340.218	333.020	325.662	329.900	322.900
		Ist	–	–	350.354	316.325	317.688
Förderung pro Unterrichtseinheit für Volkshochschulen, VHS e.V. und freie Träger	Euro	Soll	40,8	40,2	36,0	34,0	33,0
		Ist	–	–	36,0	34,0	33,0
Förderung pro Teilnehmerstunde der Heimvolkshochschulen	Euro	Soll	20,4	20,1	18,0	17,0	16,5
		Ist	–	–	18,0	17,0	16,5
2.4 Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger (5)	Euro	Soll	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
		Ist	–	–	65.387	75.348	41.000

Kapitel 04 02 Fördermittel**Produkt 008 Förderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald

Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht - gemeinnützige GmbH - ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehrmittel für alle Schulen zu fördern. Dazu gehören auch die Distribution von Bildungsmedien und die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile erhalten. Sie sind verpflichtet, durch Zuwendungen die Verwaltungs- und Produktionskosten der Gesellschaft zu decken, soweit diese nicht aus anderen Erträgen bestritten werden können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	50.200	50.200	27.097
14	Summe Aufwendungen	50.200	50.200	27.097
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-50.200	-50.200	-27.097
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-50.200	-50.200	-27.097
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-50.200	-50.200	-27.097

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	50.200	50.200	27.097
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	50.200	50.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-50.200	-50.200	-27.097

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung vertraglicher Vereinbarungen und Förderung der Arbeit der Schülervertretungen nach dem Hessischen Schulgesetz							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200
		Ist	–	–	27.100	19.000	42.994
2.2 Erfüllung vertraglicher Vereinbarungen und Förderung der Arbeit der Schülervertretungen nach dem Hessischen Schulgesetz							
Anteil des Landes Hessen an der Gesamtförderung des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht	Prozent	Soll	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
		Ist	–	–	7,5	7,5	7,5

Abschluss Kapitel 04 02 Fördermittel**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.000	612.400	1.405.221
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	976.800	1.055.000	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	272.418
6a	Erträge aus Verrechnungen	78.200	–	–
7	Summe Erträge	1.057.000	1.667.400	1.677.639
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	600.000	600.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	118.072.700	110.460.000	101.087.387
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	191.275
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	455.000	455.000	–
14	Summe Aufwendungen	119.127.700	111.515.000	101.278.662
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-118.070.700	-109.847.600	-99.601.023
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-118.070.700	-109.847.600	-99.601.023
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-118.070.700	-109.847.600	-99.601.023

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
04 02	Fördermittel			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	860 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	987.364
181	199 Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–	–	120.000
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
232	129 Sonstige Zuweisungen von Ländern	976.800	1.055.000	–
272	860 Sonstige Zuschüsse von der EU	305.200	305.200	804.576
282	199 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	2.000	2.000	2.045
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	71.600	–	106.681
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	78.200	–	–
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 02	1.433.800	1.362.200	2.020.666

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	129 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	600.000	600.000	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	4.431.900	4.318.300	22.311
633	152 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.443.100	8.322.600	6.590.873
681	141 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	805.856
683	125 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	8.600	8.600	10.139
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	97.038.800	92.189.800	5.065.397
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.276.000	1.276.000	78.699.048
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.812.500	3.663.300	8.514.440
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	2.385.000	–
893	152 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.385.000	–	400.235
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	454.765
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	455.000	455.000	–
Gesamtausgaben Kapitel 04 02		118.450.900	113.218.600	100.563.065

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	1.107.364
2	Übertragungseinnahmen	1.284.000	1.362.200	806.621
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	149.800	–	106.681
Gesamteinnahmen		1.433.800	1.362.200	2.020.666
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	600.000	600.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	115.010.900	109.778.600	99.708.065
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	2.385.000	2.385.000	400.235
9	Besondere Finanzierungsausgaben	455.000	455.000	454.765
Gesamtausgaben		118.450.900	113.218.600	100.563.065
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-117.017.100	-111.856.400	-98.542.399

Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich**A. Vorbemerkungen**

In Kap. 04 03 sind besondere Fördermaßnahmen des Kultusressorts im schulischen Bereich veranschlagt.

B. Kamerales Rücklagen

Die kameralen Rücklagen weisen zum 31.12.2025 folgende Bestände auf:

Investitionsprogramm Ganztagsausbau

48.008.929,00 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	68.580,6	98.733,7	-30.153,1	-22.578,6
001	Startchancen-Programm Säule I	–	600,0	-600,0	-600,0
002	Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter	10.793,1	13.780,1	-2.987,0	–
003	DigitalPakt Schule	57.787,5	84.353,6	-26.566,1	-21.978,6
	Summe Produkte	68.580,6	98.733,7	-30.153,1	-22.578,6

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
86.883,7	109.188,0	-22.304,3	-600,0	419.362,5	431.040,1	-11.677,6	-572,3
–	600,0	-600,0	-600,0	330.366,8	330.901,8	-535,0	-535,0
79.846,2	98.313,0	-18.466,8	–	88.995,6	100.138,3	-11.142,6	-37,3
7.037,5	10.275,0	-3.237,5	–	–	–	–	–
86.883,7	109.188,0	-22.304,3	-600,0	419.362,5	431.040,1	-11.677,6	-572,3

Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich**Produkt 001 Startchancen-Programm Säule I****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Säule I des Startchancen-Programms zur Förderung einer besseren Ausstattung von Schulen mit einem hohen Anteil von sozioökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Startchancen-Programm soll dazu beitragen, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen und den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen. Das Programm ist mit Veröffentlichung der Förderrichtlinie im Jahr 2025 gestartet und soll mit einer Laufzeit von zehn Jahren Planungssicherheit gewähren sowie der Langfristigkeit von Veränderungsprozessen im Bildungswesen Rechnung tragen.

In Hessen sollen ausgewählte allgemeinbildende und berufliche Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schülerinnen und Schüler unterstützt werden. An diesen Startchancen-Schulen sollen unter anderem die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass sich Prozesse der Unterrichts- und Schulentwicklung signifikant und messbar verbessern und Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung in der schulischen Bildung durchgeführt werden. Zugleich soll die Kultur des Zusammenwirkens zwischen den verschiedenen Ebenen, Institutionen und Professionen sowohl an den Schulen als auch im Unterstützungssystem weiterentwickelt werden.

Das Startchancen-Programm beinhaltet insgesamt drei Programmsäulen:

- Säule I: Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung
- Säule II: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Säule III: Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams

Die Säulen II und III sind im Kapitel 04 59, Produkt 114, veranschlagt und somit nicht Bestandteil dieses Produkts.

Die Abwicklung der Säule I erfolgt über die WIBank.

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung von Investitionen für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung an den Startchancen-Schulen

Durch die Förderung soll eine moderne, klimagerechte und barrierefreie Bildungsinfrastruktur mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen werden.

Gefördert werden Investitionen, die zu einer förderlichen Lernumgebung an den Startchancen-Schulen mit einer zeitgemäßen Infrastruktur und einer hochwertigen Ausstattung beitragen.

Ziel ist es, durch die Investitionen innovative, vielseitig nutzbare Lernumgebungen zu schaffen, die räumlichen Rahmenbedingungen für die Arbeit der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte sowie die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams zu verbessern und die Vernetzung der Schulen in den Sozialraum zu fördern.

Maßnahmen, die ausschließlich der Instandhaltung und dem reinen Werterhalt der Bausubstanz dienen, ohne einen Beitrag zur Verbesserung der pädagogischen Qualität der Lernumgebung zu leisten, entsprechen nicht der Zielsetzung des Investitionsprogramms.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	330.366.809
7	Summe Erträge	–	–	330.366.809
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	600.000	600.000	535.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	330.366.809
14	Summe Aufwendungen	600.000	600.000	330.901.809
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-600.000	-600.000	-535.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-600.000	-600.000	-535.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-600.000	-600.000	-535.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Gesamtkontingente wurden in 2025 in voller Höhe durch den Abschluss von Zuwendungsverträgen mit den Zuwendungsempfängern belegt. In der Folge kommt es ab dem Jahr 2026 bis zum Programmende nur noch zur Abfinanzierung des Gesamtkontingents.

Die Empfänger der Bundesmittel sind die öffentlichen und freien Schulträger.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	36.300.000	33.000.000	139.302
Ausgaben	36.900.000	33.600.000	674.302
davon Abfinanzierung	36.300.000	33.000.000	–
davon Neubewilligung	600.000	600.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-600.000	-600.000	-535.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Startchancen-Schulen	Schulen	Soll	320	320	321	–	–
		Ist	–	–	3	–	–
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	3	–	–

Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich**Produkt 002 Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter

Haushaltsvermerke

Aus den Landesmitteln können die im Rahmen der Programmabwicklung entstehenden Dienstleistungskosten für Dritte finanziert werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter

Die Leistung dient der Umsetzung der Investitionsprogramme des Bundes zur Unterstützung der öffentlichen und privaten Schulträger sowie der öffentlichen Jugendhilfeträger beim quantitativen oder qualitativen Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder im Grundschulalter.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.793.100	79.846.200	85.955.471
6	Sonstige Erträge	–	–	3.016.961
7	Summe Erträge	10.793.100	79.846.200	88.972.432
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	500.000	1.200.000	483.442
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	13.280.100	97.113.000	99.654.819
14	Summe Aufwendungen	13.780.100	98.313.000	100.138.261
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.987.000	-18.466.800	-11.165.829
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	23.214
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	23.214
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.987.000	-18.466.800	-11.142.615
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.987.000	-18.466.800	-11.142.615

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Für das Haushaltsjahr 2027 wurden noch nicht belegte Mittel in Höhe von 13,28 Mio. Euro als verbleibendes Bewilligungsvolumen des Investitionsprogramms veranschlagt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	98.389.100	120.065.000	20.518.625
Ausgaben	98.389.100	120.065.000	20.555.965
davon Abfinanzierung	91.249.000	70.308.500	–
davon Neubewilligung	7.140.100	49.756.500	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-37.340

Erläuterungen zur Liquidität

Die Einnahmen beinhalten den Anteil der Bundesmittel in Höhe von rund 80,6 Mio. Euro sowie die geplante Rücklagenentnahmen für den Anteil der Landesmittel in Höhe von rund 17,8 Mio. Euro.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
Investitionsprogramm Bund Ausbau Ganztags	6.640.000	6.640.000	–	–	–
Summe	6.640.000	6.640.000	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Es wird auf die Erläuterungen zum Produkt-Erfolgsplan verwiesen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	Soll	436	436	436	–	–
		Ist	–	–	194	64	–
Anzahl der geförderten Träger	Anzahl	Soll	150	150	150	–	–
		Ist	–	–	69	28	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Quantitativer Ausbau von ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangeboten für Kinder im Grundschulalter							
Anzahl der neu geschaffenen Ganztagsplätze für Kinder im Grundschulalter	Anzahl	Soll	2.000	8.000	8.000	–	–
		Ist	–	–	9.425	4.429	–
Abdeckungsquote Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter	Prozent	Soll	75	69	63	–	–
		Ist	–	–	69	63	–
2.2 qualitativer und quantitativer Ausbau von Ganztagsplätzen für Kinder im Grundschulalter							
Durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	1.656.700	1.656.700	1.360.000	–	–
		Ist	–	–	2.318.800	2.142.900	–

Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich**Produkt 003 DigitalPakt Schule****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Umsetzung des Programms Digitalpakt 2.0 zur Förderung einer besseren Ausstattung von Schulen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur.

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen für Lehrkräfteendgeräte auch aus dem Produkt 112 bei Kapitel 04 59 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Im Rahmen des Digitalpakt 2.0 gewährt der Bund den Ländern auf Grundlage von Art. 104c GG Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur. Der Förderzeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2032 (Landesbezogene Maßnahmen) und bei länderübergreifenden Vorhaben bis zum 31. Dezember 2033. Zur Umsetzung des Gesamtkonzepts im Digitalpakt 2.0 wird der Bund bis zu 2,5 Mrd. Euro aus dem Sondervermögen „Infrastruktur Klimaneutralität“ bereitstellen. Die Länder weisen Geldleistungen in gleicher Höhe nach, sodass bei vollständiger Umsetzung ein Gesamtvolumen von mindestens 5 Mrd. Euro für den digitalen Transformationsprozess an Schulen zur Verfügung steht. Auf Hessen entfallen nach dem geltenden Königsteiner Schlüssel rd. 185,2 Mio. Euro Bundesmittel. Die Ko-Finanzierung beläuft sich auf 185,2 Mio. Euro über die Laufzeit.

Das Programm Digitalpakt 2.0 beinhaltet insgesamt drei Handlungsstränge:

- Handlungsstrang I - Digitale Ausstattung und Infrastruktur
- Handlungsstrang II - Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Handlungsstrang III - Digitales Lehren und Lernen – Lehrkräftebildung

Handlungsstrang I wird durch die WIBank abgewickelt.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Finanzierung von digitaler Ausstattung und IT- Infrastruktur der Schulträger

Über den Handlungsstrang I – „Digitale Ausstattung und IT-Infrastruktur“ soll trägerneutral die im DigitalPakt Schule 2019-2024 aufgebaute digitale Bildungsinfrastruktur an Schulen ausgebaut sowie die länderübergreifenden Strukturen weiterentwickelt werden.

2. Finanzierung von länderübergreifenden Vorhaben

Im Handlungsstrang I sind zusätzlich Mittel für länderübergreifende Vorhaben vorgesehen, die aus einem länderübergreifenden Pool finanziert werden.

3. Finanzierung von Lehrkräfteendgeräten

Im Rahmen des Annex III zum ersten Digitalpakt wurden Lehrkräfteendgeräte beschafft. Dieses Angebot soll weiter aufrechterhalten werden.

4. Finanzierung einer Cloudinfrastruktur bzw. eines Ablagesystems

Über die mobilen Endgeräte sollen die Lehrkräfte auf geeignete pädagogische und organisatorische Anwendungen zugreifen können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	57.787.500	7.037.500	–
7	Summe Erträge	57.787.500	7.037.500	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.000.000	1.000.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	70.353.600	9.275.000	–
14	Summe Aufwendungen	84.353.600	10.275.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-26.566.100	-3.237.500	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-26.566.100	-3.237.500	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-26.566.100	-3.237.500	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	44.625.000	7.275.000	–
Ausgaben	66.603.600	7.275.000	–
davon Abfinanzierung	1.000.000	–	–
davon Neubewilligung	65.603.600	7.275.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-21.978.600	–	–

Erläuterungen zur Liquidität

In der Liquidität sind Einnahmen aus Bundesmitteln i.H.v. 40.037.500 Euro sowie 4.587.500 Euro aus der Entnahme einer zweckgebundenen Rücklage enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
Digitalpakt 2.0	18.750.000	6.250.000	6.250.000	6.250.000	–
Summe	18.750.000	6.250.000	6.250.000	6.250.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	Soll	1.500	1.500	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Schulen, die das Ziel der digitalen Transformation erreicht haben							
Anzahl der Schulen	Prozent	Soll	90	90	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Kapitel 04 03 Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	68.580.600	86.883.700	416.322.280
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	3.016.961
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	68.580.600	86.883.700	419.339.241
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	15.100.000	2.800.000	1.018.442
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	83.633.700	106.388.000	430.021.627
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	98.733.700	109.188.000	431.040.069
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-30.153.100	-22.304.300	-11.700.829
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	23.214
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	23.214
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-30.153.100	-22.304.300	-11.677.615
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-30.153.100	-22.304.300	-11.677.615

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
04 03	Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
119	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	19.729
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	117.900.900	131.861.700	20.638.197
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	39.000.000	3.000.000	–
359	850	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	22.413.200	25.478.300	–
Gesamteinnahmen Kapitel 04 03			179.314.100	160.340.000	20.657.927

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
A U S G A B E N					
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
538	129	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	15.100.000	2.800.000	1.018.442
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
632	129	Sonstige Zuweisungen an Länder	1.275.000	1.275.000	–
633	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.328.600	2.000.000	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
883	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	155.588.000	149.278.300	18.669.595
893	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	4.601.100	5.586.700	1.542.229
Gesamtausgaben Kapitel 04 03			201.892.700	160.940.000	21.230.266

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	19.729
2	Übertragungseinnahmen	117.900.900	131.861.700	20.638.197
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	61.413.200	28.478.300	–
	Gesamteinnahmen	179.314.100	160.340.000	20.657.927
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	15.100.000	2.800.000	1.018.442
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	26.603.600	3.275.000	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	160.189.100	154.865.000	20.211.824
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	201.892.700	160.940.000	21.230.266
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-22.578.600	-600.000	-572.340

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

A. Vorbemerkungen

Die Leistungen der Staatlichen Schulämter leiten sich aus dem HSchG ab.

Die Schulaufsichtsbehörden haben gemäß § 92 Abs. 2 HSchG die Aufgabe, die Qualität der schulischen Arbeit, insbesondere die Erfüllung der Standards und die Vergleichbarkeit der Abschlüsse auch durch Verfahren der Evaluation (§ 98 HSchG) und die Durchlässigkeit der Bildungsgänge zu gewährleisten. Sie beraten und unterstützen die Schulen bei der selbstständigen Wahrnehmung ihrer Aufgaben und treffen mit ihnen Zielvereinbarungen, in denen auch die jeweiligen Ergebnisse der internen und externen Evaluation berücksichtigt werden. Die Schulen legen auf der Basis der Zielvereinbarungen Rechenschaft gegenüber der zuständigen Schulaufsichtsbehörde ab.

Der Staatlichen Schulaufsicht gehören - über Hessen verteilt - fünfzehn Staatliche Schulämter an. Das Produkt „Anerkennung von Bildungsnachweisen“ wird zentral im Staatlichen Schulamt Darmstadt erbracht.

Durch die Umstellung des IT-Systems zur Zeiterfassung auf die Landeslösung ZET (Zeit-Erfassungstool) Ende 2025/Anfang 2026 ergeben sich Verschiebungen der Kennzahl „Mengen“ zwischen einzelnen Produkten.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Die geplanten Aufwendungen unter Position 8 des Erfolgsplans auf dem Produkt Nummer 999 enthalten Verfügungsmittel in Höhe von 5.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Der Ansatz ist verbindlich.

C. Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklage weist zum 31.12.2025 folgenden Bestand auf:

EU-Mittel-Rücklage

49.674,95 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	768,5	104.809,0	-104.040,5	-99.473,4
001	Anerkennung von Bildungsnachweisen	350,0	1.550,2	-1.200,2	-1.118,2
003	Schulentwicklung	–	17.995,0	-17.995,0	-17.198,6
005	Personalführung und -entwicklung	–	9.956,6	-9.956,6	-9.333,3
006	Rechtsangelegenheiten	418,5	16.345,9	-15.927,4	-15.028,3
007	Verwaltungsleistungen für Schulen	–	19.431,4	-19.431,4	-18.491,0
009	Pädagogische Unterstützung	–	24.052,7	-24.052,7	-23.714,3
010	Psychologische Unterstützung	–	15.477,2	-15.477,2	-14.589,7
999	Allgemeine Verwaltung	614,4	28.650,5	-28.036,1	-27.331,0
999	Allgemeine Verwaltung	614,4	28.650,5	-28.036,1	-27.331,0
Summe Produkte		1.382,9	133.459,5	-132.076,6	-126.804,4

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
768,5	98.457,4	-97.688,9	-94.821,2	4.453,1	93.236,1	-88.782,9	-86.941,8
350,0	1.393,6	-1.043,6	-984,5	588,0	1.225,8	-637,8	-618,1
–	19.690,2	-19.690,2	-19.047,7	71,4	17.022,9	-16.951,5	-16.198,0
–	8.877,0	-8.877,0	-8.539,9	34,1	8.164,1	-8.130,0	-8.106,3
418,5	13.441,1	-13.022,6	-12.566,3	1.517,1	13.939,5	-12.422,5	-12.685,8
–	18.978,6	-18.978,6	-18.313,2	1.433,7	18.319,4	-16.885,8	-16.472,7
–	20.389,2	-20.389,2	-20.318,8	42,6	19.821,6	-19.779,1	-19.767,4
–	15.687,7	-15.687,7	-15.050,8	766,4	14.742,8	-13.976,3	-13.093,4
577,2	27.157,2	-26.580,0	-26.156,9	1.496,5	27.690,5	-26.194,0	-24.453,6
577,2	27.157,2	-26.580,0	-26.156,9	1.496,5	27.690,5	-26.194,0	-24.453,6
1.345,7	125.614,6	-124.268,9	-120.978,1	5.949,6	120.926,6	-114.977,0	-111.395,4

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Produkt 001 Anerkennung von Bildungsnachweisen

PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Anerkennung von Bildungsnachweisen anderer Staaten und Länder

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Prüfung, Beratung und Anerkennung von Bildungsnachweisen

Die Leistung wird zentral im Staatlichen Schulamts für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt für das Land Hessen erbracht. Sie umfasst die Beratung, die Prüfung von Bildungsnachweisen inklusive des Abgleiches mit den Schulsystemen anderer Staaten und anderer Länder sowie die Entscheidung mit Kostenfestsetzung und ggf. die Durchführung von Widerspruchs- und Klageverfahren.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	350.000	350.000	584.904
6	Sonstige Erträge	–	–	3.046
7	Summe Erträge	350.000	350.000	587.950
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	969
9	Personalaufwand	1.341.000	1.190.100	1.025.945
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.859
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	198.600	195.400	197.000
14	Summe Aufwendungen	1.539.600	1.385.500	1.225.772
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.189.600	-1.035.500	-637.822
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.600	8.100	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.600	-8.100	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.200.200	-1.043.600	-637.822
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.200.200	-1.043.600	-637.822

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Gebühren	350.000
9	Bezüge	844.100
9	Entgelte	398.600
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	98.300
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	198.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	350.000	350.000	572.126
Ausgaben	1.468.200	1.334.500	1.190.253
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.118.200	-984.500	-618.127

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungsfälle	Fälle	Soll	43.000,0	40.000,0	40.000,0	36.000,0	36.000,0
		Ist	–	–	48.836,0	48.379,0	43.559,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anerkennung von Bildungsnachweisen sicherstellen							
Quote der anerkannten Bildungsnachweise	Prozent	Soll	90,0	90,0	93,0	95,0	95,0
		Ist	–	–	91,3	90,4	90,5
2.2 Ressourceneinsatz optimieren							
Beratungseinheiten je Beratungsfall	Stunden	Soll	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
		Ist	–	–	0,6	0,6	0,6
2.3 Kostendeckungsgrad optimieren							
Quote der unentgeltlichen Beratungsfälle	Prozent	Soll	78,0	78,0	85,0	85,0	85,0
		Ist	–	–	80,7	83,0	83,0
Ertrag je Beratungsfall	Euro	Soll	8,8	8,8	8,8	8,5	8,4
		Ist	–	–	10,9	10,4	9,7

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht**Produkt 003 Schulentwicklung****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Schulentwicklung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Regionale Schulentwicklung – Sicherstellung eines angemessenen Schulangebots in der Region**
- 2. Schulentwicklung – Koordination und Umsetzung bildungspolitischer Zielvorgaben**

Die Staatlichen Schulämter koordinieren mit weiteren Akteuren im Bildungsbereich die schulische Qualitätsentwicklung und die Schwerpunktsetzung in der Region.

Die Schulentwicklungsplanung erfolgt in der Zusammenarbeit mit den Schulträgern.

Mit den Schulen werden Ziel- und Leistungsvereinbarungen nach datengestützten Schulentwicklungsgesprächen abgeschlossen, deren Umsetzung begleitet und die Ergebnisse evaluiert.

Die Staatlichen Schulämter stellen zudem die Ressourcenausstattung der Schulen sicher und übernehmen die Budget-, Stellen- und Leistungsüberwachung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	39.008
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	32.396
7	Summe Erträge	–	–	71.404
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	5.322
9	Personalaufwand	8.235.600	10.197.900	8.030.783
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	777
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	9.649.600	9.390.000	8.986.000
14	Summe Aufwendungen	17.885.200	19.587.900	17.022.882
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.885.200	-19.587.900	-16.951.478
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.800	102.300	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-109.800	-102.300	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.995.000	-19.690.200	-16.951.478
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.995.000	-19.690.200	-16.951.478

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	7.390.300
9	Entgelte	677.700
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	167.600
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.090.600
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	6.559.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	32.396
Ausgaben	17.198.600	19.047.700	16.230.427
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-17.198.600	-19.047.700	-16.198.031

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	27.500,0	31.050,0	30.550,0	30.550,0	30.550,0
		Ist	–	–	30.482,0	30.587,0	30.092,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	650,4	630,9	602,7	530,6	525,6
		Ist	–	–	558,5	536,4	524,7

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Produkt 005 Personalführung und -entwicklung

PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Personalführung und Personalentwicklung von Funktionsstellenträgern mit Leitungsfunktion

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Personalführung der Schulleiterinnen und Schulleiter**
- 2. Führungskräftegewinnung durch geeignete Personalentwicklung**

Die Staatlichen Schulämter begleiten die Schulleiterinnen und Schulleiter bei ihren Aufgaben. Die schulfachlichen Aufsichtsbeamtinnen und Aufsichtsbeamten führen die Jahresgespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern.

Darüber hinaus besetzen die Staatlichen Schulämter die schulischen Funktionsstellen und wirken bei der regionalen Personal- und Führungskräftegewinnung mit.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	1.655
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	32.396
7	Summe Erträge	–	–	34.052
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	5.686
9	Personalaufwand	5.934.500	4.984.200	4.461.189
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	158
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.935.400	3.837.500	3.697.063
14	Summe Aufwendungen	9.869.900	8.821.700	8.164.096
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.869.900	-8.821.700	-8.130.045
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86.700	55.300	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-86.700	-55.300	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.956.600	-8.877.000	-8.130.045
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.956.600	-8.877.000	-8.130.045

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	5.764.400
9	Entgelte	136.300
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	33.800
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.749.100
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	2.186.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	32.396
Ausgaben	9.333.300	8.539.900	8.138.725
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.333.300	-8.539.900	-8.106.329

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 005 Personalführung und -entwicklung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	13.250,0	12.050,0	12.050,0	12.050,0	12.050,0
		Ist	–	–	12.098,0	13.226,0	11.759,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	744,9	732,1	700,7	623,9	617,5
		Ist	–	–	674,8	582,4	617,5

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht
Produkt 006 Rechtsangelegenheiten
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Rechtsangelegenheiten von Schulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Durchführung von Rechtsangelegenheiten

Die Staatlichen Schulämter unterstützen Schulen bei der Umsetzung von rechtlichen Regelungen, geben Hilfestellungen in schwierigen Einzelfällen und schulischen Krisensituationen, entscheiden über Fach- und Dienstaufsichtsbeschwerden und führen Disziplinarverfahren durch.

Neben der Entscheidung über unterschiedliche Schülerangelegenheiten sind die Staatlichen Schulämter mit der Durchführung von Nichtschülerprüfungen befasst.

Sie führen zudem die Genehmigungs- und Anerkennungsverfahren für die Schulen in freier Trägerschaft durch.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	418.500	418.500	1.277.948
6	Sonstige Erträge	–	–	14.361
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	224.743
7	Summe Erträge	418.500	418.500	1.517.052
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	452.600	577.000	499.137
9	Personalaufwand	11.533.900	8.662.700	9.128.182
13	Sonstige Aufwendungen	1.000	–	294.473
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.237.500	4.134.700	4.017.718
14	Summe Aufwendungen	16.225.000	13.374.400	13.939.510
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.806.500	-12.955.900	-12.422.458
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.900	66.700	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-120.900	-66.700	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.927.400	-13.022.600	-12.422.458
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.927.400	-13.022.600	-12.422.458

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Gebühren aus Nichtschülerprüfungen	198.500
4	Geldstrafen / -bußen	220.000
8	Gerichts- und Verfahrenskosten sowie Honorarzahlungen	452.600
9	Bezüge	8.337.700
9	Entgelte	2.562.900
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	633.300
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.051.200
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	2.186.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	418.500	418.500	864.696
Ausgaben	15.446.800	12.984.800	13.550.520
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.028.300	-12.566.300	-12.685.824

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	23.650,0	20.800,0	20.500,0	20.500,0	20.500,0
		Ist	–	–	20.791,0	23.788,0	23.523,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	686,0	643,0	617,3	552,4	546,1
		Ist	–	–	670,5	514,6	512,5

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Produkt 007 Verwaltungsleistungen für Schulen

PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Verwaltungsleistungen für Schulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Personalverwaltung für Schulen

2. Budgetverwaltung für Schulen

Die Staatlichen Schulämter übernehmen vielfältige Verwaltungsaufgaben für die Schulen im Bereich der Personal- und Budgetverwaltung. Darunter fallen insbesondere die Abwicklung aller Personalmaßnahmen inkl. der Erfassung und Pflege der Personaldaten in SAP. Darüber hinaus unterstützen die Staatlichen Schulämter bei der administrativen Abwicklung der finanziellen Transaktionen der Schulen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	289.416
6	Sonstige Erträge	–	–	49.193
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	1.095.069
7	Summe Erträge	–	–	1.433.678
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	3.583
9	Personalaufwand	16.985.200	16.607.500	15.726.124
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	260.025
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.326.400	2.289.300	2.329.700
14	Summe Aufwendungen	19.311.600	18.896.800	18.319.432
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.311.600	-18.896.800	-16.885.754
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119.800	81.800	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-119.800	-81.800	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.431.400	-18.978.600	-16.885.754
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.431.400	-18.978.600	-16.885.754

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	8.670.100
9	Entgelte	6.667.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.647.600
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.326.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	1.384.485
Ausgaben	18.491.000	18.313.200	17.857.230
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-18.491.000	-18.313.200	-16.472.745

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	42.900,0	42.900,0	40.900,0	40.900,0	40.900,0
		Ist	–	–	40.938,0	47.221,0	43.619,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	450,2	440,5	420,3	361,0	355,4
		Ist	–	–	447,5	364,1	364,5

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Produkt 009 Pädagogische Unterstützung

PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Pädagogische Unterstützung für Schulleitungen und Lehrkräfte an Schulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Pädagogische Unterstützung für Schulleitungen und Lehrkräfte an Schulen

Die regionale Bereitstellung und Qualitätssicherung der Unterstützungsleistungen wird durch die Staatlichen Schulämter gewährleistet.

Schulen mit Unterstützungsbedarf im Bereich Fortbildung, Beratung und Evaluation können sich hierzu an die Leitung des Bereichs pädagogische Unterstützung des zuständigen Staatlichen Schulamts wenden.

Im Mittelpunkt der pädagogischen Unterstützung stehen neben der Vermittlung von regionalen und zentralen Fortbildungsangeboten vor allem die systembezogene Beratung von Schulleitungen und schulischen Steuergruppen, die fachbezogene Beratung von Lehrkräften und Fachschaften sowie die fachliche Beratung von Schulleitungen und Lehrkräften zu schulischen Arbeitsfeldern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	27.102
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	15.458
7	Summe Erträge	–	–	42.560
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	286.100	345.500	72.878
9	Personalaufwand	3.685.700	1.492.100	856.285
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.622
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	20.034.600	18.541.600	18.890.830
14	Summe Aufwendungen	24.006.400	20.379.200	19.821.615
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.006.400	-20.379.200	-19.779.055
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.300	10.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-46.300	-10.000	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.052.700	-20.389.200	-19.779.055
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.052.700	-20.389.200	-19.779.055

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	3.137.700
9	Entgelte	439.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	108.500
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	303.000
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	19.731.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	39.872
Ausgaben	23.714.300	20.318.800	19.807.281
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-23.714.300	-20.318.800	-19.767.408

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	39.850,0	35.250,0	35.250,0	35.250,0	35.250,0
		Ist	–	–	34.953,0	36.543,0	35.388,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	602,4	578,1	581,9	450,8	450,1
		Ist	–	–	567,1	443,4	454,3

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Produkt 010 Psychologische Unterstützung

PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Unterstützungsleistung durch psychologische und systembezogene Beratung für alle an Schulen mitwirkende Personen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Unterstützungsleistung durch psychologische und systembezogene Beratung für alle an Schulen mitwirkenden Personen

Die Schulpsychologie steht den Schulen für präventive und systembezogene Beratung sowie Schulleitungen, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern für anlassbezogene psychologische Beratung, Unterstützung und Intervention zur Verfügung. Darüber hinaus beinhaltet dieses Produkt die regionale und überregionale Beratung und Fortbildung in schulpsychologischen Schwerpunktthemen, die Übernahme regionaler und überregionaler Aufgaben sowie die Koordination und die notwendige Kooperation mit beteiligten Institutionen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	56.438
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	709.993
7	Summe Erträge	–	–	766.430
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	163.723
9	Personalaufwand	12.535.900	12.807.700	11.815.603
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	400.000	400.000	351.394
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	14.836
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.423.600	2.385.000	2.397.200
14	Summe Aufwendungen	15.359.500	15.592.700	14.742.757
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.359.500	-15.592.700	-13.976.326
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117.700	95.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-117.700	-95.000	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.477.200	-15.687.700	-13.976.326
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.477.200	-15.687.700	-13.976.326

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	8.196.900
9	Entgelte	3.479.400
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	859.600
12	Zuschuss zum Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen	400.000
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.423.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	709.993
Ausgaben	14.589.700	15.050.800	13.803.351
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.589.700	-15.050.800	-13.093.358

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	25.450,0	25.950,0	25.950,0	22.950,0	22.950,0
		Ist	–	–	25.748,0	23.602,0	28.320,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	603,5	600,9	581,0	478,5	471,6
		Ist	–	–	572,6	547,3	439,4

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. Transport und Sicherheit**
- 9. Liegenschaften**
- 10. Interessenvertretung**
- 11. Abordnungen von Personal an andere Dienststellen**
- 12. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	54.286
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	179.964
6	Sonstige Erträge	82.700	82.700	194.388
6a	Erträge aus Verrechnungen	531.700	494.500	1.055.435
7	Summe Erträge	614.400	577.200	1.484.072
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.401.200	12.943.600	12.024.655
9	Personalaufwand	11.536.400	9.650.900	10.765.046
10	Abschreibungen	300.000	300.000	335.558
13	Sonstige Aufwendungen	373.500	373.500	306.678
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.951.700	3.838.400	3.678.605
14	Summe Aufwendungen	28.562.800	27.106.400	27.110.542
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-27.948.400	-26.529.200	-25.626.471
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	12.409
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.700	50.800	579.959
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-87.700	-50.800	-567.549
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-28.036.100	-26.580.000	-26.194.020
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-28.036.100	-26.580.000	-26.194.020

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6	Sonstige Verwaltungseinnahmen	82.700
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds	248.000
6a	Erträge aus Personalüberlassung	283.700
8	Miete und Nebenkosten für Liegenschaften	10.008.900
8	HZD-Dienstleistungsentgelte	972.500
8	Reisekosten	211.000
8	Sonstiger Geschäftsbedarf	1.208.800
9	Bezüge	6.923.600
9	Entgelte	3.698.300
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	914.500
13	Sonstige Personalaufwendungen (Fortbildung, Trennungsgeld)	373.500
13 a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.611.900
13 a	Miete Raum-/Gebäude	30.000
13 a	HCC Dienstleistungsentgelte	1.572.800
13 a	HBS Dienstleistungsentgelte	308.700
13 a	Aufwendungen für Personalüberlassung	423.800
13 a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	4.500
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	87.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	614.400	577.200	1.026.575
Ausgaben	27.945.400	26.734.100	25.480.196
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-27.331.000	-26.156.900	-24.453.621

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Ersatzbeschaffungen von Büro- und Geschäftsausstattung	254.700

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	637,0	636,0	634,0
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	215,0	213,0	228,0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	70,8	69,8	69,6
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	59,7	57,6	58,3
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	19,7	18,6	19,1
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	23,1	23,5	23,1
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	18,0	18,5	17,6
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,7	29,3	30,2
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11,4	10,1	10,1
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.471,5	1.316,1	1.071,9

Abschluss Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	343.701
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	768.500	768.500	2.042.815
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	82.700	82.700	385.191
6a	Erträge aus Verrechnungen	531.700	494.500	3.165.490
7	Summe Erträge	1.382.900	1.345.700	5.937.197
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	13.139.900	13.866.100	12.775.954
9	Personalaufwand	71.788.200	65.593.100	61.809.156
10	Abschreibungen	300.000	300.000	335.558
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	400.000	400.000	351.394
13	Sonstige Aufwendungen	374.500	373.500	880.429
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	46.757.400	44.611.900	44.194.115
14	Summe Aufwendungen	132.760.000	125.144.600	120.346.606
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-131.377.100	-123.798.900	-114.409.409
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	12.409
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	699.500	470.000	579.959
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-699.500	-470.000	-567.549
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-132.076.600	-124.268.900	-114.976.958
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-132.076.600	-124.268.900	-114.976.958

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
04 52	Staatliche Schulaufsicht			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	111 Gebühren, sonstige Entgelte	548.500	548.500	815.077
112	111 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	220.000	220.000	400.759
119	111 Sonstige Verwaltungseinnahmen	82.700	82.700	46.774
124	111 Mieten und Pachten	–	–	140.614
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
236	111 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	45.778
272	253 Sonstige Zuschüsse von der EU	–	–	289.416
282	111 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	5.000
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	531.700	494.500	2.919.123
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 52	1.382.900	1.345.700	4.662.540

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	111 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	43.037.700	39.021.100	33.616.020
427	111 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.293.500	2.293.500	3.951.634
428	111 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.322.600	22.019.400	20.759.989
443	111 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	15.055
453	111 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	77.700	77.700	51.750
459	111 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	15.330
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.178.500	1.178.500	1.086.991
514	111 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.700	10.700	22.894
518	111 Mieten und Pachten	10.047.200	10.649.000	10.254.079
525	111 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	305.100	305.100	266.605
526	111 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	60.600	60.600	97.134
527	111 Dienstreisen	211.000	211.000	254.436
529	111 Verfügungsmittel	5.000	5.000	3.800
537	111 Beförderungsausgaben	4.800	4.800	16.897
538	111 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.377.800	1.377.800	721.524
547	111 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	264.733
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685	111 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	400.000	400.000	351.394
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	97.700	97.700	98.813
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	29.765
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	46.757.400	44.611.900	44.179.141
Gesamtausgaben Kapitel 04 52		128.187.300	122.323.800	116.057.984

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	851.200	851.200	1.403.224
2 Übertragungseinnahmen	–	–	340.194
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	531.700	494.500	2.919.123
Gesamteinnahmen	1.382.900	1.345.700	4.662.540
4 Personalausgaben	67.731.500	63.411.700	58.409.779
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	13.200.700	13.802.500	12.989.092
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	400.000	400.000	351.394
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	97.700	97.700	98.813
9 Besondere Finanzierungsausgaben	46.757.400	44.611.900	44.208.906
Gesamtausgaben	128.187.300	122.323.800	116.057.984
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-126.804.400	-120.978.100	-111.395.443

Kapitel 04 59 Schulen

A. Vorbemerkungen

Mit den im Kapitel 04 59 derzeit abgebildeten 1.690 allgemeinbildenden Schulen, 104 beruflichen Schulen, 3 Staatlichen Fachschulen und 207 Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen) wird der in Art. 56 der Hessischen Verfassung erteilte Bildungsauftrag in verschiedenen Schulstufen und Schulformen erfüllt. Der gesetzliche Auftrag für die 14 Schulen für Erwachsene, 4 Hessenkollegs und 10 Abendschulen leitet sich aus §§ 45ff. HSchG ab. Hier werden die Schulen für Erwachsene als eigenständige Schulform innerhalb des Schulaufbaus des Landes Hessen beschrieben und ihr Auftrag bestimmt. Die nähere Ausgestaltung ist in der Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vorgegeben. Das Bildungsangebot der Schulen für Erwachsene, früher auch Zweiter Bildungsweg genannt, ermöglicht Erwachsenen schulische Abschlüsse nachzuholen. Die Staatlichen Fachschulen sind Institute der beruflichen Weiterbildung und der beruflichen Erstausbildung. Auch die Aufgaben des Landes Hessen, die sich aus dem Hessischen Weiterbildungsgesetz (HWBG) ergeben, sind hier abgebildet. Zu nennen sind insbesondere die Koordinationsstelle Weiterbildung und die Unterstützung der Arbeit der Zentren Lebensbegleitenden Lernens (Hessencampus). Es handelt sich dabei um ein Regelangebot des Landes Hessen in Kooperation mit Gebietskörperschaften und Bildungsträgern in den Regionen des Landes.

Träger der öffentlichen Schulen (allgemeinbildende Schulen, berufliche Schulen, Abendschulen) sind regelmäßig die kreisfreien Städte und Landkreise (kommunale Träger). Sie haben die Aufwendungen für die äußere Schulverwaltung gemäß § 155 HSchG, insbesondere für das Verwaltungspersonal (Sekretariat, Hausmeister), für die Gebäudebewirtschaftung und Lehrmittel sowie für Gebäudeinvestitionen zu tragen (sog. Sachaufwendungen). Eine Ausnahme hiervon bilden die Hessenkollegs, die Staatlichen Fachschulen und die Internatsschule Schloss Hansenberg, deren Träger das Land Hessen ist.

Für die öffentlichen Schulen übernimmt das Land Hessen die Personalaufwendungen für die Lehrkräfte, des sonstigen unterrichtenden Personals und die Aufwendungen für die Lernmittel (Kosten der inneren Schulverwaltung gemäß §§ 151 bis 154 HSchG). Aufgrund der dualen Trägerschaft werden im Landeshaushalt im Wesentlichen die Personalaufwendungen für den Unterricht an den Schulen abgebildet; die Sachaufwendungen sind hingegen in den Haushalten der kommunalen Träger ausgewiesen.

Öffentliche Schulen sind in der Regel nicht rechtsfähige öffentliche Anstalten (§ 127a HSchG) und führen nur partiell administrative Aufgaben aus. Die Mehrzahl dieser Aufgaben erledigen die 15 Staatlichen Schulämter im Rahmen der Aufsichtsführung und andere Dienststellen innerhalb oder außerhalb des Kultusressorts, wie z. B. Regierungspräsidien.

Gemessen an der Anzahl der abgebildeten 1.808 Dienststellen und den 61.460,5 geplanten Stellen für 2027 gemäß dem Stellenplan und der Stellenübersicht ist der Schulbereich der größte operative Buchungskreis in der hessischen Landesverwaltung.

Die Entwicklung der Schülerzahlen bezogen auf Schulformen und -stufen steht in enger Abhängigkeit zu sich schnell verändernden ökonomischen und gesellschaftlichen Faktoren, so dass ihre Planung risikobehaftet ist. Daher können prognostizierte Schülerzahlen zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung - insbesondere für die Sekundarstufe II (Oberstufe) oder für die beruflichen Schulen - später im Ist von den geplanten Mengen abweichen. Die Planungsunsicherheit wird durch die bestehende Divergenz von Haushaltsjahr zu Schuljahr weiter verstärkt.

Unter Berücksichtigung der festgelegten Fachziele und definierten Produkte basieren die Angaben in den Produktblättern auf den für das Schuljahr 2026/2027 prognostizierten Schüler- und Studierendenzahlen sowie Lehrerstellen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Schulgirokonten

Schulen können auf Guthabenbasis Girokonten bei einem Kreditinstitut eröffnen und führen. Über die Girokonten können sowohl Fremd- als auch Landesmittel verwaltet und bewirtschaftet werden. Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt nach den Richtlinien zur Führung von Girokonten durch die öffentlichen Schulen (Schulgirokonten) in der jeweils aktuellen Fassung, außerhalb des Rechnungswesens des Landes.

Das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen bestimmt jährlich Art, Umfang und Höhe der zu bewirtschaftenden Landesmittel der Schulen. Wenn die Schule sich für die Bewirtschaftung der Landesmittel über das Schulgirokonto entscheidet, so sind diese vollständig im festgelegten Umfang darüber abzuwickeln.

Mit Abfluss der Mittel aus dem Landeshaushalt auf die Girokonten der Schulen erhalten sie die vollständige wirtschaftliche Verfügungsmacht unter Beachtung der geltenden Bestimmungen zur eigenständigen Bewirtschaftung der Mittel. Sie gelten zum Zeitpunkt der Auszahlung als verausgabt.

Die zur eigenständigen Bewirtschaftung zugewiesenen Mittel sind in vollem Umfang gegenseitig deckungsfähig. Die auf den Girokonten bestehenden Guthabenanteile aus Landesmitteln sind am Jahresende in voller Höhe auf Folgejahre übertragbar und verbleiben den Schulen zur Deckung von Ausgaben, die aus dem Landeshaushalt zu tragen sind.

Landesschülerrat (LSR)

Für den Landesschülerrat, den Landesstudierendenrat der Schulen für Erwachsene und den Landesstudierendenrat der Fachschulen steht insgesamt ein Sachmittel-Budget von bis zu 107.900 Euro pro Haushaltsjahr zur Verfügung.

Landeselternbeirat (LEB)

Für den Landeselternbeirat steht ein Sachmittel-Budget von bis zu 72.800 Euro pro HH-Jahr zur Verfügung.

C. Produktübergreifende Haushaltsvermerke

1. Ausländische Lehrkräfte können außertariflich bezahlt werden.
2. Für die Durchführung von schulbezogenen Projekten und Maßnahmen im Bereich der Europaschulen können im Rahmen der verfügbaren Budgets Zuwendungen für das Schuljahr 2027/2028 in Höhe von bis zu 930.000 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 an die Schulträger und an die Fördervereine bewilligt werden.
3. Die Ansätze beim Personalaufwand können auch für die Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.
4. Aus den Ansätzen beim Personalaufwand können auch die Personalaufwendungen für Kräfte, die an privaten beschützenden Werkstätten Unterricht erteilen, finanziert werden.
5. Einnahmen und Ausgaben aus der Tätigkeit rechtlich unselbständiger Schülerfirmen werden von diesen eigenständig und ausschließlich für pädagogische Zwecke bewirtschaftet. Nicht verbrauchte Mittel verbleiben bei der jeweiligen Schülerfirma. Steuerrechtlich werden die realisierten Einnahmen und Ausgaben dem Land zugerechnet.

D. Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklagen weisen zum 31.12.2025 folgende Bestände auf:

Rücklage Schulbudget	10.919.088,11 Euro
Rücklage nicht Schulbudget	75.118.082,08 Euro
Zusammen	86.037.170,19 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
311	Schulische Allgemeinbildung	11.962,1	5.739.544,0	-5.727.581,9	-5.570.462,1
101	Grundschule	–	1.366.717,4	-1.366.717,4	-1.328.782,0
102	Gymnasialer Bildungsgang der Mittelstufe	–	876.256,3	-876.256,3	-851.975,6
103	Hauptschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene	3.308,4	251.487,3	-248.178,9	-236.370,7
104	Realschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene	–	414.787,3	-414.787,3	-403.333,8
105	Bildungsgangübergreifende Schulformen der Mittelstufe	–	661.171,2	-661.171,2	-642.701,1
106	Sonderpädagogische Förderung	–	741.748,2	-741.748,2	-721.496,3
109	Ganztagsangebote	3.949,7	515.793,0	-511.843,3	-490.101,3
110	Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund	4.704,0	289.263,2	-284.559,2	-274.219,0
111	Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft	–	576.846,9	-576.846,9	-576.009,1
114	Startchancen-Programm Säule II und III	–	45.473,2	-45.473,2	-45.473,2
312	Berufliche Bildung	1.677,4	1.474.973,3	-1.473.295,9	-1.433.310,4
107	Studienqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe	877,1	822.794,8	-821.917,7	-799.878,9
108	Berufsqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe	800,3	652.178,5	-651.378,2	-633.431,5
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	195,0	386.915,1	-386.720,1	-380.082,7
112	Produktübergreifende Maßnahmen	195,0	386.915,1	-386.720,1	-380.082,7
999	Allgemeine Verwaltung	110.675,9	181.113,4	-70.437,5	-67.998,0
999	Allgemeine Verwaltung	110.675,9	181.113,4	-70.437,5	-67.998,0
Summe Produkte		124.510,4	7.782.545,8	-7.658.035,4	-7.451.853,2

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
12.306,6	5.429.527,1	-5.417.220,5	-5.308.834,7	13.539,8	5.198.492,3	-5.184.952,4	-5.013.400,3
–	1.296.430,0	-1.296.430,0	-1.271.915,1	0,8	1.243.085,4	-1.243.084,7	-1.187.702,5
–	826.595,7	-826.595,7	-811.055,4	0,5	807.234,5	-807.234,0	-770.383,4
3.308,4	231.467,1	-228.158,7	-218.783,1	2.604,3	216.234,8	-213.630,6	-204.126,1
–	397.246,2	-397.246,2	-389.820,4	0,2	389.485,0	-389.484,7	-371.903,0
–	621.675,3	-621.675,3	-609.814,9	0,4	614.221,4	-614.221,0	-586.247,8
–	694.104,8	-694.104,8	-681.263,3	0,4	662.862,0	-662.861,6	-633.363,6
3.165,8	479.305,3	-476.139,5	-458.335,6	7.140,6	445.714,5	-438.573,9	-414.759,9
5.832,4	306.553,7	-300.721,3	-292.238,7	3.771,9	332.954,0	-329.182,1	-318.855,9
–	530.675,8	-530.675,8	-530.135,0	20,8	477.900,5	-477.879,6	-480.585,0
–	45.473,2	-45.473,2	-45.473,2	–	8.800,2	-8.800,2	-45.473,2
1.672,4	1.406.071,7	-1.404.399,3	-1.378.516,3	2.888,8	1.365.504,6	-1.362.615,8	-1.300.836,9
877,1	792.960,8	-792.083,7	-777.688,6	1.803,8	768.143,0	-766.339,1	-731.205,6
795,3	613.110,9	-612.315,6	-600.827,7	1.084,9	597.361,6	-596.276,6	-569.631,3
9.510,6	405.090,5	-395.579,9	-391.274,0	11.802,8	376.067,3	-364.264,5	-365.247,4
9.510,6	405.090,5	-395.579,9	-391.274,0	11.802,8	376.067,3	-364.264,5	-365.247,4
103.242,1	177.459,6	-74.217,5	-75.176,5	99.413,9	170.348,8	-70.934,9	-66.763,9
103.242,1	177.459,6	-74.217,5	-75.176,5	99.413,9	170.348,8	-70.934,9	-66.763,9
126.731,7	7.418.148,9	-7.291.417,2	-7.153.801,5	127.645,3	7.110.412,9	-6.982.767,6	-6.746.248,6

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 101 Grundschule****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung in der Grundschule (1.-4. Klasse auch mit flexiblem Schulanfang, Eingangsstufen)**
- 2. Bildung und Erziehung in der Grundschule (Vorklasse)**

Das Produkt „Grundschule“ soll Schülerinnen und Schülern in der ersten bis vierten Jahrgangsstufe grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und die verschiedenen Fähigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler werden auf die Fortsetzung ihres Bildungsweges in weiterführenden Bildungsgängen vorbereitet. Zu diesem Produkt gehört weiterhin der Unterricht in den Vorklassen, welcher der ersten Jahrgangsstufe vorgeschaltet ist.

Grundschulen mit flexiblem Schulanfang betrachten die Jahrgangsstufen 1 und 2 curricular und unterrichtsorganisatorisch als pädagogische Einheit und ermöglichen Schülerinnen und Schülern damit, diese nach ihrem jeweiligen Leistungs- und Entwicklungsstand auch in einem oder in drei Schuljahren zu durchlaufen. Das dritte Jahr wird nicht auf die Dauer der Schulbesuchsjahre angerechnet (§ 20 HSchG). In Grundschulen mit flexiblem Schulanfang entfällt die Möglichkeit der Zurückstellung nach § 58 Abs. 3 HSchG.

In Eingangsstufen können Kinder, die bis zum 30. Juni das fünfte Lebensjahr vollenden, aufgenommen und innerhalb von zwei Schuljahren kontinuierlich an die unterrichtlichen Lern- und Arbeitsformen der Grundschule herangeführt werden. Die Eingangsstufe ist Bestandteil der Grundschule; sie ersetzt die Jahrgangsstufe 1. Bestehende Eingangsstufen können fortgeführt, neue aber nicht eingerichtet werden.

In Vorklassen können Kinder aufgenommen werden, die schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind, da die Entwicklung der Kinder nicht erwarten lässt, dass sie erfolgreich am Unterricht teilnehmen können (§§ 18 Abs. 2 und 58 HSchG).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	2.943
9	Personalaufwand	1.031.203.700	965.597.800	917.356.966
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	325.134.800	321.285.700	316.192.421
14	Summe Aufwendungen	1.356.338.500	1.286.883.500	1.233.552.330
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.356.338.500	-1.286.883.500	-1.233.552.330
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	774
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	11.732
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.378.900	9.546.500	9.521.362
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-10.378.900	-9.546.500	-9.532.321
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.366.717.400	-1.296.430.000	-1.243.084.651
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.366.717.400	-1.296.430.000	-1.243.084.651

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	899.920.300
9	Entgelte	105.201.300
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	26.082.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	325.134.800
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	10.378.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.328.782.000	1.271.915.100	1.187.702.456
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.328.782.000	-1.271.915.100	-1.187.702.456

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	244.750	245.600	242.950	228.969	224.401
		Ist	–	–	242.330	236.334	229.736
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.1.1 Quote der Schülerinnen und Schüler, die am Ende der Klasse 4 das Klassenziel nicht erreicht haben	Prozent	Soll	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8
		Ist	–	–	0,4	0,5	0,6

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 102 Gymnasialer Bildungsgang der Mittelstufe****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in der Mittelstufe des Gymnasiums und des gymnasialen Zweiges der schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule (KGS)

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung im Gymnasium, 9-jährige Form (5.-10. Klasse)**
- 2. Bildung und Erziehung im Gymnasium, 8-jährige Form (5.-9. Klasse)**
- 3. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule, 9-jährige Form (Gymnasialzweig: 5.-10. Klasse)**
- 4. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule, 8-jährige Form (Gymnasialzweig: 5.- 9. Klasse)**

Das Produkt „Gymnasialer Bildungsgang der Mittelstufe“ soll Schülerinnen und Schülern in der Mittelstufe des Gymnasiums und des gymnasialen Zweiges der schulformbezogenen (kooperativen) Gesamtschule (KGS) eine allgemeine Grundbildung vermitteln, den Zuwachs fachlicher und überfachlicher Kompetenzen fördern und ihnen entsprechend ihren Begabungen, Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung ermöglichen, die sie befähigt, ihren Bildungsweg an einer gymnasialen Oberstufe, dem beruflichen Gymnasium, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	1.894
9	Personalaufwand	647.657.000	605.085.700	585.911.949
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	221.909.900	215.415.200	215.186.872
14	Summe Aufwendungen	869.566.900	820.500.900	801.100.714
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-869.566.900	-820.500.900	-801.100.714
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	498
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	7.460
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.689.400	6.094.800	6.126.331
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.689.400	-6.094.800	-6.133.293
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-876.256.300	-826.595.700	-807.234.007
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-876.256.300	-826.595.700	-807.234.007

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	594.284.000
9	Entgelte	42.769.300
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	10.603.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	221.909.900
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	6.689.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	851.975.600	811.055.400	770.383.393
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-851.975.600	-811.055.400	-770.383.393

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	140.650	138.300	136.450	136.361	133.520
		Ist	–	–	135.608	133.720	132.174
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zur Allgemeinen Hochschulreife führen bzw. die berufliche Einstiegskompetenz gewährleisten							
2.1.1 Übergangsquote der Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe an Gymnasien in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	Prozent	Soll	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0
		Ist	–	–	80,3	77,4	80,3
2.2 Zu Abschlüssen führen und Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.2.1 Übergangsquote der Absolventen des gymnasialen Bildungsganges KGS in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	Prozent	Soll	72,0	72,0	72,0	72,0	72,0
		Ist	–	–	73,3	72,7	74,9

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 103 Hauptschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern im Hauptschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene

Haushaltsvermerke

Für die Durchführung von schulbezogenen Fördermaßnahmen nach dem ESF-geförderten Programm PUSCH (Praxis und Schule) an Schulen mit Hauptschulbildungsgang können für die unterrichtsbegleitende sozialpädagogische Förderung Zuwendungen für das Schuljahr 2027/2028 in Höhe von bis zu 13.000.000 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 und Zuwendungen für das Schuljahr 2028/2029 in Höhe von bis zu 13.000.000 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2029 an juristische Personen des öffentlichen Rechts (ausgenommen Land Hessen und Bund) sowie des privaten Rechts, die auf dem Gebiet der Berufsorientierung tätig sind und bei denen die sozialpädagogischen Fachkräfte beschäftigt sind (Träger) bewilligt werden. Die Abwicklung des ESF-Programms PUSCH erfolgt durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung in der Hauptschule (5.- 9. Klasse)**
- 2. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule (Hauptschulzweig: 5. - 9. Klasse)**
- 3. Bildung und Erziehung in der Mittelstufenschule (7. - 9. Klasse; Praxisorientierter Bildungsgang)**
- 4. Bildung und Erziehung in der Mittelstufenschule kooperierender Unterricht an beruflichen Schulen**
- 5. Unterricht an der Abendhauptschule**
- 6. Umsetzung des ESF-Förderprogramms Praxis und Schule (PUSCH)**

Das Produkt soll Schülerinnen und Schüler in der Hauptschule (5. - 9. Klasse), dem praxisorientierten Bildungsgang der Mittelstufenschule (7. - 9. Klasse), dem Hauptschulzweig der schulformbezogenen (kooperative) Gesamtschule (KGS) (5. - 9. Klasse) sowie im ESF-Förderprogramm PUSCH entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen fördern und dabei eine lebensbezogene und allgemeine Bildung vermitteln, auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten, ihnen die für ihr Erwachsenenleben nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und sie zum Hauptschulabschluss führen.

Die Ausbildung an der Abendhauptschule verfolgt das Ziel, erwachsenen Studierenden mit Berufserfahrung den Erwerb des Hauptschulabschlusses nachträglich zu ermöglichen.

In den PUSCH-Klassen (Praxis und Schule) haben die Schüler einen größeren Praxisanteil und gehen zwei Tage in der Woche in Betriebe.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.308.400	3.308.400	2.604.157
7	Summe Erträge	3.308.400	3.308.400	2.604.157
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.418.100	858.100	1.196.970
9	Personalaufwand	176.262.900	159.757.000	150.193.704
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	15.212.600	15.772.600	7.886.672
13	Sonstige Aufwendungen	20.600	20.600	236
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	56.852.500	53.562.200	55.365.167
14	Summe Aufwendungen	249.766.700	229.970.500	214.642.749
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-246.458.300	-226.662.100	-212.038.593
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	129
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	2.017
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.720.600	1.496.600	1.590.076
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.720.600	-1.496.600	-1.591.964
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-248.178.900	-228.158.700	-213.630.557
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-248.178.900	-228.158.700	-213.630.557

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Dienstleistungen der WiBank für die Maßnahme PUSCH	1.414.100
9	Bezüge	161.965.600
9	Entgelte	11.456.700
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.840.600
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (PUSCH)	15.212.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	56.852.500
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	1.720.600

Unter der lfd. Nr. 12 sind Aufwände für Zuweisungen und Zuschüsse i.H.v. 15.212.600 Euro für die Maßnahme PUSCH geplant, die nach Vorlage von Anträgen an gemeinnützige Zuwendungsempfänger nach §§ 23, 44 LHO für Projektförderungen bewilligt werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.308.400	3.308.400	2.604.157
Ausgaben	239.679.100	222.091.500	206.730.290
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-236.370.700	-218.783.100	-204.126.134

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	23.350	22.600	20.050	18.416	19.030
		Ist	–	–	23.135	20.872	19.984
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zu Abschlüssen führen und Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.1.1 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit einfachem Hauptschulabschluss (HS)	Prozent	Soll	23,0	23,0	23,0	23,0	24,0
		Ist	–	–	25,5	24,2	25,9
2.1.2 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Hauptschulabschluss (HS)	Prozent	Soll	65,0	65,0	65,0	65,0	63,0
		Ist	–	–	56,9	60,1	60,0
2.1.3 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit einfachem Hauptschulabschluss (KGS)	Prozent	Soll	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0
		Ist	–	–	24,6	27,5	24,7
2.1.4 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Hauptschulabschluss (KGS)	Prozent	Soll	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0
		Ist	–	–	57,9	56,2	60,4
2.2 In der Abendhauptschule zum Hauptschulabschluss führen und Ausbildungsfähigkeit eröffnen							
2.2.1 Erfolgsquote Hauptschulabschluss bezogen auf das Eingangsjahr (AHS)	Prozent	Soll	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		Ist	–	–	49,3	44,4	41,1

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 104 Realschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern im Realschulbildungsgang an allgemeinbildenden Schulen und an Schulen für Erwachsene

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bildung und Erziehung in der Realschule (5. - 10. Klasse)**
- 2. Bildung und Erziehung in der Hauptschule (10. Klasse)**
- 3. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule (Realschulzweig: 5. - 10. Klasse)**
- 4. Bildung und Erziehung in der kooperativen Gesamtschule (Hauptschulzweig: 10. Klasse)**
- 5. Bildung und Erziehung in der Mittelstufenschule (7. - 10. Klasse; Mittlerer Bildungsgang)**
- 6. Unterricht an der Abendrealschule**

Das Produkt soll Schülerinnen und Schüler in der Realschule, der Hauptschule (10. Klasse), dem mittleren Bildungsgang der Mittelstufenschule (7. - 10. Klasse), dem Realschulzweig der schulformbezogenen (kooperative) Gesamtschule (KGS) (5. - 10. Klasse), dem Hauptschulzweig der schulformbezogenen (kooperative) Gesamtschule (KGS) (10. Klasse) entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen fördern und dabei eine lebensbezogene und eine allgemeine Bildung vermitteln, auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereiten, ihnen die für ihr Erwachsenenleben nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und sie zum Realschulabschluss führen.

Die Ausbildung an der Abendrealschule verfolgt das Ziel, erwachsenen Studierenden mit Berufserfahrung den Erwerb des mittleren Abschlusses in Form des einfachen oder qualifizierenden Realschulabschlusses in einem zweijährigen Bildungsgang nachträglich zu ermöglichen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	902
9	Personalaufwand	306.830.000	290.556.600	282.514.947
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	104.801.400	103.776.600	104.047.435
14	Summe Aufwendungen	411.631.400	394.333.200	386.563.284
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-411.631.400	-394.333.200	-386.563.284
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	237
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	4.167
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.155.900	2.913.000	2.917.527
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.155.900	-2.913.000	-2.921.457
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-414.787.300	-397.246.200	-389.484.740
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-414.787.300	-397.246.200	-389.484.740

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	281.930.900
9	Entgelte	19.952.400
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.946.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	104.801.400
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	3.155.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	403.333.800	389.820.400	371.902.998
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-403.333.800	-389.820.400	-371.902.998

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	63.800	62.950	62.450	61.940	62.422
		Ist	–	–	63.558	62.904	62.926
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zu Abschlüssen führen und Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.1.1 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Abschluss (Realschulabschluss) an RS	Prozent	Soll	94,0	94,0	94,0	94,0	92,0
		Ist	–	–	92,6	92,5	93,5
2.1.2 Anteil der Schülerinnen und Schüler Realschulzweig der KGS mit mittlerem Abschluss (KGS-RS)	Prozent	Soll	94,0	94,0	94,0	94,0	91,0
		Ist	–	–	92,8	92,0	92,3
2.2 In der Abendrealschule zum mittleren Abschluss führen und Ausbildungsfähigkeit eröffnen							
2.2.1 Erfolgsquote mittlerer Abschluss bezogen auf das Eingangsjahr der Abendrealschule (ARS)	Prozent	Soll	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		Ist	–	–	41,0	46,4	46,2

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 105 Bildungsgangübergreifende Schulformen der Mittelstufe****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in bildungsgangübergreifenden Schulformen der Mittelstufe

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Bildung und Erziehung in der integrierten Gesamtschule (5. - 10. Klasse)**2. Bildung und Erziehung in der Förderstufe (5. - 6. Klasse)****3. Bildung und Erziehung in der Mittelstufenschule (5. - 7. Klasse; Aufbaustufe)**

Das Produkt soll Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen fördern und dabei eine allgemeine Bildung vermitteln. In der schulformübergreifenden (integrierte) Gesamtschule wird das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Schulformen integriert und das Bildungsangebot der Mittelstufe (Sekundarstufe I) des gymnasialen Bildungsganges auf die Jahrgangsstufen 5 bis 10 umgesetzt. Die Förderstufe bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Jahrgangsstufe 7 der Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule, des Gymnasiums und der Gesamtschule vor und dient der Orientierung und Überprüfung der Wahlentscheidung für den weiteren Bildungsweg. In der Aufbaustufe der Mittelstufenschule können in den Jahrgangsstufen 5 und 6 die Bildungsgänge der Hauptschule und der Realschule schulformübergreifend unterrichtet werden, in Ausnahmefällen auch in der Jahrgangsstufe 7.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	1.458
9	Personalaufwand	491.572.300	457.352.000	449.566.363
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	164.524.800	159.686.600	159.929.836
14	Summe Aufwendungen	656.097.100	617.038.600	609.497.657
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-656.097.100	-617.038.600	-609.497.657
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	383
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	6.065
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.074.100	4.636.700	4.717.705
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.074.100	-4.636.700	-4.723.386
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-661.171.200	-621.675.300	-614.221.043
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-661.171.200	-621.675.300	-614.221.043

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
9	Bezüge	441.476.100
9	Entgelte	40.143.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.952.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	164.524.800
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	5.074.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	642.701.100	609.814.900	586.247.760
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-642.701.100	-609.814.900	-586.247.760

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	93.450	90.450	87.400	84.535	83.930
		Ist	–	–	90.885	86.951	84.926
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zu Abschlüssen führen und Anschlussfähigkeit gewährleisten							
2.1.1 Anteil der SchülerInnen mit einfachem HSA (IGS)	Prozent	Soll	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
		Ist	–	–	10,5	10,6	9,3
2.1.2 Anteil der SchülerInnen mit qualifizierendem HSA (IGS)	Prozent	Soll	46,0	46,0	46,0	42,0	42,0
		Ist	–	–	54,3	50,7	49,7
2.1.3 Anteil der SchülerInnen mit mittlerem Abschluss (IGS)	Prozent	Soll	61,0	61,0	61,0	59,0	59,0
		Ist	–	–	63,7	62,3	63,2
2.1.4 Übergangsquote der Absolventen der IGS in die Einführungsphase der GOS	Prozent	Soll	34,0	34,0	34,0	33,0	33,0
		Ist	–	–	31,7	31,9	35,0

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 106 Sonderpädagogische Förderung****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern im Bereich der sonderpädagogischen Förderung

Haushaltsvermerke

Es können Aufwendungen für Bundesfreiwilligendienstleistende an Förderschulen sowie Plätze nach den Bestimmungen des § 3 des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (freiwilliges soziales Jahr) geleistet werden. Die Zahl der Bundesfreiwilligendienstleistenden an Förderschulen beträgt bis zu 265.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Inklusive Beschulung (inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf in der allgemeinen Schule) und Prävention vor Anspruch auf sonderpädagogische Förderung**
- 2. Bildung und Erziehung in der Schule mit Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler**
- 3. Bildung und Erziehung in der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen**
- 4. Bildung und Erziehung in der Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**
- 5. Bildung und Erziehung in den Förderschulen mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung**

Das Produkt „Sonderpädagogische Förderung“ beinhaltet den gemeinsamen Auftrag der allgemeinen Schulen und Förderschulen bei der Rehabilitation und Inklusion der Kinder und Jugendlichen mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in die Gesellschaft mitzuwirken. Dazu dienen auch Maßnahmen der Prävention und Minderung von Beeinträchtigungen in der allgemeinen Schule. Inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung und ohne diesen Förderbedarf, findet in der allgemeinen Schule in enger Zusammenarbeit mit der Förderschule statt. In der Schule mit Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler werden mit Zustimmung der behandelnden Ärzte in der Regel Schülerinnen und Schülern unterrichtet, die in ein Krankenhaus oder eine ähnliche Einrichtung aufgenommen werden und daher voraussichtlich länger als sechs Wochen am Besuch ihrer allgemeinen Schule gehindert sind. Das Land Hessen hat mit dem Hess. Städtetag und dem Hess. Landkreistag am 06.07.2018 eine Vereinbarung abgeschlossen, nach der das Land 12 Mio. € pro Jahr an die Kommunen zahlt. Die Zahlung erfolgt jährlich und entlastet die Kommunen im Bereich der inklusionsrelevanten Aufgaben.

In den Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen sollen Kinder und Jugendliche, die aufgrund einer erheblichen und lang andauernden Lernbeeinträchtigung sonderpädagogischer Förderung bedürfen, zum Berufsorientierten Abschluss geführt werden, soweit nicht der Übergang in eine allgemeine Schule möglich ist. In den Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist bei geistig behinderten Kindern und Jugendlichen die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe anzustreben, indem Schülerinnen und Schülern Kompetenzen und Kulturtechniken vermittelt werden, die sie befähigen,

selbstbestimmt soziale Bezüge mitzugestalten und zur eigenen Existenzsicherung beizutragen. Es führt zum Abschluss der Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Schülerinnen und Schüler an Förderschulen mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung sollen entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen gefördert werden und dabei Allgemeinbildung vermittelt, auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet, für ihr Erwachsenenleben nötige Kenntnisse und Fertigkeiten gelehrt und der Abschluss einer allgemeinbildenden Schule ermöglicht werden. Die aufgeführten Leistungen zum Produkt sind je Förderschulform ausgeprägt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.738.600	2.731.500	2.807.119
9	Personalaufwand	540.697.600	499.504.400	473.927.492
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	13.317.400	13.317.400	12.240.614
13	Sonstige Aufwendungen	14.400	21.500	30.018
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	179.420.000	173.510.500	168.870.201
14	Summe Aufwendungen	736.188.000	689.085.300	657.875.443
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-736.188.000	-689.085.300	-657.875.443
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	405
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	6.202
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.560.200	5.019.500	4.980.330
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.560.200	-5.019.500	-4.986.127
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-741.748.200	-694.104.800	-662.861.570
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-741.748.200	-694.104.800	-662.861.570

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr an Förderschulen	2.458.000
9	Bezüge	482.793.700
9	Entgelte	46.559.200
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	11.344.700
12	Zuschuss für Inklusionsrelevante Aufgaben	12.000.000
12	Zuschuss für Therapeutische Zusatzversorgung	1.317.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	179.420.000
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	5.560.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	721.496.300	681.263.300	633.363.624
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-721.496.300	-681.263.300	-633.363.624

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	27.150	26.800	29.300	28.775	28.375
		Ist	–	–	26.793	26.300	27.258
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Haltekraft der allgemeinen Schulen stärken durch individuelle, sonderpädagogisch präventive und ambulante Förderung							
2.1.1 Förderschulbesuchsquote	Prozent	Soll	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
		Ist	–	–	3,0	3,0	3,0
2.2 Bestmögliche Förderung mit dem Ziel der Rückführung an die allgemeine Schule (Hinführung zum Hauptschulabschluss)							
2.2.1 Förderschulbesuchsquote der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen	Prozent	Soll	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
		Ist	–	–	1,2	1,2	1,3
2.3 Bestmögliche Abschlüsse ermöglichen							
2.3.1 Anteil der Schülerinnen und Schüler Förderschulen mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung mit Abschluss	Prozent	Soll	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
		Ist	–	–	92,8	94,6	96,1
2.3.2 Förderschulbesuchsquote der Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Prozent	Soll	1,3	1,1	1,1	0,8	0,8
		Ist	–	–	1,0	1,0	1,0

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 107 Studienqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in studienqualifizierenden Bildungsgängen der Oberstufe

Haushaltsvermerke

1. Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Stadt Geisenheim/Johannisberg das Gebäude in 65366 Geisenheim, Hansenbergallee 17, für die Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr zu einem Anerkennungsbeitrag von 1 Euro monatlich zu überlassen (Wert der Verbilligung pro Jahr: 8.500 Euro).
2. Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Stadt Wiesbaden Nutzflächen im Gebäude in 65187 Wiesbaden, Alexandrastraße 6 - 8, für die Nutzung durch das Abendgymnasium Wiesbaden ohne Erhebung eines Nutzungs- und Dienstleistungsentgelts zu überlassen. Die Stadt Wiesbaden trägt die jährlich anteiligen Betriebsaufwendungen für die genutzten Flächenanteile. Der Wert der Verbilligung beträgt 86.400 Euro.
3. Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist gemäß § 63 Abs. 5 LHO ermächtigt, der Stadt Kassel Nutzflächen in der Liegenschaft Hessenkolleg Kassel, Witzenhäuser Str. 5, für die Nutzung durch das Abendgymnasium Kassel ohne Erhebung eines Nutzungs- und Dienstleistungsentgelts zu überlassen. Die Stadt Kassel trägt die jährlich anteiligen Betriebsaufwendungen für die genutzten Flächenanteile. Der Wert der Verbilligung beträgt 88.800 Euro.
4. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Unterricht im Gymnasium (Einführungsphase und Qualifikationsphase Q1-Q4, 9-jährige Form und 8-jährige Form)
2. Unterricht in der integrierten Gesamtschule (Einführungsphase und Qualifikationsphase Q1-Q4)
3. Unterricht in der kooperativen Gesamtschule (Einführungsphase und Qualifikationsphase Q1-Q4, 9-jährige Form und 8-jährige Form)
4. Unterricht am beruflichen Gymnasium inkl. einjährigem Bildungsgang
5. Unterricht am zweijährigen Sonderlehrgang
6. Unterricht an der Fachoberschule, Organisationsform A

7. Unterricht an der Fachoberschule, Organisationsform B**8. Unterricht am Hessenkolleg****9. Unterricht am Abendgymnasium**

Das Produkt soll Schülerinnen und Schülern der Oberstufe des Gymnasiums, der gymnasialen Oberstufenschule sowie der gymnasialen Oberstufe der integrierten und kooperativen Gesamtschule eine allgemeine Bildung vermitteln und ihnen entsprechend ihren Begabungen, Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung ermöglichen, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. In dem Produkt sind die Aufwendungen der Internatsschule Schloss Hansenberg enthalten.

Das berufliche Gymnasium verbindet allgemeines und berufliches Lernen und vertieft die in der Sekundarstufe I erworbene allgemeine Grundbildung. Es vermittelt in verschiedenen Fachrichtungen Teile einer Berufsausbildung. Das Ziel des beruflichen Gymnasiums ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur), die zum Studium an allen Hochschulen und zur Aufnahme einer Berufsausbildung befähigt. An gymnasialen Oberstufen oder beruflichen Gymnasien kann ein doppeltqualifizierender Bildungsgang eingerichtet werden, der neben dem Abitur zu einem beruflichen Abschluss als staatlich geprüfter Assistent oder als staatlich geprüfte Assistentin führt.

Die Fachoberschule baut auf den Kenntnissen des mittleren Abschlusses auf. Sie führt in verschiedenen Fachrichtungen und Organisationsformen in Verbindung mit einer beruflichen Qualifikation zur Fachhochschulreife. Das Zeugnis der Fachoberschule berechtigt in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Es berechtigt in Hessen ebenso zum Studium eines gestuften Studiengangs an einer Universität oder zum Studium an der Hochschule Geisenheim. Die Fachoberschule bereitet außerdem auf die Übernahme von Aufgabenbereichen in mittleren und gehobenen Funktionen vor und schafft die Voraussetzungen für eine selbstständige Tätigkeit.

Zweijährige Sonderlehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung für Aussiedler führen zur allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung. Sie werden durch berufliche Fachrichtungen geprägt, die sich in Technik und Wirtschaft gliedern.

Die Ausbildung an Hessenkollegs und Abendgymnasien verfolgt das Ziel, erwachsenen Studierenden mit Berufserfahrung den nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu ermöglichen. Bei Erfüllung bestimmter Bedingungen ist ein vorzeitiger Abgang von der Schule mit dem Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife möglich.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	854.100	526.000	1.701.115
6	Sonstige Erträge	23.000	351.100	102.261
7	Summe Erträge	877.100	877.100	1.803.376
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.973.300	6.511.600	6.277.614
9	Personalaufwand	598.150.900	570.516.700	544.736.477
10	Abschreibungen	227.600	210.500	294.293
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	3.600
13	Sonstige Aufwendungen	2.500	2.900	18.668
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	211.349.000	210.046.500	211.131.195
14	Summe Aufwendungen	816.703.300	787.288.200	762.461.848
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-815.826.200	-786.411.100	-760.658.471
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	461
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	7.737
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.091.500	5.672.600	5.672.702
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-6.091.500	-5.672.600	-5.679.978
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-821.917.700	-792.083.700	-766.338.449
24	Steuern	–	–	697
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-821.917.700	-792.083.700	-766.339.146

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge Kantinen und Wohnheime	854.100
6	Sonstige Erträge (Internatsschule Hansenberg)	23.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	5.747.500
8	Sonstiger Sachaufwand für Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen	1.225.800
9	Bezüge	571.138.900
9	Entgelte	21.644.000
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.368.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	211.346.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	3.000
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	6.091.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	877.100	877.100	1.804.133
Ausgaben	800.756.000	778.565.700	733.009.758
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-799.878.900	-777.688.600	-731.205.625

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Notwendige Ersatzbeschaffungen für Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen	184.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	88.000	88.100	89.800	97.090	92.059
		Ist	–	–	87.939	88.938	89.648
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zur Allgemeinen Hochschulreife führen bzw. die berufliche Einstiegskompetenz gewährleisten							
2.1.1 Erfolgsquote Gym Oberstufe	Prozent	Soll	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
		Ist	–	–	85,4	86,1	88,7
2.2 Zur Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife führen und Ausbildungsfähigkeit ermöglichen							
2.2.1 Erfolgsquote BeruflGym	Prozent	Soll	75,0	75,0	72,5	72,5	72,5
		Ist	–	–	66,7	71,0	71,2
2.3 In der Fachoberschule, Form A zum beruflichen Abschluss führen							
2.3.1 Erfolgsquote FOS A	Prozent	Soll	72,5	72,5	70,0	70,0	70,0
		Ist	–	–	67,8	64,5	67,2
2.4 Zur Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife führen und berufliche Weiterentwicklung ermöglichen							
2.4.1 Erfolgsquote Hessenkolleg	Prozent	Soll	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
		Ist	–	–	63,0	66,9	52,9
2.4.2 Erfolgsquote AbendGym	Prozent	Soll	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
		Ist	–	–	56,3	51,1	48,3

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 108 Berufsqualifizierende Bildungsgänge der Oberstufe****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern in berufsvorbereitenden, berufsqualifizierenden und weiterbildenden Bildungsgängen der Oberstufe

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Unterricht an der drei- und dreieinhalbjährigen Berufsfachschule mit Berufsabschluss**
- 2. Unterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung**
- 3. Unterricht an der zweijährigen höheren Berufsfachschule**
- 4. Unterricht an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten**
- 5. Unterricht an der zweijährigen Berufsfachschule**
- 6. Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (Vollzeit, Teilzeit)**
- 7. Unterricht in der BÜA**
- 8. Unterricht an der einjährigen Fachschule (Vollzeit, Teilzeit)**
- 9. Unterricht an der zweijährigen Fachschule (Vollzeit, Teilzeit)**
- 10. Unterricht an der zweijährigen Fachschule an Staatlichen Fachschulen**
- 11. Unterricht an der Fachschule für Sozialwesen (Vollzeit, Teilzeit)**
- 12. Internationale Fortbildung an der Hessischen Landesstelle für Technologiefortbildung**
- 13. Leistungen der Koordinierungsstelle Weiterbildung (KOWB) u.a. zum Regelbetrieb von Zentren Lebens begleitenden Lernens (Hessencampus)**

Die Berufsschule vermittelt im Rahmen des für alle Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages eine berufliche Grund- und Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung. Sie trägt zur Erfüllung der Aufgaben im Beruf und zur Mitgestaltung der Arbeitswelt und Gesellschaft in wirtschaftlicher, technischer, sozialer und ökologischer Verantwortung bei.

Die Ausbildung an der drei- bzw. dreieinhalbjährigen Berufsfachschule hat die Aufgabe, Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die für die Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit erforderlich sind. Die Abschlusszeugnisse der Berufsfachschulen mit Berufsabschluss werden den Zeugnissen über das Bestehen der Abschlussprüfung in bestimmten Ausbildungsberufen gleichgestellt oder bei fehlender Gleichstellung werden die Schülerinnen und Schüler von der zuständigen Stelle zur Abschlussprüfung zugelassen.

Die zweijährige höhere Berufsfachschule in ihren diversen Fachrichtungen führt zu einem schulischen Berufsabschluss und vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um im Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung tätig zu sein.

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt eine breite berufsfeldbezogene Grundbildung oder bereitet fachrichtungsbezogen auf eine berufliche Ausbildung vor. Sie verbindet die Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt mit dem Erwerb eines dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschlusses. Eine Anrechnung des erfolgreichen Besuchs der zweijährigen Berufsfachschule auf die Berufsausbildung ist auf Grundlage des Berufsbildungsgesetzes geregelt.

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung richten sich an Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern den Übergang in die Berufsausbildung, in weiterführende Bildungsgänge oder in Arbeitsverhältnisse zu erleichtern.

Die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) führt die zwei bestehenden Schulformen des Übergangssystems (Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, zweijährige Berufsfachschule) zusammen. Ziel der BÜA ist es, Schülerinnen und Schüler, die sich im Übergang Schule – Beruf befinden, optimal zu begleiten, individuell zu unterstützen und bereits nach dem ersten Jahr in eine duale Berufsausbildung zu bringen. Der Erwerb weiterführender Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss) ist möglich. Zielgruppe für die BÜA sind Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Die berufliche Weiterbildung an Fachschulen hat das Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung zu befähigen, Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen und die Bereitschaft zur beruflichen Selbstständigkeit zu fördern. Die Bildungsgänge an Fachschulen schließen an eine berufliche Erstausbildung und Berufserfahrungen an und führen in unterschiedlichen Organisationsformen des Unterrichts (Vollzeit- oder Teilzeitform) zu einem staatlichen postsekundären Berufsabschluss.

Die internationale Fortbildung findet im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Hessen statt. Sie bildet im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Fach- und Führungskräfte (Multiplikatoren) der beruflichen Bildung aus Partnerländern in den Bereichen Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie Bildungsmanagement aus. *)

Mit der außerschulischen Weiterbildung erbringt das Land Hessen Leistungen, die mit der wachsenden Bedeutung des lebensbegleitenden Lernens in Zusammenhang stehen. In Zusammenarbeit mit Partnern in den hessischen Bildungsregionen setzt sich das Produkt aus Leistungen in folgenden Arbeitsbereichen zusammen:

- Umsetzung des HWBG
- Landeskuratorium für Weiterbildung und lebensbegleitendes Lernen
- Vorbereitung und Durchführung der Weiterbildungskonferenz
- Vorbereitung, Koordination und Herausgabe des Weiterbildungsberichts nach § 22 Abs. 1.3 HWBG
- Landessystem Hessencampus

*) Nicht in diesem Produkt enthalten sind die Teile der hessischen Lehrerfortbildung im beruflichen Bereich, die durch die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung (HLfT) und nicht durch die Lehrkräfteakademie wahrgenommen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	800.300	795.300	1.076.017
6	Sonstige Erträge	–	–	8.560
7	Summe Erträge	800.300	795.300	1.084.578
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.250.500	7.044.100	6.134.133
9	Personalaufwand	481.708.200	447.530.800	432.775.758
10	Abschreibungen	425.300	409.000	505.792
13	Sonstige Aufwendungen	39.500	40.400	66.586
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	157.855.400	153.634.600	153.403.860
14	Summe Aufwendungen	647.278.900	608.658.900	592.886.127
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-646.478.600	-607.863.600	-591.801.549
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	363
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	5.283
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.899.600	4.452.000	4.469.404
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.899.600	-4.452.000	-4.474.323
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-651.378.200	-612.315.600	-596.275.872
24	Steuern	–	–	778
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-651.378.200	-612.315.600	-596.276.650

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge Kantinen und Wohnheime	682.000
4	HLfT: Mieterträge Wohnheim	60.000
4	Erträge aus Gebühren	58.300
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien	4.984.800
8	HLfT: Wohnheimmiete Landesbetrieb Bau und Immobilien	442.100
8	Sonstiger Sachaufwand für Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen	1.443.000
8	HLfT: Sonstiger Sachaufwand Wohnheim und Studierendenverwaltung	80.900
9	Bezüge	429.343.400
9	Entgelte	41.960.700
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	10.404.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	157.855.400
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	4.899.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	800.300	795.300	1.160.268
Ausgaben	634.231.800	601.623.000	570.791.568
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-633.431.500	-600.827.700	-569.631.300

Übersicht zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Notwendige Ersatzbeschaffung für Schulen in Trägerschaft des Landes Hessen	318.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen und Schüler bzw. Studierende	Personen	Soll	122.150	122.400	121.200	127.692	127.692
		Ist	–	–	122.527	120.992	122.191
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zum beruflichen Abschluss führen							
2.1.1 Erfolgsquote des Abschlusses bezogen auf das Eingangsjahr an drei- und dreieinhalbjährigen Berufsfachschulen mit Berufsabschluss (BFSB)	Prozent	Soll	70,0	70,0	68,0	68,0	68,0
		Ist	–	–	65,3	67,0	71,9
2.1.2 Erfolgsquote des Abschlusses bezogen auf das Eingangsjahr an Berufsschulen (BST/BSBT)	Prozent	Soll	80,0	80,0	84,0	84,0	84,0
		Ist	–	–	78,4	79,7	86,5
2.1.3 Erfolgsquote des Abschlusses bezogen auf das Eingangsjahr an zweijährigen höheren Berufsfachschulen (BFSM)	Prozent	Soll	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0
		Ist	–	–	64,2	63,5	62,0
2.1.4 Erfolgsquote des Abschlusses an der zweijährigen Berufsfachschule bezogen auf das Eingangsjahr (BFS2)	Prozent	Soll	57,0	53,0	53,0	53,0	53,0
		Ist	–	–	54,9	52,9	53,0
2.1.5 Erfolgsquote des Abschlusses an der zweijährigen Fachschule (Vollzeit) bezogen auf das Eingangsjahr (FS2V)	Prozent	Soll	90,0	90,0	88,0	88,0	88,0
		Ist	–	–	86,8	84,2	92,7
2.2 In den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung zum Abschluss führen							
2.2.1 Erfolgsquote des Abschlusses in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung bezogen auf das Eingangsjahr (BBGV)	Prozent	Soll	52,5	50,0	60,0	60,0	60,0
		Ist	–	–	51,3	52,5	52,5
2.3 Internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung fördern							
2.3.1 Anzahl Teilnehmertage HLfT international	Tage	Soll	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0
		Ist	–	–	3.232,0	2.114,0	2.446,0
2.3.2 Intentionsquote HLfT international	Prozent	Soll	100,0	90,0	80,0	80,0	80,0
		Ist	–	–	99,0	100,0	100,0

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 109 Ganztagsangebote****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Ganztagsangebote in Schulen

Haushaltsvermerke

Für die Durchführung von schulbezogenen Projekten und Maßnahmen im Bereich Ganztagsangebote können im Rahmen der verfügbaren Budgets Zuwendungen für das Schuljahr 2027/2028 in Höhe von bis zu 95.006.500 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 an die Schulträger und an die Fördervereine bewilligt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Ganztagsangebote in Schulen

Das Produkt beinhaltet ergänzende und freiwillige Angebote der Schulen oder freier Träger, von Eltern oder qualifizierten Personen, die die kulturelle, soziale, praktische, sprachliche und kognitive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler fördern. Mit dem Schuljahr 2015/16 begann ergänzend zu den Landesprofilen 1, 2 und 3, der „Pakt für den Ganzttag“, der zum Ziel hat, es nach und nach allen hessischen Grundschulen und den Grundstufen von Förderschulen auf freiwilliger Basis zu ermöglichen, in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen zu werden.

Der Rechtsanspruch für Eltern auf einen Ganztagsplatz wird sukzessive aufwachsend vom Schuljahr 2026/2027 (beginnend in den ersten Klassenstufen) an umgesetzt. Für Grundschulen (durchgängig bis zur vierten Klasse) gilt eine Zielsetzung, dass bis zum Schuljahresbeginn 2029/2030 für rund 80 Prozent der Schülerschaft ein ganztätiges Bildungs- und Betreuungsangebot bereitgestellt werden kann.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	4.370.161
6	Sonstige Erträge	–	–	13.090
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.949.700	3.165.800	2.757.142
7	Summe Erträge	3.949.700	3.165.800	7.140.393
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.242.000	2.242.000	1.945.251
9	Personalaufwand	295.809.300	274.399.200	243.324.694
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	124.632.600	112.887.600	116.843.878
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	104.995
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	90.157.000	87.107.200	80.904.724
14	Summe Aufwendungen	512.840.900	476.636.000	443.123.542
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-508.891.200	-473.470.200	-435.983.149
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	210
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	2.878
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.952.100	2.669.300	2.588.054
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.952.100	-2.669.300	-2.590.722
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-511.843.300	-476.139.500	-438.573.871
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-511.843.300	-476.139.500	-438.573.871

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Erträge aus dem KFA für Paktschulen	3.949.700
8	Aufwendungen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)	2.042.000
9	Bezüge	252.600.100
9	Entgelte	34.624.700
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	8.584.500
12	Zahlungen an Schulträger im Rahmen der Ganztagsbetreuung	124.632.600
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	90.157.000
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	2.952.100

In den unter der lfd. Nr. 12 geplanten Aufwänden für Zuweisungen und Zuschüsse sind 124.632.600 Euro im Haushaltsjahr 2027 für den Bereich ganztägige Angebote enthalten. Schulen legen jeweils im Frühjahr eines Jahres für das kommende Schuljahr im Benehmen mit dem jeweiligen kommunalen Schulträger fest, ob Mittel an den Schulträger, statt Beanspruchung von Lehrerstellen, gewählt werden ("Mittel statt Stelle"). Nach Abstimmung mit den kommunalen Schulträgern können jeweils im Jahr 2027 für die Projektförderung "Umsetzung ganztägiger Angebote der Profile 1 bis 3 und Pakt für den Ganztag" zweckgebundene Zuwendungen bis zum vorstehend genannten Betrag bewilligt werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.949.700	3.165.800	7.140.393
Ausgaben	494.051.000	461.501.400	421.900.291
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-490.101.300	-458.335.600	-414.759.898

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	452.000	433.000	417.350	364.705	359.705
		Ist	–	–	418.677	404.792	381.612
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bildungschancen durch Ganztagsangebote in erreichbarer Nähe verbessern							
2.1.1 Schulabdeckungsquote Ganztagsangebote	Prozent	Soll	96,3	87,3	86,6	81,4	79,9
		Ist	–	–	83,4	80,8	80,8
2.1.2 Schulabdeckungsquote Primarstufe (Grundschulen und verbundene Grundschulen)	Prozent	Soll	95,0	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 110 Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund im Rahmen von Bildung und Erziehung an öffentlichen Schulen

Haushaltsvermerke

Für die Durchführung von schulbezogenen Fördermaßnahmen nach der Sprachfördermaßnahme InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) einschließlich PFIN (Pflege in Hessen integriert) an beruflichen Schulen können für die unterrichtsbegleitende sozialpädagogische Förderung Zuwendungen für das Schuljahr 2027/2028 in Höhe von bis zu 4.667.100 Euro zu Lasten des Haushaltsjahres 2028 an freie Träger oder kommunale Schulträger bewilligt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Unterrichtsangebote für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Das Produkt soll Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund so fördern, dass sie befähigt werden, die deutsche Sprache in Wort und Schrift zu beherrschen, damit sie entsprechend ihrer Eignung und Befähigung gleiche Bildungs- und Ausbildungschancen erhalten, um zu den gleichen Abschlüssen wie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler deutscher Sprache zu gelangen.

Das Produkt dient der Umsetzung des schulischen Gesamtsprachförderkonzepts, das seit dem Schuljahr 2015/16 auch die Intensivklassen für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen an den beruflichen Schulen (InteA) beinhaltet. Die Zielgruppe dieser Intensivklassen wird durch eine vom HMSI finanzierte sozialpädagogische Unterstützung gefördert. Im Rahmen einer Pilotierung wurde seit dem 01.02.2018 das schulische Gesamtsprachförderkonzept um die Deutschförderung von ehemaligen Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der dualen Berufsausbildung im Rahmen des zweiten Berufsschultags erweitert. Ausgehend von dieser Pilotierungsphase wurde die Maßnahme beginnend in der Grundstufe nunmehr ausgeweitet. Seit dem Schuljahr 2021/22 sind Vorlaufkurse für alle Kinder, die bei der Anmeldung zur Einschulung noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, verpflichtend.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	130.519
6	Sonstige Erträge	–	–	88.487
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.704.000	5.832.400	3.552.646
7	Summe Erträge	4.704.000	5.832.400	3.771.652
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.079.100	3.079.100	1.598.152
9	Personalaufwand	228.320.800	232.120.400	269.027.249
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	6.428.300	7.556.700	4.292.530
13	Sonstige Aufwendungen	615.000	615.000	136.520
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	48.302.900	60.310.300	55.447.487
14	Summe Aufwendungen	286.746.100	303.681.500	330.501.938
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-282.042.100	-297.849.100	-326.730.286
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	199
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	2.440
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.517.100	2.872.200	2.449.587
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.517.100	-2.872.200	-2.451.828
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-284.559.200	-300.721.300	-329.182.114
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-284.559.200	-300.721.300	-329.182.114

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Erträge für InteA vom HMSI (inkl. Personalkostenerstattung)	4.704.000
8	Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im allgemeinbildenden Schulbereich	3.079.100
9	Bezüge	119.232.700
9	Entgelte	87.415.400
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	21.672.700
12	Zuschüsse für Deutsch als Zweitsprache	971.200
12	InteA-Migrationsförderung Berufliche Schulen	5.387.100
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	48.302.900
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	2.517.100

In den geplanten Sachaufwendungen sind bis zu 6.358.300 Euro für den Bereich Migrationsförderung enthalten, die nach Vorlage der Anträge der gemeinnützigen und kommunalen Zuwendungsempfänger nach §§ 23, 44 Landeshaushaltordnung für Projektförderungen bewilligt werden.

Ein Anteil von voraussichtlich 5.387.100 Euro entfällt auf die Durchführung von schulbezogenen Fördermaßnahmen nach der Sprachfördermaßnahme InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) einschließlich PFIN an beruflichen Schulen für die unterrichtsbegleitende sozialpädagogische Betreuung für die jeweiligen Schuljahre.

Für den Bereich Hausaufgabenhilfe sind 971.200 Euro für Bewilligungen an gemeinnützige und kommunale Träger eingeplant, um vorrangig Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund bei der Erledigung von Hausaufgaben zu unterstützen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	4.704.000	5.832.400	3.771.652
Ausgaben	278.923.000	298.071.100	322.627.525
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-274.219.000	-292.238.700	-318.855.873

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Beratungseinheiten	Stunden	Soll	5.187.200	5.517.500	6.818.200	7.677.580	6.667.120
		Ist	–	–	5.805.287	6.221.912	5.845.510
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bildungsgerechtigkeit herstellen							
2.1.1 Schulabbrecherquote von Migrantinnen und Migranten	Prozent	Soll	7,8	7,5	7,5	7,5	7,5
		Ist	–	–	7,8	6,4	4,5

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 111 Leistungen für Schulen in freier Trägerschaft****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Gewährung von Leistungen an Schulen in freier Trägerschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Bildung und Erziehung sowie zur Umsetzung der Förderpflicht des Landes gemäß Art. 7 Abs. 4 GG.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Finanzielle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft**
- 2. Personelle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft**

Das Produkt umfasst die finanzielle und personelle Förderung von Ersatzschulen auf Grundlage des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 2024 (GVBl. 2024, Nr. 7).

Ein Anspruch auf Förderung besteht für genehmigte Ersatzschulen, sofern der Schulbetrieb ordnungsgemäß durchgeführt wird (§ 1 Abs. 2 Ersatzschulfinanzierungsgesetz) und der Schulträger die Gemeinnützigkeit nachweist (§ 1 Abs. 1 Ersatzschulfinanzierungsgesetz).

Die Förderpflicht des Staates zu Gunsten der Privatschulen stellt einen Ausgleich für staatliche Eingriffe in deren Gründungsfreiheit, einen Ausgleich der strukturellen Erschwernisse der Wahrnehmbarkeit ihres Grundrechtes und einen Ausgleich der Wettbewerbsnachteile gegenüber dem staatlichen Schulwesen dar. Dazu zählt auch die Möglichkeit der Ersatzschulen, geeignetes, qualifiziertes Lehrpersonal zu finden.

Die finanzielle Förderung des Landes Hessen umfasst die Gewährung von Zuschüssen zur Unterstützung des Schulbetriebs sowie zum Ausgleich struktureller Nachteile gegenüber öffentlichen Schulen.

Die personelle Förderung des Landes Hessen umfasst die Bereitstellung von 250 Stellen für Förderschullehrerinnen und Förderschullehrer an privaten Ersatzschulen. Die Lehrkräfte sind unter Fortzahlung der Bezüge an private Förderschulen beurlaubt (§ 4 Abs. 1 Ersatzschulfinanzierungsgesetz). Darüber hinaus wird die personelle Förderung des Landes Hessen durch die Bereitstellung von Leerstellen für die Beurlaubung von weiteren Lehrkräften ohne Bezüge in den Privatschuldienst gewährleistet (§ 4 Abs. 3 Ersatzschulfinanzierungsgesetz).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	1.297
7	Summe Erträge	–	–	1.297
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.945.300	1.926.100	1.688.209
9	Personalaufwand	22.689.000	21.473.200	16.986.719
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	523.003.800	479.225.800	432.531.490
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	28.975.200	27.835.600	26.496.810
14	Summe Aufwendungen	576.613.300	530.460.700	477.703.228
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-576.613.300	-530.460.700	-477.701.931
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	19.512
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	152
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	233.600	215.100	197.074
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-233.600	-215.100	-177.713
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-576.846.900	-530.675.800	-477.879.644
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-576.846.900	-530.675.800	-477.879.644

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Lernmittelfreiheit Schulen in freier Trägerschaft	1.945.300
9	Bezüge	22.689.000
9	Entgelte	0
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	0
12	Zuschüsse an Träger freier Schulen nach dem Hessischen Ersatzschulfinanzierungsgesetz	523.003.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	28.975.200
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	233.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	2.111
Ausgaben	576.009.100	530.135.000	480.587.067
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-576.009.100	-530.135.000	-480.584.956

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Schülerinnen/Schüler	Personen	Soll	60.050	59.300	58.500	58.610	57.744
		Ist	–	–	58.519	57.798	57.595
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Existenz von Ersatzschulen ermöglichen							
2.1.1 Anzahl genehmigte hessische Ersatzschulen	Schulen	Soll	207	206	206	208	208
		Ist	–	–	201	203	203

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 112 Produktübergreifende Maßnahmen****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Produktübergreifende Maßnahmen, Projekte und Schulbudget zur übergreifenden Unterstützung von Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern.

Haushaltsvermerke

1. Allen Schulen wird ein Schulbudget zur selbstständigen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Sofern Schulen selbstständig nach den Bestimmungen des §§ 127d und e HSchG sind, dürfen auf Grundlage der Regelungen zum Schulbudget im Rahmen von Modellprojekten auch Gemeinsame Budgets mit dem Schulträger gebildet und von den Schulen selbstständig bewirtschaftet werden, deren Bestandteile gegenseitig deckungsfähig sind. Die rechtlich selbstständigen beruflichen Schulen nach § 127e ff HSchG (RSBS) erhalten ebenfalls ein Schulbudget zur selbstständigen Bewirtschaftung zur Verfügung (§ 127i Abs. 1 HSchG). Die Bestandteile des Schulbudgets sowie deren Zweckbindung werden durch das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen festgelegt. Von den Schulen nicht verausgabte Mittel des Schulbudgets können - sofern das Gesamtbudget einschließlich überplanmäßig genehmigter Ausgaben nicht überschritten wird - in Höhe von 100 v.H. je Schule mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer kameralen Rücklage zugeführt werden, die maximal jeweils innerhalb von drei Jahren nach ihrer Bildung von den Schulen zusätzlich verwendet werden dürfen. Nach drei Jahren fließen die nicht verwendeten Rücklagen an den Landeshaushalt zurück. Sofern Stellen von selbstständigen Schulen nicht besetzt werden und zu freien Personalmitteln führen, so erhöhen diese Minderausgaben der bildungsgang- und abschlussbezogenen Fachprodukte die Ausgabeermächtigung entsprechend bei diesem Produkt.
2. Je Schule und Haushaltsjahr können aus Landes- oder Drittmitteln bewegliche Sachausstattungsgegenstände und Lizenzen für digitale Lernmittel im Wert von bis zu 10.000 Euro vom Schulträger auf Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Schule und dem Schulträger angeschafft werden. Ausnahmen sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen möglich.
3. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen Land und Schulträger können die Schulen Ausgaben bis zu einer Höhe von 5 v.H. ihres Lernmittelbudgets auch für die Beschaffung von Lehrmitteln verwenden, sofern die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Lernmitteln gesichert bleibt. Umgekehrt können Schulen entsprechend den ihnen vom Schulträger eingeräumten Möglichkeiten einen Teil des ihnen zugewiesenen Budgets auch für die Beschaffung von Lernmitteln verwenden.
4. Mit Zustimmung der Landesregierung können an institutionelle Opfer sexuellen Missbrauchs der Elly-Heuss-Knapp-Schule in Darmstadt, deren Rechtsansprüche bereits verjährt sind, auf Basis des in Auftrag gegebenen Rechtsgutachtens freiwillig Schmerzensgeldzahlungen innerhalb des vorhandenen Budgets geleistet werden.
5. Im Rahmen der Durchführung schulischer Wettbewerbe, von Zertifizierungsmaßnahmen oder anderer motivationsfördernder Maßnahmen zur Erreichung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags können Sach- oder Geldpreise in Höhe von bis zu 20.000 Euro jährlich ausgelobt und an Schulklassen, Schülergruppen oder je Schülerin bzw. Schüler unentgeltlich abgegeben werden.

6. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen Land und Schulträgern, die eine grundsätzliche abweichende Finanzierung im Sinne des § 157 HSchG regelt, können für die Umsetzung des Schulentwicklungsprogrammes Profilschulen in den Bereichen Musik, Darstellende Künste, Bildende Künste, Literatur, Kulturelle Bildung und „Fliegendes Künstlerzimmer und Digitalität“ (beginnend ab dem Schuljahr 2026/2027) für die ausgewählten Schulen gemäß Ausschreibung vom 17. Mai 2021 (ABl. S. 309) und 15. April 2026 (S. 208) Ausgaben für Sachausstattungen von bis zu 10.000 Euro je Schule verwendet werden (gesamt 140.000 Euro). Weil das Schulprofil darüber hinaus spezifische Ausstattungen der Profilschulen bedingt, können hierfür weitere Mittel für bedarfsbezogene Finanzierungen für diese Schulen von insgesamt bis zu 175.000 Euro jährlich (je Schule maximal bis zu 12.500 Euro) nach Entscheidung des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen bereitgestellt werden. Das Finanzierungsvolumen für die Sachausstattung des Schulentwicklungsprogramms darf jährlich 315.000 Euro nicht überschreiten.
7. Aus den Aufwendungen für schulübergreifende Projekte und Maßnahmen können im Rahmen von Projektförderungen Verpflichtungen in Höhe von bis zu 250.000 Euro für Folgejahre eingegangen werden.
8. Für internationale Begegnungen können für ausländische Schülerinnen und Schüler bis zu 10.000 Euro für die pädagogische Vermittlung kultureller, politischer und gesellschaftlicher Kenntnisse im Rahmen einer Seminarfahrt verausgabt werden. Die Ausgaben für Verpflegung und Unterkunft werden nicht zu Lasten des Landeshaushalts finanziert.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Erstattung von Beschulungskosten**
- 2. Umsetzung von schulübergreifenden Projekten und Maßnahmen**
- 3. Bereitstellung des Kleinen und Großen Schulbudgets**
- 4. Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte**
- 5. Erstattung der Reisekosten für Lehrkräfte**
- 6. Abwicklung von Gestellungsverträgen für den Religionsunterricht**
- 7. Spezifische Unterrichtsermächtigungen nach Pflichtstundenverordnung**
- 8. Erstattung der Unterrichtsleistungen von Ausbildenden und Referendaren**

Das Produkt „Produktübergreifende Maßnahmen“ führt solche Sachverhalte zusammen, die nicht direkt einem Bildungsgang oder Abschluss zuzuordnen sind, aber pädagogisch unterstützenden Charakter über einzelne Produktgrenzen hinaus besitzen.

Die Finanzierung der gesetzlichen Leistung „Erstattung von Beschulungskosten“ (§ 164 HSchG) ist diesem Produkt zugeordnet. Im Rahmen der Förderung kommunaler Schulträger erstattet das Land Hessen den derzeit 32 Schulträgern für Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz in einem anderen Bundesland haben, aber eine öffentliche allgemeinbildende oder berufliche Schule in Hessen besuchen, die Beschulungskosten in Höhe der Gastschulbeiträge. Dabei gilt für Schülerinnen und Schüler von beruflichen Schulen, dass sie in Hessen nicht berufsschulpflichtig sind.

Produkt- und schulübergreifende Maßnahmen und Projekte (PROSÜM) wie z.B. Digitalisierung oder Maßnahmen zur Optimierung der Berufsorientierung lassen sich nicht direkt einem Bildungsgang bezogenem Produkt alleine zuordnen, bzw. sind so weit gefächert, dass ein breites Spektrum von Produkten betroffen wäre. Es handelt sich dabei um zentrale Vorhaben unterschiedlichster Konkretisierungsgrade die der Schulentwicklung dienen und noch nicht in den Regelbetrieb übergeleitet wurden bzw. diesen Übergang begleiten.

Das Produkt beinhaltet zudem die Budgetbestandteile des Kleinen und des Großen Schulbudgets. Die Budgetbestandteile des Kleinen Schulbudgets (Vertretungsmittel für die Verlässliche Schule gemäß § 15a HSchG, Vertretungsmittel für den pädagogischen IT-Support, Fortbildungsmittel und Mittel zur Gewährleistung der Lernmittelfreiheit) werden nach einem einheitlichen Modus zentral berechnet und den Schulen für das gesamte Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt. Bei selbstständigen Schulen im Sinne des § 127d Hessisches Schulgesetz ergänzt das Teilbudget „Freie Personalmittel“ das Kleine Schulbudget zum Großen Schulbudget. Die Regelungen für selbstständige Schulen finden ebenfalls auf rechtlich selbstständige berufliche Schulen (RSBS) im Sinne des § 127e Hessisches Schulgesetz Anwendung.

Ebenfalls Bestandteil dieses Produktes sind die Mittel für UBUS-Fachkräfte (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte). Diese unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung, in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen und fördern sie individuell. Weiterhin unterstützen sie Lehrkräfte im Unterricht und sind bei der Koordination mit außerschulischen Einrichtungen behilflich.

In den Schulen wird ein Teil des Unterrichts von Referendaren und Ausbildern der Hessischen Lehrkräfteakademie geleistet. Dafür erfolgt eine Erstattung an die Hessische Lehrkräfteakademie.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	870.885
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	1.062.992
6	Sonstige Erträge	–	–	2.498.199
6a	Erträge aus Verrechnungen	195.000	9.510.600	7.370.599
7	Summe Erträge	195.000	9.510.600	11.802.676
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	78.717.800	95.866.500	76.815.944
9	Personalaufwand	207.199.800	193.102.800	185.918.361
10	Abschreibungen	–	–	313
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	10.802.300	22.722.600	24.009.255
13	Sonstige Aufwendungen	6.988.300	7.913.800	5.005.393
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	81.478.900	83.900.600	82.701.126
14	Summe Aufwendungen	385.187.100	403.506.300	374.450.393
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-384.992.100	-393.995.700	-362.647.717
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	127
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.263
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.728.000	1.584.200	1.615.651
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.728.000	-1.584.200	-1.616.787
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-386.720.100	-395.579.900	-364.264.504
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-386.720.100	-395.579.900	-364.264.504

In den unter der lfd. Nr. 12 geplanten Aufwänden für Zuweisungen und Zuschüsse sind bis zu 2.900.000 Euro für verschiedene Bereiche enthalten, die nach Vorlage der Anträge von Zuwendungsempfängern nach §§ 23, 44 Landeshaushaltsordnung für Projektförderungen zur Durchführung von entsprechenden Vorhaben an Schulen bewilligt werden. Nachstehend werden stellvertretend folgende Sachverhalte genannt.

- a) Europaschulen - bis zu 710.000 Euro an kommunale Träger und Fördervereine;
- b) Sportförderung - bis 1.096.500 Euro für das Landesprogramm „Talentsuche – Talentförderung“ um einen verantwortungsvollen Einstieg in leistungsorientiertes Training ermöglichen;
- c) Kinder beruflich Reisender - bis 271.000 Euro um schulpflichtige Kinder beruflich Reisender im Rahmen eines über die Ländergrenzen hinweg etablierten Systems aus Stammschulen und Stützpunktschulen unterstützen zu können.

Zusätzlich sind unter Nr. 12 folgende Vorhaben geplant:

Erstattung von Beschulungskosten an Schulträger für Schülerinnen und Schüler aus einem anderen Bundesland, die eine Schule in Hessen besuchen in 2027 mit 5.394.800 Euro.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds	195.000
6a	Erträge zur Gewaltprävention vom HMSI	0
6a	Erträge aus EP17 zur Digitalen Schule	0
8	Aufwendungen für Lernmittel	29.668.800
8	Gestellungsverträge	19.141.400
8	Maßnahmen zur Digitalisierung an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	571.700
8	Aufwendungen für Schulwanderfahrten, internationale Austausch- und Begegnungsfahren sowie sonstigen Reisekosten	11.563.300
8	HLfT: Sachaufwand Fortbildungen Technologiebereich	120.000
9	Bezüge	103.210.200
9	Entgelte	88.515.400
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	15.474.200
12	DigitalPakt Schule	0
12	Beschulungskosten (in Höhe der Gastschulbeiträge)	5.394.800
13	Sonstige Personalaufwendungen (im wesentlichen Fortbildungsmittel im Schulbudget, im Rahmen der Digitalisierung und von schulübergreifenden Projekten und Maßnahmen)	6.591.300
13a	Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (Personalüberlassungen)	331.500
13a	Hessische Lehrkräfteakademie (Unterrichtseinsatz von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und Ausbildenden)	39.063.200
13a	Verwaltungskräfte Schulsekretariat	10.000.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	31.984.200
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	1.728.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	195.000	9.510.600	22.098.688
Ausgaben	380.277.700	400.784.600	387.346.088
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-380.082.700	-391.274.000	-365.247.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl aktive öffentliche Schulen	Schulen	Soll	1.808	1.805	1.810	1.820	1.820
		Ist	–	–	1.805	1.804	1.806
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Selbstverwaltung und Selbständigkeit der Schulen stärken							
2.1.1 Anteil Schulen Kleines Schulbudget	Prozent	Soll	90,8	91,5	91,5	91,5	91,6
		Ist	–	–	91,2	91,4	91,4
2.1.2 Anteil Schulen Großes Schulbudget	Prozent	Soll	9,2	8,1	8,1	8,1	8,0
		Ist	–	–	8,8	8,4	8,1
2.1.3 Budgetzuweisung Schulbudget	Euro	Soll	64.384.000	64.384.000	59.903.400	59.903.400	59.903.400
		Ist	–	–	62.138.048	61.476.760	60.659.203

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 114 Startchancen-Programm Säule II und III****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Säulen II und III des Startchancen-Programms zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit in der schulischen Bildung in Schulen mit einem hohen Anteil von sozioökonomisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern

Haushaltsvermerke

1. Die Haushaltsansätze des Produkts sind verbindlich, eine Deckungsfähigkeit mit anderen Produkten des Kapitels 04 59 ist ausgeschlossen. Einsparungen aus anderen Produkten können die Ansätze nicht verstärken.
2. Im Rahmen des Startchancen-Programms können nicht verausgabte Mittel mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer zweckgebundenen kameralen Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bereitstellung eines Chancenbudgets für Startchancen-Schulen für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung**
- 2. Bereitstellung von zusätzlichem Personal für Startchancen-Schulen zur Stärkung multiprofessioneller Teams**

Das Startchancen-Programm soll dazu beitragen, die Bildungs- und Chancengerechtigkeit zu erhöhen und den Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen. Das Programm ist im Schuljahr 2024/25 gestartet und soll mit einer Laufzeit von zehn Jahren Planungssicherheit gewähren sowie der Langfristigkeit von Veränderungsprozessen im Bildungswesen Rechnung tragen.

In Hessen sollen ausgewählte allgemeinbildende und berufliche Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schülerinnen und Schüler unterstützt werden. An diesen Startchancen-Schulen sollen unter anderem die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass sich Prozesse der Unterrichts- und Schulentwicklung signifikant und messbar verbessern und Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung in der schulischen Bildung durchgeführt werden. Zugleich soll die Kultur des Zusammenwirkens zwischen den verschiedenen Ebenen, Institutionen und Professionen sowohl an den Schulen als auch im Unterstützungssystem weiterentwickelt werden.

Das Startchancen-Programm beinhaltet insgesamt drei Programmsäulen:

- Säule I: Investitionsprogramm für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung
- Säule II: Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Säule III: Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams

Die Säule I ist im Kapitel 04 03, Produkt 001, veranschlagt und somit nicht Bestandteil dieses Produkts.

Über Säule II wird ein Chancenbudget für bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung gefördert. Das Chancenbudget soll Spielräume für diejenigen eröffnen, die vor Ort Verantwortung tragen und das Miteinander an der Schule jeden Tag aufs Neue gestalten.

Über Säule III wird Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams gefördert. Vor allem geht es hier um die Beratung und Unterstützung der Lernenden, eine lernförderliche Elternarbeit, die Entwicklung einer positiven Schulkultur sowie darum, Betroffene bei der Inanspruchnahme staatlicher Leistungen zu stärken.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.736.600	22.736.600	3.657.113
9	Personalaufwand	22.736.600	22.736.600	3.752.710
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	14.598
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	96.732
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	1.279.058
14	Summe Aufwendungen	45.473.200	45.473.200	8.800.211
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-45.473.200	-45.473.200	-8.800.211
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-45.473.200	-45.473.200	-8.800.211
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-45.473.200	-45.473.200	-8.800.211

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	45.473.200	45.473.200	45.473.200
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-45.473.200	-45.473.200	-45.473.200

Erläuterungen zu Nr. 8 und 9:

Es werden jeweils 22,7366 Mio. Euro Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit in Säule II und Personalaufwand für Säule III veranschlagt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Anzahl Startchancen-Schulen	Schulen	Soll	320	320	321	321	–
		Ist	–	–	299	92	–

Kapitel 04 59 Schulen**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dem Produkt sind die Aufwendungen und Erträge zugehörig, die nicht unmittelbar den Fachprodukten zugeordnet werden können. Es handelt sich dabei um Aufwendungen und Erträge für allgemeine Servicedienste und Querschnittsaufgaben. Dies sind u.a. Aufwendungen für nicht pädagogischen IT-Service, Interessenvertretungen, Ausbildung im Verwaltungsbereich, die haushaltstechnischen Verrechnungen für Abordnungen mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, den Staatl. Schulämtern, der Lehrkräfteakademie und Externen, für Leistungen der Regierungspräsidien, der HBS und des HCC.

Dem Produkt sind folgende Leistungen zugeordnet:

- 1. Ausbildung**
- 2. IT-Service Standard**
- 3. Interessenvertretung**
- 4. Haushaltstechnische Verrechnungen, insbesondere für Personalüberlassung, mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, den Staatl. Schulämtern, der Lehrkräfteakademie und Externen**
- 5. Dienstleistungen durch Regierungspräsidien**
- 6. Dienstleistung der Hess. Bezügestelle (HBS)**
- 7. Dienstleistung des Hess. Competence Centers für Neue Verwaltungssteuerung (HCC)**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.980.000	5.980.000	9.261.855
6	Sonstige Erträge	1.511.300	3.348.900	1.806.491
6a	Erträge aus Verrechnungen	103.184.600	93.913.200	88.344.672
7	Summe Erträge	110.675.900	103.242.100	99.413.019
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	115.900	-34.700	46.186
9	Personalaufwand	122.516.700	117.987.300	105.035.038
13	Sonstige Aufwendungen	284.100	284.100	205.870
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	57.114.900	58.224.300	64.086.413
14	Summe Aufwendungen	180.031.600	176.461.000	169.373.508
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-69.355.700	-73.218.900	-69.960.490
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	882
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.190
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.081.800	998.600	974.101
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.081.800	-998.600	-974.409
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-70.437.500	-74.217.500	-70.934.898
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-70.437.500	-74.217.500	-70.934.898

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6	Erträge aus der Auflösung personalbezogener Rückstellungen	1.511.300
6a	Erträge Abordnungen an das HKM	5.753.200
6a	Erträge Abordnungen an die Staatlichen Schulämter	31.040.300
6a	Erträge Abordnungen an die Lehrkräfteakademie	66.391.100
9	Bezüge	109.231.700
9	Entgelte	10.645.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.639.500
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	13.921.900
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	7.804.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	34.063.600
13a	Beiträge zur Unfallkasse	0
13a	Regierungspräsidien (Dienstunfälle, Legalzession und Ärztliche Gutachten)	1.325.200
21	Aufwand aus der Verzinsung von personalbezogenen Rückstellungen (im wesentlichen LAK)	1.081.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	109.164.600	99.893.200	97.710.728
Ausgaben	177.162.600	175.069.700	164.474.665
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-67.998.000	-75.176.500	-66.763.937

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	40.218	39.629	38.678
1.2 Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	17.956	17.831	17.537
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
2.1.1 Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	60,0	59,7	59,5
2.1.2 Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	63,0	62,2	62,9
2.2 Ziel Demografischer Wandel bewältigen							
2.2.1 Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11,0	11,0	11,1
2.2.2 Anteil Beschäftigte 31 – 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26,6	26,6	27,0
2.2.3 Anteil Beschäftigte 41 – 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30,0	29,7	29,0
2.2.4 Anteil Beschäftigte 51 – 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25,0	24,5	24,5
2.2.5 Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8,0	8,2	8,3
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
2.3.1 Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	3.233,0	3.318,0	3.160,0

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Kennzahlen der Ziele 1 bis 2.2 betreffen nur pädagogisches Personal.

Abschluss Kapitel 04 59 Schulen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.308.400	3.308.400	3.605.560
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.634.400	7.301.300	17.472.140
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	1.534.300	3.700.000	4.518.386
6a	Erträge aus Verrechnungen	112.033.300	112.422.000	102.025.059
7	Summe Erträge	124.510.400	126.731.700	127.621.147
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	127.217.200	142.960.900	102.173.888
9	Personalaufwand	5.173.354.800	4.857.720.500	4.661.028.428
10	Abschreibungen	652.900	619.500	800.398
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	693.397.000	651.482.700	597.822.637
13	Sonstige Aufwendungen	7.964.400	8.898.300	5.665.019
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.727.876.700	1.708.295.900	1.695.042.603
14	Summe Aufwendungen	7.730.463.000	7.369.977.800	7.062.532.973
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.605.952.600	-7.243.246.100	-6.934.911.827
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	24.181
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	58.585
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.082.800	48.171.100	47.819.903
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-52.082.800	-48.171.100	-47.854.306
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.658.035.400	-7.291.417.200	-6.982.766.133
24	Steuern	–	–	1.475
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.658.035.400	-7.291.417.200	-6.982.767.608

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
04 59	Schulen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	129 Gebühren, sonstige Entgelte	58.300	53.300	33.905
119	129 Sonstige Verwaltungseinnahmen	23.000	351.100	6.098.612
124	129 Mieten und Pachten	777.400	449.300	1.562.921
125	129 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	818.700	818.700	1.013.167
129	129 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	–	–	33
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	129 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	47.465
235	129 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	21.340
272	253 Sonstige Zuschüsse von der EU	3.308.400	3.308.400	2.704.157
281	129 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	5.980.000	5.980.000	10.534.510
282	129 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	418.857
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	12.003.600
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	112.033.300	112.422.000	101.879.883
Gesamteinnahmen Kapitel 04 59		122.999.100	123.382.800	136.318.449

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	129 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.330.505.700	4.137.965.800	3.679.034.098
427	129 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	311.388.700	306.775.400	412.141.727
428	129 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	393.217.000	337.352.300	340.037.298
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	207.500	207.500	234.792
453	129 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	182.500	199.600	144.872
459	129 Sonstige personalbezogene Ausgaben	25.000	25.000	19.488
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	129 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.346.800	1.377.700	2.196.542
514	129 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	881.300	881.300	873.614
517	129 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	1.373
518	129 Mieten und Pachten	11.182.500	10.520.200	10.299.478
525	129 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	43.740.100	44.636.400	44.103.085
526	129 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	95.000	95.000	201.294
527	129 Dienstreisen	12.292.800	12.287.800	6.855.640
531	129 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	36.600	36.600	23.738
537	129 Beförderungsausgaben	308.000	308.000	670.638
538	129 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	45.024.900	54.125.100	25.603.922
543	129 Versicherungen	238.000	238.000	236.886
547	129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	854.800	854.800	659.897
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	129 Sonstige Zuweisungen an Länder	–	–	60.327
633	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	131.718.600	119.593.500	129.719.783
671	129 Erstattungen an Inland	20.521.800	27.989.600	15.068.929
681	129 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	612.500	612.500	222.193
684	129 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	539.331.700	496.537.100	450.468.495
685	129 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	997.400	1.631.300	2.543.426
686	129 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.266.400	2.266.400	1.641.942
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	129 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	–	–	432.251
882	129 Zuweisungen für Investitionen an Länder	–	6.185.700	7.899.770
893	129 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	6.185.800	–

Kapitel 04 59 Schulen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	56.164.658
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.727.876.700	1.708.295.900	1.694.980.529
Gesamtausgaben Kapitel 04 59		7.574.852.300	7.277.184.300	6.882.540.685

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	1.677.400	1.672.400	8.708.638
2	Übertragungseinnahmen	9.288.400	9.288.400	13.726.329
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	112.033.300	112.422.000	113.883.483
	Gesamteinnahmen	122.999.100	123.382.800	136.318.449
4	Personalausgaben	5.035.526.400	4.782.525.600	4.431.612.275
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	116.000.800	125.360.900	91.726.107
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	695.448.400	648.630.400	599.725.095
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	12.371.500	8.332.021
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.727.876.700	1.708.295.900	1.751.145.187
	Gesamtausgaben	7.574.852.300	7.277.184.300	6.882.540.685
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-7.451.853.200	-7.153.801.500	-6.746.222.236

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Lehrkräfteakademie koordiniert die Vernetzung der drei Phasen der Lehrerbildung: Studium, Vorbereitungsdienst und Fortbildung der Lehrkräfte. Sie trägt dazu bei, die Qualität von Schule und Unterricht in Hessen sicherzustellen und kontinuierlich zu verbessern. Weitere Schwerpunkte bilden zudem die Bereiche Medienbildung und Leistungen im Bereich der zentralen Prüfungen und Lernstandserhebungen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Die geplanten Aufwendungen unter Position 8 des Erfolgsplans auf dem Produkt Nummer 999 enthalten Verfügungsmittel in Höhe von 3.000 Euro für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Der Ansatz ist verbindlich.

C. Kamerale Rücklagen

Die kamerale Rücklage weist zum 31.12.2025 folgenden Bestand auf:

EU-Mittel-Rücklage

26.465,05 Euro

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
313	Sonstiges Bildungswesen	153,0	1.076,0	-923,0	-900,3
003	Staatliche Prüfungen von Externen	153,0	1.076,0	-923,0	-900,3
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	42.642,0	399.699,2	-357.057,2	-348.622,5
001	Erste Staatsprüfung für ein Lehramt	–	4.597,5	-4.597,5	-4.454,2
002	Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	947,6	266.515,4	-265.567,8	-258.250,1
004	Weiterbildung von Lehrkräften	–	37.233,9	-37.233,9	-37.128,1
005	Bereitstellungskosten der Tagungsstätten	615,3	2.805,9	-2.190,6	-2.145,9
006	Fortbildung für Lehrkräfte	–	15.243,3	-15.243,3	-15.054,1
007	Medienbildung	1.442,4	12.601,5	-11.159,1	-11.020,0
008	Zentrale Prüfungen und Lernstandserhebungen	100,0	10.644,2	-10.544,2	-10.441,4
009	Evaluation	–	6.439,2	-6.439,2	-6.225,2
010	Schulentwicklungsprojekte und Unterstützungsleistungen	473,5	4.555,1	-4.081,6	-3.903,5
011	Unterrichtsleistungen	39.063,2	39.063,2	–	–
999	Allgemeine Verwaltung	36,0	24.090,9	-24.054,9	-22.915,8
999	Allgemeine Verwaltung	36,0	24.090,9	-24.054,9	-22.915,8
Summe Produkte		42.831,0	424.866,1	-382.035,1	-372.438,6

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
126,0	753,2	-627,2	-609,5	129,5	859,5	-730,0	-733,7
126,0	753,2	-627,2	-609,5	129,5	859,5	-730,0	-733,7
43.382,3	383.825,1	-340.442,8	-333.079,0	43.471,5	371.761,7	-328.290,3	-322.244,0
–	4.226,2	-4.226,2	-4.115,0	188,9	4.623,8	-4.434,9	-4.435,8
682,3	252.869,2	-252.186,9	-247.043,0	1.315,7	250.706,8	-249.391,2	-243.633,3
–	28.096,1	-28.096,1	-28.013,8	31,4	22.591,0	-22.559,6	-22.549,3
615,3	2.959,2	-2.343,9	-2.309,4	841,3	3.263,8	-2.422,5	-2.454,8
2,0	14.279,1	-14.277,1	-14.130,5	767,7	14.716,6	-13.949,0	-13.905,3
1.492,4	11.819,4	-10.327,0	-10.219,3	1.705,9	11.287,5	-9.581,5	-9.501,8
35,0	10.109,6	-10.074,6	-9.994,6	40,8	10.072,0	-10.031,1	-9.971,3
–	13.218,6	-13.218,6	-12.838,7	20,4	11.426,4	-11.406,0	-11.335,5
333,0	6.025,4	-5.692,4	-5.554,0	756,9	5.271,4	-4.514,5	-4.456,9
40.222,3	40.222,3	–	1.139,3	37.802,4	37.802,4	–	–
113,0	21.732,0	-21.619,0	-20.397,5	1.688,2	22.267,3	-20.579,1	-19.560,6
113,0	21.732,0	-21.619,0	-20.397,5	1.688,2	22.267,3	-20.579,1	-19.560,6
43.621,3	406.310,3	-362.689,0	-354.086,0	45.289,2	394.888,5	-349.599,3	-342.538,3

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie
Produkt 001 Erste Staatsprüfung für ein Lehramt
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produkts 001 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Aufwendungen des Produkts 002 (Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Durchführung der Ersten Staatsprüfungen für die Lehrämter an den fünf hessischen Universitätsstandorten

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist mit der Durchführung der Ersten Staatsprüfung beauftragt, die am Ende der universitären Lehrerausbildung steht. Dazu sind an den fünf hessischen Hochschulstandorten Gießen, Kassel, Marburg, Darmstadt und Frankfurt Prüfungsstellen eingerichtet. Sie bieten den Studierenden eine kompetente und zielführende Beratung im Hinblick auf die Anerkennung bereits erworbener als auch noch zu erwerbender Studienleistungen mit Blick auf das angestrebte Lehramt an.

Mit der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung werden die von den Studierenden eingereichten Unterlagen auf alle rechtlichen Erfordernisse (Studiennachweise, formale Voraussetzungen usw.) überprüft. Nach erfolgter Zulassung zur Ersten Staatsprüfung übernehmen die Prüfungsstellen der Hessischen Lehrkräfteakademie die Planung, Organisation und Durchführung der Ersten Staatsprüfung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	176.510
6	Sonstige Erträge	–	–	12.405
7	Summe Erträge	–	–	188.915
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	85.300	98.000	76.979
9	Personalaufwand	2.700.100	2.687.100	2.607.831
13	Sonstige Aufwendungen	1.600	1.600	2.703
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.794.000	1.427.500	1.936.130
14	Summe Aufwendungen	4.581.000	4.214.200	4.623.643
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.581.000	-4.214.200	-4.434.728
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.500	12.000	155
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.500	-12.000	-155
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.597.500	-4.226.200	-4.434.883
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.597.500	-4.226.200	-4.434.883

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	5.000
8	Aufwendungen. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	20.300
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000
9	Bezüge	1.211.500
9	Entgelte	1.200.800
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	287.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.676.200
13a	Aufwand für Personalüberlassung	117.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	186.883
Ausgaben	4.454.200	4.115.000	4.622.728
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.454.200	-4.115.000	-4.435.846

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anmeldungen zur Ersten Staatsprüfung	Personen	Soll	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
		Ist	–	–	2.993	2.981	2.513
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Examensquote							
Verhältnis der bestandenen Ersten Staatsprüfungen zu den Anmeldungen	Prozent	Soll	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
		Ist	–	–	89,4	89,1	89,9

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 002 Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV)

Haushaltsvermerke

1. Zu Lasten freier Stellen können Unterhaltsbeihilfen an bedürftige Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst geleistet werden.
2. Bis zu 40 freie Stellen können zur Finanzierung von Unterhaltsbeihilfen an EU-Bewerber/innen, die an Anpassungslehrgängen teilnehmen, in Anspruch genommen werden.
3. Die Aufwendungen des Produkts 002 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Aufwendungen des Produkts 001 (Erste Staatsprüfung für ein Lehramt).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Steuerung der pädagogischen Ausbildung und Zweiten Staatsprüfung**
- 2. Ausbildung an den Studienseminaren für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen**
- 3. Ausbildung an den Studienseminaren für Gymnasien**
- 4. Ausbildung an den Studienseminaren für berufliche Schulen**

Die Hessische Lehrkräfteakademie übt im Rahmen der Durchführung des Vorbereitungsdienstes die Dienst- und Fachaufsicht über insgesamt 29 Studienseminare aus, steuert die Personalverwaltung für die LiV und für die Ausbilderinnen und Ausbilder und organisiert die Zweiten Staatsprüfungen sowie die Prüfungen zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	21.256
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	947.600	682.300	1.024.348
6	Sonstige Erträge	–	–	249.576
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	20.502
7	Summe Erträge	947.600	682.300	1.315.682
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.740.700	1.576.300	2.264.380
9	Personalaufwand	134.115.500	126.478.800	125.011.610
13	Sonstige Aufwendungen	1.507.300	1.527.500	1.540.670
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	127.901.600	122.456.500	121.873.527
14	Summe Aufwendungen	265.265.100	252.039.100	250.690.188
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-264.317.500	-251.356.800	-249.374.506
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.250.300	830.100	16.646
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.250.300	-830.100	-16.646
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-265.567.800	-252.186.900	-249.391.152
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-265.567.800	-252.186.900	-249.391.152

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge aus Gebühren	68.000
4	Kostenerstattung	879.600
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	35.100
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	754.500
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	951.100
9	Bezüge	129.998.900
9	Entgelte	3.321.200
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	795.400
13	Sonstige Personalaufwendungen	1.391.500
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	115.800
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	115.886.000
13a	Aufwand zur Personalüberlassung	12.015.600
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	1.250.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	947.600	682.300	1.149.227
Ausgaben	259.197.700	247.725.300	244.782.549
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-258.250.100	-247.043.000	-243.633.322

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	Personen	Soll	5.231	5.231	5.250	5.250	5.250
		Ist	–	–	4.832	4.784	4.784
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Abschlussquote							
Verhältnis der bestandenen zu den durchgeführten Zweiten Staatsprüfungen	Prozent	Soll	94,0	94,0	94,0	94,0	94,0
		Ist	–	–	92,9	93,4	92,6
2.2 Genderbezogene Informationen							
Anteil weiblicher Lehrkräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	73,9	72,9	70,7
Anteil männlicher Lehrkräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26,7	27,1	29,3

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie
Produkt 003 Staatliche Prüfungen von Externen
PR-H 313 – Sonstiges Bildungswesen

Zweckbestimmung

Staatliche Prüfungen von Externen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der Staatlichen Prüfungen für Übersetzerinnen und Übersetzer sowie für Dolmetscherinnen und Dolmetscher**
- 2. Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der Staatlichen Prüfungen für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sowie Gebärdensprachdozentinnen und -dozenten**
- 3. Überprüfungsverfahren für seltene Sprachen und Dialekte**

Die Staatlichen Prüfungen von Externen umfassen die Staatlichen Prüfungen für Übersetzerinnen und Übersetzer, Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher sowie für Gebärdensprachdozentinnen und Gebärdensprachdozenten.

Die Staatlichen Prüfungen beinhalten die Meldung und Zulassung der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich extern vorbereitet haben, sowie die Organisation, Durchführung inkl. der Abwicklung der verschiedenen Prüfungsteile und das Ausstellen der jeweiligen Zeugnisse und Bescheinigungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	153.000	126.000	128.340
6	Sonstige Erträge	–	–	1.190
7	Summe Erträge	153.000	126.000	129.530
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	44.000	44.500	111.622
9	Personalaufwand	672.600	536.700	563.337
13	Sonstige Aufwendungen	7.500	3.300	6.595
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	349.900	167.200	177.909
14	Summe Aufwendungen	1.074.000	751.700	859.464
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-921.000	-625.700	-729.933
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	1.500	29
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.000	-1.500	-29
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-923.000	-627.200	-729.962
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-923.000	-627.200	-729.962

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge aus Gebühren	153.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	3.000
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	21.000
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000
9	Bezüge	271.400
9	Entgelte	323.000
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	78.200
13	Sonstige Personalaufwendungen	5.000
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	2.500
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	349.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	153.000	126.000	121.867
Ausgaben	1.053.300	735.500	855.555
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-900.300	-609.500	-733.688

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl der angemeldeten Prüfungsteilnehmer	Personen	Soll	400	400	400	400	400
		Ist	–	–	422	418	448
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Abschlussquote							
Verhältnis der bestandenen zu den durchgeführten Prüfungen	Prozent	Soll	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
		Ist	–	–	26,0	34,0	29,3

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 004 Weiterbildung von Lehrkräften****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Weiterbildung von Lehrkräften in unterschiedlichen Unterrichtsfächern oder sonderpädagogischen Fachrichtungen zur Erweiterung eines bestehenden Lehramtes und Weiterbildungsangebote zum Erwerb von zusätzlichen Lehrämtern oder dem Erwerb weiterer Zusatzqualifikationen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen**
- 2. Entwicklung und Durchführung von Sondermaßnahmen**

Das Produkt umfasst die Weiterbildung von Lehrkräften in unterschiedlichen Fächern oder sonderpädagogischen Fachrichtungen zur Erweiterung eines bestehenden Lehramtes und Weiterbildungsangebote zum Erwerb von zusätzlichen Lehrämtern oder dem Erwerb weiterer Zusatzqualifikationen. Weiterbildung bereitet auf staatliche Abschlussprüfungen vor und führt diese durch.

Darüber hinaus werden im Bereich der Weiterbildung sogenannte Sondermaßnahmen angeboten, um weiteres Personal für den Unterricht zu qualifizieren.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	29.674
6	Sonstige Erträge	–	–	1.692
7	Summe Erträge	–	–	31.366
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	628.700	583.700	379.709
9	Personalaufwand	2.222.100	1.286.400	2.053.123
13	Sonstige Aufwendungen	613.800	480.000	508.137
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	33.753.500	25.734.400	19.650.031
14	Summe Aufwendungen	37.218.100	28.084.500	22.591.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-37.218.100	-28.084.500	-22.559.634
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.800	11.600	9
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-15.800	-11.600	-9
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-37.233.900	-28.096.100	-22.559.643
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-37.233.900	-28.096.100	-22.559.643

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Aufwendungen. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	100.000
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	528.700
9	Bezüge	1.297.000
9	Entgelte	743.100
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	182.000
13	Sonstige Personalaufwendungen	293.800
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	320.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.408.000
13a	Aufwand für Personalüberlassung	31.345.500
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	15.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	31.246
Ausgaben	37.128.100	28.013.800	22.580.564
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-37.128.100	-28.013.800	-22.549.318

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl weitergebildete Lehrkräfte	Personen	Soll	895	800	800	800	800
		Ist	–	–	865	784	690
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfolgsquote							
Verhältnis der bestandenen zu den durchgeführten Prüfungen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	97,0	100,0	100,0
2.2 Genderbezogene Informationen							
Anteil weiblicher Lehrkräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	68,0	72,1	69,1
Anteil männlicher Lehrkräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	32,0	27,9	30,9

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie
Produkt 005 Bereitstellungskosten der Tagungsstätten
PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben

Zweckbestimmung

Betrieb von Tagungsstätten für Nutzer des Ressorts sowie anderer Landesbehörden

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Tagungsstättenmanagement Standort Weilburg**
- 2. Tagungsstättenmanagement Standort Rheinhardswaldschule Fulda**

Bereitstellung von Tagungsräumen sowie Verpflegung und Übernachtung für landesinterne Nutzer.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	5.723
6	Sonstige Erträge	445.300	445.300	264.345
6a	Erträge aus Verrechnungen	170.000	170.000	571.281
7	Summe Erträge	615.300	615.300	841.348
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.375.700	2.383.900	2.842.437
9	Personalaufwand	1.321.000	1.464.400	1.301.769
13	Sonstige Aufwendungen	-891.000	-889.300	-888.962
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	8.523
14	Summe Aufwendungen	2.805.700	2.959.000	3.263.768
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.190.400	-2.343.700	-2.422.419
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	81
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-81
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.190.400	-2.343.700	-2.422.500
24	Steuern	200	200	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.190.600	-2.343.900	-2.422.500

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6	Erträge aus dem Betrieb der Tagungsstätte	445.300
6 a	Erträge aus der ressortinternen Nutzung	170.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	288.200
8	Aufwendungen. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	28.800
8	Mieten und Nebenkosten für Liegenschaften	1.716.700
8	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	342.000
9	Bezüge	20.600
9	Entgelte	1.049.200
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	251.200
13	Kostenentlastung aufgrund buchungskreisinterner Nutzung der Tagungsstätten	-891.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	615.300	615.300	838.259
Ausgaben	2.761.200	2.924.700	3.293.019
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.145.900	-2.309.400	-2.454.759

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Teilnehmertage	Stück	Soll	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
		Ist	–	–	15.458	25.033	14.313
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Teilnehmertag	Euro	Soll	92,0	97,0	97,8	88,8	87,3
		Ist	–	–	211,1	114,7	194,0

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 006 Fortbildung für Lehrkräfte****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Fortbildung von Lehrkräften und Führungskräften im Schulsystem

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Fortbildungen für Lehrkräfte**
- 2. Qualifizierung schulischer Führungskräfte**
- 3. Qualifizierung Schulleitungen**
- 4. Zentrale Koordinierung und Qualifizierung von Lehrkräften im Schulsport**

In Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen werden zentrale Aufgaben für das Dezernat Fortbildung im Bereich von Konzeptionsentwicklungen und Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte, Fortbildnerinnen und Fortbildner sowie Beraterinnen und Berater erbracht.

Die Zentralstelle für Schulsport (ZFS) berät, qualifiziert und bildet fort in den Themenbereichen Schulsport und Bewegungsförderung. Sie koordiniert das Programm der schulsportlichen Wettbewerbe und bewegungsfördernden Veranstaltungen des Landes sowie Angebote zur Nachwuchsleistungssportförderung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	2.000	11.374
6	Sonstige Erträge	–	–	3.916
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	752.370
7	Summe Erträge	–	2.000	767.660
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.400.300	1.534.600	1.740.733
9	Personalaufwand	2.486.400	2.221.500	2.364.640
13	Sonstige Aufwendungen	1.289.400	1.294.500	1.453.023
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	10.038.400	9.207.400	9.158.086
14	Summe Aufwendungen	15.214.500	14.258.000	14.716.482
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.214.500	-14.256.000	-13.948.821
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.800	21.100	167
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-28.800	-21.100	-167
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.243.300	-14.277.100	-13.948.989
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.243.300	-14.277.100	-13.948.989

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	71.200
8	Aufwendungen. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	62.700
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.266.400
9	Bezüge	1.564.700
9	Entgelte	742.200
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	179.500
13	Sonstige Personalaufwendungen	900.000
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	389.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.819.600
13a	Aufwand für Personalüberlassung	7.218.800
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	28.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	2.000	765.430
Ausgaben	15.054.100	14.132.500	14.670.681
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.054.100	-14.130.500	-13.905.251

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Teilnahmen	Stück	Soll	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
		Ist	–	–	81.733	85.811	79.949
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Teilnahme	Euro	Soll	185,5	173,9	175,8	157,3	156,9
		Ist	–	–	180,1	164,8	163,5

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 007 Medienbildung****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Förderung der Medienbildungskompetenz

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen des Schulportals auch aus dem Produkt 030 bei Kapitel 04 01 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Bereitstellung von Unterrichtsmedien und Fachaufsicht über Medienzentren**
- 2. Bereitstellung von pädagogischen Online-Diensten**
- 3. Bereitstellung von Maßnahmen zur Medienbildung**
- 4. Betrieb Schulportal**

Das Produkt umfasst die zentralen Dienste der Hessischen Lehrkräfteakademie für die Beschaffung, Bereitstellung und Weiterentwicklung von Unterrichtsmedien sowie Personalentwicklung und Fachaufsicht der Medienzentren.

Im Bereich der pädagogischen Online-Dienste bietet der Hessische Bildungs- und Schulserver zentrale Online-Angebote für Information, Kommunikation und Kooperation für das hessische, schulische Bildungssystem. Darüber hinaus werden u.a. eine Lernplattform und ein e-Portfoliosystem Learning Management System (LMS), ein Personal Learning Environment (PLE), diverse Selbstlernplattformen, Online-Kreativwerkzeuge sowie Materialien zur Erstellung von Schul- und Personalhomepages für alle hessischen Schulen bereitgestellt.

Abgestimmte pädagogische Fortbildungs- und Entwicklungsmaßnahmen der Lehrkräfteakademie zur Förderung der Medienbildung werden in allen drei Phasen der Lehrerbildung bereitgestellt. Diese orientieren sich an den priorisierten Themen und den Kompetenzbereichen der Medienbildung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.442.400	1.442.400	1.294.122
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	50.000	58.821
6	Sonstige Erträge	–	–	2.079
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	350.912
7	Summe Erträge	1.442.400	1.492.400	1.705.935
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	126.700	151.900	324.210
9	Personalaufwand	1.535.100	1.408.800	1.286.742
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.582.400	1.582.400	1.533.300
13	Sonstige Aufwendungen	360.900	272.900	445.104
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.973.600	8.386.700	7.698.022
14	Summe Aufwendungen	12.578.700	11.802.700	11.287.378
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.136.300	-10.310.300	-9.581.443
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.800	16.700	90
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-22.800	-16.700	-90
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.159.100	-10.327.000	-9.581.533
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.159.100	-10.327.000	-9.581.533

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
3	Erträge aus Schülercent	1.442.400
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	28.400
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	35.500
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	62.800
9	Bezüge	1.172.300
9	Entgelte	291.900
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	70.900
12	Aufwand für die Ausstattung der Medienzentren davon 1.442.400 Euro aus Erträgen Schülercent	1.582.400
13	Sonstige Personalaufwendungen	350.000
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	10.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	2.111.700
13a	Aufwand für Personalüberlassung	6.861.900
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	22.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	1.442.400	1.492.400	1.704.736
Ausgaben	12.462.400	11.711.700	11.206.493
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.020.000	-10.219.300	-9.501.757

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Schulen	Stück	Soll	1.808	1.805	1.810	1.820	1.820
		Ist	–	–	1.810	1.804	1.806
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Schule	Euro	Soll	6.957,2	6.538,9	6.048,2	5.270,8	5.262,7
		Ist	–	–	6.236,1	5.377,4	4.780,4

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 008 Zentrale Prüfungen und Lernstandserhebungen****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Zentrale Prüfungen und Lernstandserhebungen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Zentrale Lernstandserhebungen**
- 2. Zentrale Abschlussprüfungen Haupt- und Realschule inklusive Schulen für Erwachsene**
- 3. Zentrale Abiturprüfungen inklusive Berufliches Gymnasium und Fachoberschule**

Zentrale Lernstandserhebungen sind ein Instrument zur klassenbezogenen Standortbestimmung im Hinblick auf die KMK-Bildungsstandards. Die Durchführung erfolgt verpflichtend für alle öffentlichen Grundschulen in der Jahrgangsstufe 3 in den Fächern Deutsch und Mathematik und in der Sekundarstufe I in einem Fach (Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch -1. und 2. Fremdsprache). Die Hessische Lehrkräfteakademie trägt die Verantwortung für die Durchführung, Auswertung und Evaluation der Lernstandserhebungen. Die Aufgabenentwicklung wird dabei als Kooperation zwischen den Ländern der Bundesrepublik realisiert.

Zentrale Abschlussprüfungen werden in folgenden Bildungsgängen durchgeführt:

- Haupt- und Realschulen des ersten und zweiten Bildungsweges
- Abschlussprüfungen an den Fachoberschulen
- Landesabitur an den allgemeinbildenden Gymnasien des ersten und zweiten Bildungsweges
- Landesabitur an den beruflichen Gymnasien
- KMK-Fremdsprachenzertifikate

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	40.000	35.000	39.494
6	Sonstige Erträge	–	–	1.338
6a	Erträge aus Verrechnungen	60.000	–	–
7	Summe Erträge	100.000	35.000	40.832
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	765.700	919.200	918.833
9	Personalaufwand	1.251.400	1.214.800	1.092.595
10	Abschreibungen	–	–	73
13	Sonstige Aufwendungen	189.000	39.000	247.753
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.422.400	7.925.200	7.812.661
14	Summe Aufwendungen	10.628.500	10.098.200	10.071.915
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.528.500	-10.063.200	-10.031.083
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.700	11.400	59
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-15.700	-11.400	-59
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.544.200	-10.074.600	-10.031.143
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.544.200	-10.074.600	-10.031.143

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge aus Gebühren	40.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	60.000
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Ware	149.600
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	102.700
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	513.400
9	Bezüge	809.100
9	Entgelte	356.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	85.800
13	Sonstige Personalaufwendungen	150.000
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	39.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.452.100
13a	Aufwand für Personalüberlassung	6.970.300
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	15.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	100.000	35.000	39.990
Ausgaben	10.541.400	10.029.600	10.011.286
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.441.400	-9.994.600	-9.971.296

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	14.249	14.583	14.348
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	708,6	673,2	660,3	568,3	567,1
		Ist	–	–	706,9	606,5	619,3

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 009 Evaluation****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Evaluationen und regelmäßiges Monitoring zur Schulentwicklung und Bildungsplanung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Schulevaluation und Monitoring**
- 2. Hessischer Referenzrahmen Schulqualität**

Die Evaluation leistet einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung der einzelnen Schulen.

Evaluationen und regelmäßiges Monitoring zur Schulentwicklung und Bildungsplanung ermöglichen neben der systematischen Bestandsaufnahme in Bezug auf zentrale bildungspolitische Vorhaben einen kontinuierlichen datengestützten Überblick über die Qualitätsentwicklung der Schulen im Ganzen.

Der Hessische Referenzrahmen Schulqualität ermöglicht durch seinen Kriterienkatalog auf der Grundlage der aktuellen Bildungsforschung die Bestimmung von Schulqualität.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	16.590
6	Sonstige Erträge	–	–	3.802
7	Summe Erträge	–	–	20.392
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	158.600	218.300	181.375
9	Personalaufwand	2.316.300	4.742.800	3.045.021
13	Sonstige Aufwendungen	–	34.500	92.209
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.930.400	8.162.900	8.107.524
14	Summe Aufwendungen	6.405.300	13.158.500	11.426.128
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.405.300	-13.158.500	-11.405.736
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.900	60.100	232
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-33.900	-60.100	-232
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.439.200	-13.218.600	-11.405.968
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.439.200	-13.218.600	-11.405.968

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Ware	37.000
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	56.500
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.100
9	Bezüge	1.738.100
9	Entgelte	466.500
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	111.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.129.400
13a	Aufwand für Personalüberlassung	801.000
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	33.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	17.298
Ausgaben	6.225.200	12.838.700	11.352.836
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.225.200	-12.838.700	-11.335.538

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	4.900	10.700	10.700	10.700	10.700
		Ist	–	–	8.690	10.157	10.074
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	1.307,2	1.229,8	1.217,9	1.105,3	1.098,9
		Ist	–	–	1.314,9	1.112,0	1.056,8

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 010 Schulentwicklungsprojekte und Unterstützungsleistungen****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Schulentwicklungsprojekte und Unterstützungsleistungen für andere Kapitel

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Weiterentwicklung von Standards und Curricula**2. Projektbezogene Unterstützungsleistungen für andere Kapitel**

Die Hessische Lehrkräfteakademie stellt Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Implementierung von Kerncurricula zur Verfügung und fertigt Stellungnahmen zu curricularen Fragen.

Darüber hinaus werden in dem Produkt alle projektbezogenen Unterstützungsleistungen für andere Kapitel abgebildet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	60.178
6	Sonstige Erträge	–	–	3.061
6a	Erträge aus Verrechnungen	473.500	333.000	693.693
7	Summe Erträge	473.500	333.000	756.931
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	62.100	138.400	85.443
9	Personalaufwand	1.428.100	1.875.600	1.226.852
13	Sonstige Aufwendungen	5.000	500	7.497
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.031.200	3.989.800	3.951.404
14	Summe Aufwendungen	4.526.400	6.004.300	5.271.196
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.052.900	-5.671.300	-4.514.266
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.700	21.100	185
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-28.700	-21.100	-185
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.081.600	-5.692.400	-4.514.451
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.081.600	-5.692.400	-4.514.451

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6 a	Erträge aus Personalüberlassungen	473.500
8	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Ware	10.600
8	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	500
8	Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.000
9	Bezüge	1.128.800
9	Entgelte	242.100
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	57.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.971.000
13a	Aufwand für Personalüberlassungen	1.060.200
21	Aufwand aus der Verzinsung von personenbezogenen Rückstellungen (im Wesentlichen LAK)	28.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	473.500	333.000	754.461
Ausgaben	4.377.000	5.887.000	5.211.355
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.903.500	-5.554.000	-4.456.895

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	8.800	10.000	10.000	10.000	10.000
		Ist	–	–	6.958	7.337	4.959
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Beratungseinheit	Euro	Soll	514,4	600,4	586,8	491,0	488,6
		Ist	–	–	757,6	603,1	955,0

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 011 Unterrichtsleistungen****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Unterrichtsleistungen der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und der Auszubildenden

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Unterrichtsleistungen der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst**2. Unterrichtsleistungen der Auszubildenden**

Das Produkt umfasst sämtliche Stellenanteile der an Schulen abgeordneten Ausbilderinnen und Ausbilder sowie der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst für selbständigen Unterricht.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	223.300	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	39.063.200	39.999.000	37.802.400
7	Summe Erträge	39.063.200	40.222.300	37.802.400
9	Personalaufwand	39.063.200	40.034.500	37.802.400
14	Summe Aufwendungen	39.063.200	40.034.500	37.802.400
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	187.800	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	187.800	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	-187.800	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Erträge aus Personalüberlassung	39.063.200
9	Bezüge	39.063.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	39.063.200	40.222.300	37.802.400
Ausgaben	39.063.200	39.083.000	37.802.400
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	1.139.300	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	VzÄ	Soll	1.297	1.314	1.314	1.314	1.314
		Ist	–	–	1.065	1.159	1.061
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ressourceneinsatz optimieren							
Aufwand je Vollzeitäquivalent	TEuro	Soll	30,1	30,5	29,1	40,3	39,9
		Ist	–	–	35,5	42,3	44,1

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Ausbildung**
- 2. Personalwirtschaft**
- 3. Management und Führung**
- 4. Finanzen**
- 5. Organisation und Recht**
- 6. Kommunikation und Information (ohne IT)**
- 7. IT-Service Standard**
- 8. IT-Ausweis SAP Verfahren**
- 9. Transport und Sicherheit**
- 10. Liegenschaften**
- 11. Interessenvertretung**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	16.000	38.000	28.213
6	Sonstige Erträge	20.000	20.000	112.638
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	55.000	1.543.497
7	Summe Erträge	36.000	113.000	1.684.348
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.668.500	9.761.300	8.749.572
9	Personalaufwand	5.454.100	4.847.500	5.119.291
10	Abschreibungen	1.200.000	1.350.000	1.461.591
13	Sonstige Aufwendungen	90.100	145.200	134.275
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.639.900	5.599.700	5.529.280
14	Summe Aufwendungen	24.052.600	21.703.700	20.994.008
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.016.600	-21.590.700	-19.309.659
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.833
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.600	26.600	1.272.131
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-36.600	-26.600	-1.268.298
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.053.200	-21.617.300	-20.577.957
24	Steuern	1.700	1.700	1.151
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.054.900	-21.619.000	-20.579.108

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
4	Erträge aus Gebühren	16.000
8	Miete und Nebenkosten für Liegenschaften	8.955.100
8	HZD-Dienstleistungsentgelte	705.300
8	Sonstiger Geschäftsbedarf	1.008.100
9	Bezüge	2.091.600
9	Entgelte	2.727.900
9	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	634.600
13	Sonstige Personalaufwendungen	73.200
13	Aufwand aus der Eigennutzung der Tagungsstätten	16.900
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.723.800
13a	HBS Dienstleistungsentgelte	1.763.000
13a	HCC Dienstleistungsentgelte	1.150.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	16.000	93.000	338.954
Ausgaben	22.931.800	20.490.500	19.899.595
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-22.915.800	-20.397.500	-19.560.641

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Ersatzbeschaffung für Büro- und Geschäftsausstattung	340.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	585	598	567
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	323	330	303
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	60,1	60,2	60,6
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	44,5	47,4	47,0
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1,3	1,3	1,7
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	10,1	11,6	9,8
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,1	27,1	26,3
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	47,3	45,7	47,1
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14,2	14,2	15,2

Abschluss Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.442.400	1.442.400	1.315.378
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.156.600	1.156.600	1.579.264
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	465.300	465.300	656.042
6a	Erträge aus Verrechnungen	39.766.700	40.557.000	41.734.655
7	Summe Erträge	42.831.000	43.621.300	45.285.340
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	18.056.300	17.410.100	17.675.292
9	Personalaufwand	194.565.900	188.798.900	183.475.211
10	Abschreibungen	1.200.000	1.350.000	1.461.663
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.582.400	1.582.400	1.533.300
13	Sonstige Aufwendungen	3.173.600	2.909.700	3.549.006
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	204.834.900	193.057.300	185.903.097
14	Summe Aufwendungen	423.413.100	405.108.400	393.597.570
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-380.582.100	-361.487.100	-348.312.230
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.833
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.451.100	1.200.000	1.289.784
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.451.100	-1.200.000	-1.285.951
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-382.033.200	-362.687.100	-349.598.181
24	Steuern	1.900	1.900	1.151
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-382.035.100	-362.689.000	-349.599.332

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
04 71	Hessische Lehrkräfteakademie			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	154 Gebühren, sonstige Entgelte	277.000	277.000	205.071
119	154 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	91.982
124	154 Mieten und Pachten	–	–	6.259
129	154 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	445.300	445.300	700.961
132	154 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	5.723
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
233	154 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.442.400	1.442.400	1.294.122
272	154 Sonstige Zuschüsse von der EU	–	–	21.256
281	154 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	879.600	879.600	1.205.214
282	154 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	53.051
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
342	154 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	–	–	269.403
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	60.596
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	39.766.700	40.557.000	39.837.114
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 71	42.811.000	43.601.300	43.750.751

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	div. Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	172.920.000	168.212.100	163.810.451
427	154 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	572.400	572.400	817.447
428	154 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.768.100	13.601.400	12.777.349
429	154 Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	3.200	3.200	5.937
443	154 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	40.000	40.000	78.116
453	154 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	941.500	941.500	903.739
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	154 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	927.700	927.700	896.912
514	154 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	316.200	316.200	394.568
518	154 Mieten und Pachten	10.904.200	9.667.000	9.751.837
525	154 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	2.271.300	2.271.300	2.519.850
526	154 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	27.100	27.100	5.324
527	154 Dienstreisen	1.060.200	1.060.200	1.422.966
529	154 Verfügungsmittel	3.000	3.000	2.361
531	154 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	–
537	154 Beförderungsausgaben	–	–	16.118
538	154 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.007.800	5.334.900	6.135.825
542	154 Steuern und Abgaben	–	–	28.686
547	154 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	12.286
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	129 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.442.400	1.442.400	1.353.680
681	154 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	4.100	4.100	–
686	154 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	140.000	140.000	148.885
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	154 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50.500	50.500	550.430
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	204.834.900	193.057.300	184.656.293
Gesamtausgaben Kapitel 04 71		415.249.600	397.687.300	386.289.061

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	722.300	722.300	1.009.995
2 Übertragungseinnahmen	2.322.000	2.322.000	2.573.643
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	39.766.700	40.557.000	40.167.113
Gesamteinnahmen	42.811.000	43.601.300	43.750.751
4 Personalausgaben	188.245.200	183.370.600	178.393.040
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	20.532.500	19.622.400	21.186.733
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	1.586.500	1.586.500	1.502.565
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	50.500	50.500	550.430
9 Besondere Finanzierungsausgaben	204.834.900	193.057.300	184.656.293
Gesamtausgaben	415.249.600	397.687.300	386.289.061
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-372.438.600	-354.086.000	-342.538.311

Abschluss für den Einzelplan 04 für das Haushaltsjahr 2027

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 04 01	Kapitel 04 02	Kapitel 04 03	Kapitel 04 52
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	2.000	68.580.600	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.000	976.800	–	768.500
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	70.000	–	–	82.700
6a	Erträge aus Verrechnungen	833.200	78.200	–	531.700
7	Summe Erträge	909.200	1.057.000	68.580.600	1.382.900
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	45.474.500	600.000	15.100.000	13.139.900
9	Personalaufwand	34.560.400	–	–	71.788.200
10	Abschreibungen	431.800	–	–	300.000
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichs- beziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	118.072.700	83.633.700	400.000
13	Sonstige Aufwendungen	1.891.900	–	–	374.500
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	14.244.000	455.000	–	46.757.400
14	Summe Aufwendungen	96.602.600	119.127.700	98.733.700	132.760.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-95.693.400	-118.070.700	-30.153.100	-131.377.100
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210.800	–	–	699.500
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-210.800	–	–	-699.500
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-95.904.200	-118.070.700	-30.153.100	-132.076.600
24	Steuern	1.400	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-95.905.600	-118.070.700	-30.153.100	-132.076.600

Kapitel 04 59	Kapitel 04 71	Summe
–	–	–
–	–	–
3.308.400	1.442.400	73.333.400
7.634.400	1.156.600	10.542.300
–	–	–
1.534.300	465.300	2.152.300
112.033.300	39.766.700	153.243.100
124.510.400	42.831.000	239.271.100
127.217.200	18.056.300	219.587.900
5.173.354.800	194.565.900	5.474.269.300
652.900	1.200.000	2.584.700
–	–	–
693.397.000	1.582.400	897.085.800
7.964.400	3.173.600	13.404.400
1.727.876.700	204.834.900	1.994.168.000
7.730.463.000	423.413.100	8.601.100.100
-7.605.952.600	-380.582.100	-8.361.829.000
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–
–	–	–
52.082.800	1.451.100	54.444.200
-52.082.800	-1.451.100	-54.444.200
-7.658.035.400	-382.033.200	-8.416.273.200
–	1.900	3.300
-7.658.035.400	-382.035.100	-8.416.276.500

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2027

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031ff
04 02	Fördermittel	6.279.200	3.979.200	1.300.000	1.000.000	–
	002 Förderung von Religionsgemeinschaften	5.400.000	3.100.000	1.300.000	1.000.000	–
	007 Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens	879.200	879.200	–	–	–
04 03	Besondere Fördermaßnahmen im schulischen Bereich	25.390.000	12.890.000	6.250.000	6.250.000	–
	002 Förderung des Ausbaus von Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter	6.640.000	6.640.000	–	–	–
	003 DigitalPakt Schule	18.750.000	6.250.000	6.250.000	6.250.000	–
	Insgesamt	31.669.200	16.869.200	7.550.000	7.250.000	–

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 04 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Feste Gehälter			
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	8		1 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 A15 (055) zum 31.12.2030
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	6		
		Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	21		Drei Stellen können mit einer/m außertariflich Beschäftigten besetzt werden, deren/dessen Vergütung vergleichbar des Bes.Gr. A16 ist.
A 16	(002)	Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte)	24		
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	54	(50)	
A 15	(002)	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)	7		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	40	(39)	davon können 2 Stellen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/ -anwältinnen mit der Bes. Gr. R1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	2		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	24,5		2 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A13 (040) Schwerbehinderte
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	31	(30)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	28		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	10		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	5		
			267,5	(261,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushalts- plan 2027
		Stellen lt. Haushalts- plan 2026	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 15	(001)	50,0									4,0				54,0	
A 14	(001)	39,0									1,0				40,0	
A 13 g.D.	(001)	30,0									1,0				31,0	
Versch.		142,5													142,5	
Zusammen		261,5									6,0				267,5	

Zu Spalte 8:

Zugang:

4,0 A 15 (001) von Kap. 04 01 – 422 00 A 15 (001)

1,0 A 14 (001) von Kap. 04 01 – 422 00 A 14 (001)

1,0 A 14 (001) von Kap. 04 01 – 422 00 A 13 g.D. (001)

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Pädagogische Mitarbeiter zur Führungskräfteentwicklung

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	–	(4)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	–	(6)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	–	(10)	
			–	(20)	

Diese Stellen dürfen auch mit Lehrkräften besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Pädagogische Mitarbeiter zur Führungskräfteentwicklung

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushalts- plan 2027
		Stellen lt. Haushalts- plan 2026	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 16	(001)	4,0				4,0									(-)	
A 15	(001)	6,0				2,0				4,0					(-)	
A 14	(001)	10,0				8,0				2,0					(-)	
Versch.		–													–	
Zusammen		20,0				14,0				6,0					–	

Zu Spalte 8:

Abgang:

4,0 A 15 (001) nach Kap. 04 01 – 422 00 A 15 (001)

1,0 A 14 (001) nach Kap. 04 01 – 422 00 A 14 (001)

1,0 A 14 (001) nach Kap. 04 01 – 422 00 A 13 g.D. (001)

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(969)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(978)	3		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(978)	3		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		12	(12)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	3		
			3	(3)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Vorübergehend qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Höherer Dienst	(001)	10		2 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040) zum 31.12.2028
Gehobener Dienst	(001)	78		4 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 g. D. (001) Schwerbehinderte; 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040) zum 31.12.2028
Mittlerer Dienst	(001)	34	(36)	1 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 g. D. (001) Schwerbehinderte
Auszubildende	(001)	3		
		125	(127)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2027	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	36,0			2,0										34,0
Versch.		91,0													91,0
Zusammen		127,0			2,0										125,0

Abgang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 59 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 59 – A 10 (040) ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

		Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Gehobener Dienst	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	2,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3,5	(3,5)	

Kapitel 04 52 Staatliche Schulaufsicht

Bis zu 7,5 Stellen der Wertigkeit mit A 15 können mit Zustimmung des HMdF höherwertig mit der Wertigkeit A 16 besetzt werden.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(042)	Leitender/de Regierungsdirektor/in als Leiter/in eines Staatlichen Schulamtes	15		Die Stellen können auch mit verwaltungsfachlichen Aufsichtsbeamtinnen und - beamten besetzt werden
A 16	(042)	Leitender/de Schulamtsdirektor/in	50,5		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	37,5		davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A13 (040) nach Aufgabenwegfall
A 15	(009)	Psychologiedirektor/in	8		
A 15	(042)	Schulamtsdirektor/in	112	(89)	davon: 4 kw zum 31.07.2034
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	10		davon: 1 kw zum 31.07.2034
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	75		
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	15		Die Stellen für die Wahrnehmung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte können bei Bedarf höherwertig besetzt werden
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		davon: 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 13 h.D.	(008)	Psychologierat/rätin	73	(72)	davon: 20 kw zum 31.07.2034, 1,0 (0) ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (057) nach Aufgabenwegfall
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	15,5	(16,5)	davon: 1 (2) ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (057) nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	44		davon: 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	82,5		1)
A 10	(001)	Oberinspektor/in	57,5		davon: 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte), 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 10 (040) (Schwerbehinderte)
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	27		
			623,5	(600,5)	

1)

Davon:

4 kw zum 31.07.2034

2 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 10 (040) (Schwerbehinderte)

2 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 11 (040) zum 31.12.2030

3 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 11 (040) zum 31.12.2031

3 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 11 (040) zum 31.12.2032

1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 (040) zum 31.07.2034

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 15	(042)	89,0	23,0												112,0	
A 13 h.D.	(008)	72,0		1,0											73,0	
A 13 g.D.	(001)	16,5		1,0											15,5	
Versch.		423,0													423,0	
Zusammen		600,5	23,0	1,0	1,0										623,5	

Zu Spalte 4:

Zugang:

23,0 A 15 (042) von Kap. 04 72 - 422 00 A 15 (076)

Zu Spalte 5:

Zugang:

1,0 A 13 h.D. (008) von Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (057)

Abgang:

1,0 A 13 g.D. (001) wirksam gewordener ku-Vermerk nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (057) nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter				
A 9 g.D.	(978)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		–	(1)	

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	45		davon: 12 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 A 12 (401), 19 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 A12 (401) zum 31.12.2029
			45	(45)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Gehobener Dienst	(001)	42,5		davon: 0,5 ku nach Kap. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte), 3 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 g.D. (001) nach Aufgabenwegfall oder Standortwechsel, 1 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 g.D. (Schwerbehinderte)
Mittlerer Dienst	(001)	176	(179)	2)
Auszubildende	(001)	46		
		264,5	(267,5)	

2)

Davon:

1 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (040) zum 31.12.2034

1 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 13 h.D. (Schwerbehinderte)

5 ku nach Kap. 04 59 – 428 00 g.D. (Schwerbehinderte)

17 (18) ku nach Kap. 04 59 – 428 00 m.D. (Schwerbehinderte)

1 ku nach Kap. 04 59 – 428 00 g.D.

1 ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 10 (040) (Schwerbehinderte)

0 (1) ku nach Kap. 04 59 – 422 00 A 11 (041)

1 (2) ku nach Kap. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)

Ständige nicht voll beschäftigte Funktions- und Hauskräfte können mit zusammen höchstens 135 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Mittlerer Dienst	(001)	179,0			3,0										176,0	
Versch.		88,5													88,5	
Zusammen		267,5			3,0										264,5	

Zu Spalte 5:

Abgang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 59 - 422 00 A 11 (041)

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 59 - 428 00 m.D. (Schwerbehinderte)

Kapitel 04 59 Schulen

Das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstiger Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Kapitels nicht abgedeckt werden können, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels zu schaffen. Zudem können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in besonders zu begründenden Ausnahmefällen infolge von nicht planbaren Ereignissen zur Gewährleistung des Regelbetriebs unterjährig Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels ausgebracht werden.

Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen freiwerdenden Stellen für Beamte und Beschäftigte sind jährlich 48 Stellen für die zusätzliche Einstellung von schwerbehinderten Menschen zu verwenden. Die Stellen können von allen Kapiteln des Einzelplans 04 erbracht werden und in diesem Zusammenhang mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen innerhalb des Einzelplans 04 umgesetzt und umgewandelt werden. Das Hessische Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bis zum 31.12.2027 für das Haushaltsjahr 2027 nicht für zusätzliche Einstellungen von schwerbehinderten Menschen verwendete Stellen in den Stellenplan des Integrationsfonds bei Kap. 03 01 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter – Verwaltung

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter					
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		
			4	(4)	

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Aufsteigende Gehälter			
A 16	(043)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	106	(105)	
A 16	(044)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums	32	(28)	davon: 1 für die Internatsschule Hansenberg
A 16	(045)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen	1		davon: 1 für private Förderschulen
A 16	(046)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs	–	(4)	
A 16	(047)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe	53	(52)	
A 16	(048)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern	23	(22)	davon: 1 (3) ku nach Bes.Gr. A15 (060)
A 16	(049)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	100	(102)	
A 15	(031)	Rektor einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und der Aufbaustufe oder insgesamt mehr als 770 Schülerinnen und S	22	(26)	davon: 2 (3) ku nach Bes.Gr. A15 (057)
A 15	(032)	Rektor/in einer Grund- und Hauptschule oder Hauptschule oder Hauptschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern	1		
A 15	(033)	Rektor/in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern	12		davon: 1 ku nach Bes.Gr. A14 (060)
A 15	(043)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien	12	(13)	

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 15	(045)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	106	(105)	
A 15	(046)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums	33	(29)	davon: 1 für die Internatsschule Hansenberg
A 15	(047)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien	12	(13)	
A 15	(049)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen	1		davon: 1 für private Förderschulen
A 15	(057)	Rektor/in einer Grund-, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit mehr als 360 bis zu 540 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und Aufbaustufe oder insgesamt mehr als 540 bis zu 770 Schülerinnen und Sch	44	(31)	davon: 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057), 6 (7) ku nach Bes.Gr. A14 (043)
A 15	(058)	Förderschulrektor/in einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern	115	(114)	davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A14 (052), 2 (1) ku nach Bes.Gr. A14 (051), 8 für private Förderschulen
A 15	(060)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern	155	(154)	davon: 2 (1) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 15	(061)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe	53	(52)	
A 15	(062)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern	25	(23)	davon: 3 (4) ku nach Bes.Gr. A15 (063)

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 15	(063)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern	153		davon: 2 (1) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 15	(067)	Studiendirektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben	1187	(1180)	1)
A 15	(068)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin des Kollegs	–	(4)	
A 15	(070)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern	101		davon: 1 (0) ku nach Bes.Gr. A15 (073), 1 (0) ku nach Bes.Gr. A13 (040)
A 15	(071)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	5	(4)	davon: 1 für private Förderschulen
A 15	(073)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	4		davon: 1 für private Förderschulen
A 14	(028)	Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Hauptschule, Realschule, Haupt- und Realschule, Grund-, Haupt- und Realschule oder Mittelstufenschule	150	(134)	davon: 9 (14) ku nach Bes.Gr. A13 (014), 4 (5) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	7543,5		davon: 4 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte, 14 für die Internatsschule Hansenberg, 14 für private Förderschulen
A 14	(041)	Rektor/in einer Grund- und Hauptschule oder Hauptschulen mit mehr als 360 bis zu 540 Schülerinnen und Schülern	9	(7)	
A 14	(042)	Rektor/in in einer Grund- und Hauptschule oder Hauptschulen mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	5	(8)	

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 14	(043)	Rektor/in in einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule oder Mittelstufenschule mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und Aufbaustufe oder insgesamt mehr als 360 bis zu 540	38	(48)	davon: 2 (3) ku nach Bes.Gr. A14 (044), 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(044)	Rektor/in in einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und Aufbaustufe oder insgesamt bis zu 360 Schülerinnen und Sch	7		
A 14	(045)	Rektor/in einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	436	(435)	davon: 5 (3) ku nach Bes.Gr. A13 (044)
A 14	(046)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe u	63	(58)	davon: 4 (7) ku nach Bes.Gr. A14 (047), 0 (2) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(047)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Grund-, Haupt- und Realschule, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern an dem Realschulzweig, der Fö	39	(47)	davon: 2 (3) ku nach Bes.Gr. A13 (043), 1 (0) ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(048)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	10	(8)	
A 14	(051)	Förderschulrektor/in einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern	49	(50)	davon: 5 (6) ku nach Bes.Gr. A14 (052), 6 für private Förderschulen

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 14	(052)	Förderschulrektor/in einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 60 Schülern	27		davon: 5 für private Förderschulen
A 14	(053)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 120 Schülern	114		davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A14 (054), 1 ku nach Bes.Gr. A13 (056), 7 für private Förderschulen
A 14	(054)	Förderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern	47	(46)	davon: 1 (2) ku nach Bes.Gr. A13 (056), 7 für private Förderschulen
A 14	(055)	Förderschulkonrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben	67	(64)	davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A13 (056), 6 für private Förderschulen, 2 für die Leiter eines Beratungs- und Förderzentrums an allgemeinen Schulen, 1 (2) Förderschulzweigleiter an einer allgemeinen Schule
A 14	(060)	Rektor/in in einer Grundschule mit mehr als 360 bis zu 540 Schülerinnen und Schülern	167	(162)	davon: 9 (4) ku nach Bes.Gr. A14 (045)
A 14	(063)	Rektor/in an einer Gesamtschule zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben	778	(767)	davon: 5 ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 14	(074)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern	12		davon: 1 ku nach Bes.Gr. A13 (061)
A 13 h.D.	(014)	Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Hauptschule, Realschule, Grund- und Hauptschule, Haupt- und Realschule, Grund-, Haupt- und Realschule oder Mittelstufenschule	46	(55)	davon: 1 ku nach Bes.Gr. A13 (063), 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 13 h.D.	(040)	Studienrat/rätin	20632,5	(20550,5)	2)
A 13 h.D.	(042)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit bis zu 360 Schülern	5	(8)	

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 13 h.D.	(043)	Konrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Grund-, Haupt- und Realschule, Realschule oder Mittelstufenschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig, der Förderstufe und der Aufbaustufe oder insgesamt mit bis zu 360 Schülern	7		
A 13 h.D.	(044)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülerinnen und Schülern	320	(325)	davon: 5 ku nach Bes.Gr. A13 (049)
A 13 h.D.	(049)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern	125		
A 13 h.D.	(053)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	1		davon: 1 ku nach Bes.Gr. A13 (057)
A 13 h.D.	(056)	Förderschullehrer/in	3068,5	(3072,5)	davon: höchstens 473 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A13 HAnpG 2. BesVNG, 159 (160) für private Förderschulen davon: höchstens 18 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A13 HAnpG 2. BesVNG
A 13 h.D.	(057)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Förderschulen oder Gymnasien	11941,5	(7676,5)	davon: 1 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (IF)
A 13 h.D.	(058)	Realschullehrer/in	–	(37)	
A 13 h.D.	(059)	Lehrer/in	–	(4244)	
A 13 h.D.	(061)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 bis zu 540 Schülern	168	(163)	davon: 10 (5) ku nach Bes.Gr. A13 (062)
A 13 h.D.	(062)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	433	(432)	davon: 3 (6) ku nach Bes.Gr. A12 (047)
A 13 h.D.	(063)	Konrektor/in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben an einer Grundschule	186		davon: 6 ku nach Bes.Gr. A12 (040)
A 12	(040)	Lehrer/in	9431	(9379)	
A 12	(041)	Fachlehrer/in	99		
A 12	(045)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen	204	(132)	davon: 20 für Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Netzwerkkoordinatoren an Beruflichen Schulen
A 12	(047)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	321	(326)	davon: 4 ku nach Bes.Gr. A12 (040)
A 11	(040)	Fachlehrer/in	460		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 11	(041)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer	101	(100)	-ku- nach Bes.Gr. A12 (040) bei Freiwerden
A 11	(042)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer	477	(549)	-ku- nach Bes.Gr. A12 (040) bei Freiwerden
A 11	(043)	Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung	102		-ku- nach Bes.Gr. A12 (040) bei Freiwerden
A 10	(040)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer	9	(8)	
A 10	(041)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer	3		
			60058	(59912)	

1)

davon: 3 ku nach Bes. Gr. A14 (063), 3 (0) ku nach Bes. Gr. A13 (040),

464 Stellen für den beruflichen Bereich, davon: 1 für private Förderschulen

718 (711) Stellen für den gymnasialen Bereich und den Bereich Gesamtschulen sowie die Schulen für Erwachsene, davon: 3 für die Internatsschule Hansenberg, 4 für private Förderschulen, 1 für den Leiter des Schülerforschungszentrums

2)

davon: 2 ku nach Epl. 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (IF)

davon: 340 kw zum 31.07.2034

1 Planstelle für den Vorsitz des HPRS

75 Stellen dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit Lehrkräfte nicht von den Regelungen des § 3 Abs. 2 oder 3 der VO zur Änderung der VO über ein verpflichtendes Arbeitszeitkonto für Lehrkräfte und Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen vom 23.07.07 (GVBl. I S. 525) Gebrauch machen.

5 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte

10 für die Internatsschule Hansenberg

29 für private Förderschulen

In den veranschlagten Stellen sind enthalten:

Bis zu 20 Stellen für Beurlaubung zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel „Schulpsychologe“

Bis zu 25 Stellen für Beurlaubung zum Aufbau/-Zusatzstudium der Sonderpädagogik

Abweichend von den Stellenplänen und –übersichten können für Lehrkräfte vorgesehene Stellen für die Besetzung mit anderem Personal, z.B. mit sozialpädagogischen bzw. psychologischen Kräften oder Verwaltungsbediensteten, benutzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 16	(043)	105,0					1,0		106,0							
A 16	(044)	28,0	4,0						32,0							
A 16	(046)	4,0	4,0						(-)							
A 16	(047)	52,0					1,0		53,0							
A 16	(048)	22,0				2,0	1,0		23,0							
A 16	(049)	102,0					2,0		100,0							
A 15	(031)	26,0		1,0		2,0	5,0		22,0							
A 15	(033)	12,0				1,0	1,0		12,0							
A 15	(043)	13,0						1,0	12,0							
A 15	(045)	105,0					1,0		106,0							
A 15	(046)	29,0	4,0						33,0							
A 15	(047)	13,0						1,0	12,0							
A 15	(057)	31,0		1,0	1,0	15,0	2,0		44,0							
A 15	(058)	114,0		1,0		5,0	3,0		115,0							
A 15	(060)	154,0				1,0	2,0	2,0	155,0							
A 15	(061)	52,0						1,0	53,0							
A 15	(062)	23,0				3,0	1,0		25,0							
A 15	(063)	153,0				1,0	3,0	2,0	153,0							
A 15	(067)	1.180,0				4,0	4,0	7,0	1.187,0							
A 15	(068)	4,0	4,0						(-)							
A 15	(071)	4,0				1,0			5,0							
A 14	(028)	134,0		2,0		20,0	1,0	1,0	150,0							
A 14	(041)	7,0				2,0			9,0							
A 14	(042)	8,0					2,0	1,0	5,0							
A 14	(043)	48,0					10,0		38,0							
A 14	(045)	435,0				22,0	22,0	1,0	436,0							
A 14	(046)	58,0		2,0		7,0			63,0							
A 14	(047)	47,0					7,0	1,0	39,0							
A 14	(048)	8,0				2,0			10,0							
A 14	(051)	50,0		1,0		5,0	5,0		49,0							
A 14	(052)	27,0		2,0			3,0	1,0	27,0							
A 14	(053)	114,0				4,0	4,0		114,0							
A 14	(054)	46,0		1,0		6,0	4,0		47,0							
A 14	(055)	64,0		1,0		5,0	1,0		67,0							
A 14	(060)	162,0				16,0	11,0		167,0							
A 14	(063)	767,0		1,0		9,0	2,0	5,0	778,0							

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10		
A 14	(074)	12,0						1,0	1,0					12,0		
A 13 h.D.	(014)	55,0			2,0			3,0	13,0		1,0			46,0		
A 13 h.D.	(040)	20.550,5		1,0			90,0	6,0	4,0		9,0			20.632,5		
A 13 h.D.	(042)	8,0							2,0		1,0			5,0		
A 13 h.D.	(044)	325,0						12,0	19,0	3,0	1,0			320,0		
A 13 h.D.	(049)	125,0						7,0	6,0	1,0	2,0			125,0		
A 13 h.D.	(056)	3.072,5			2,0			3,0	8,0		1,0			3.068,5		
A 13 h.D.	(057)	7.676,5	4.281,0		5,0			6,0	23,0	3,0	7,0			11.941,5		
A 13 h.D.	(058)	37,0		37,0										(-)		
A 13 h.D.	(059)	4.244,0		4.244,0										(-)		
A 13 h.D.	(061)	163,0						16,0	11,0					168,0		
A 13 h.D.	(062)	432,0						22,0	22,0	1,0				433,0		
A 13 h.D.	(063)	186,0						16,0	16,0					186,0		
A 12	(040)	9.379,0					54,0	25,0	22,0		5,0			9.431,0		
A 12	(045)	132,0						72,0						204,0		
A 12	(047)	326,0						13,0	20,0	3,0	1,0			321,0		
A 11	(041)	100,0			1,0									101,0		
A 11	(042)	549,0							72,0					477,0		
A 10	(040)	8,0			1,0									9,0		
Versch.		8.330,5												8.330,5		
Zusammen		59.912,0	4.289,0	4.290,0	14,0	11,0	144,0		335,0	335,0	33,0	33,0		60.058,0		

Zu Spalte 4:**Zugang:**

nicht mehr vorhandene Amts- und Dienstbezeichnungen im Kapitel 04 59 mit kapitelinterner Überleitung 4.289,0

Abgang:

1,0 A13 (040) nach Kap. 04 52 - 422 00 A13 (001) mit ku-Vermerk nach Aufgabenwegfall

nicht mehr vorhandene Amts- und Dienstbezeichnungen im Kapitel 04 59 mit kapitelinterner Überleitung 4.289,0

Zu Spalte 5:**Zugang:**

1,0 A10 (040) wirksam gewordener ku-Vermerk von Kap. 04 01 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) (Schwerbehinderte)

1,0 A11 (041) wirksam gewordener ku-Vermerk von Kap. 04 52 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) (Schwerbehinderte)

1,0 A13 (057) wirksam gewordener ku-Vermerk von Kap. 04 52 - 422 00 A13 g.D. (001)

Zu Spalte 7:

Veränderungen wegen geänderter Schülerzahlen

Zu Spalte 8:

Veränderungen wegen Schulorganisationsmaßnahmen

Der Stellenplan enthält 250 Stellen für Lehrkräfte die nach § 4 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Förderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden.

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	20		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(995)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	19		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	59	(60)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(978)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(995)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 14	(967)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	97		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	320	(300)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(973)	158		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(978)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	140		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(990)	300		Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
A 14	(995)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 13 h.D.	(967)	15		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(968)	131		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(969)	550	(500)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(973)	1763	(1771)	Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	7	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(989)	31		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13 h.D.	(990)	300		Leerstelle/n für in Elternzeit befindliche Lehrkräfte
A 13 h.D.	(995)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 13 g.D.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(968)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 12	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(995)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 11	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		3969	(3905)	

Die personelle Förderung des Landes Hessen für den Privatschuldienst wird u.a. durch die Bereitstellung von 951 Leerstellen gewährleistet. Die Inanspruchnahme von 290 Leerstellen – davon 14 A 16 (969), 11 A 15 (969), 76 A 14 (969) und 189 A 13 (969) – für in den Privatschuldienst beurlaubte Bedienstete ist vom Einbehalt von Versorgungsbeiträgen i.H.v. 30 % der ihr ohne die Beurlaubung zustehenden Ruhegehaltfähigen Dienstbezüge abhängig.

Die Inanspruchnahme von 661 Leerstellen – (davon 6 A 16 (969), 48 A 15 (969), 244 A 14 (969), 361 A 13 (969) und 2 A 11 (969)) – für in den Privatschuldienst beurlaubte Bedienstete ist vom Einbehalt von Versorgungszuschlägen i. H. v. 23,333 % der ihr ohne die Beurlaubung zustehenden Ruhegehaltfähigen Dienstbezüge abhängig.

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 15	(969)	60,0		1,0										59,0		
A 15	(978)	1,0	2,0											3,0		
A 14	(969)	300,0				20,0								320,0		
A 14	(974)	5,0	1,0		1,0									5,0		
A 14	(978)	1,0			1,0									(-)		
A 13 h.D.	(969)	500,0				50,0								550,0		
A 13 h.D.	(973)	1.771,0					8,0							1.763,0		
A 13 h.D.	(974)	5,0	2,0											7,0		
A 13 h.D.	(995)	5,0	1,0		1,0									5,0		
A 12	(974)	3,0	1,0		2,0									2,0		
A 12	(992)	1,0			1,0									(-)		
A 12	(995)	1,0	1,0											2,0		
A 11	(974)	(-)	1,0											1,0		
Versch.		1.252,0												1.252,0		
Zusammen		3.905,0	9,0		7,0	70,0	8,0							3.969,0		

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) – Verwaltung

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen	Haushaltsvermerk
		2027 (2026)	
Höherer Dienst	(001)	2	davon: 2 für die Internatsschule Hansenberg
Gehobener Dienst	(001)	25	davon: 11,5 für die Internatsschule Hansenberg, 1 Dienstwohnung für Heimleiter/in
Mittlerer Dienst	(001)	35	davon: 3,5 für die Internatsschule Hansenberg, 1 Dienstwohnung für Wohnheimleiter/in, 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
Auszubildende	(001)	6	
		68 (68)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - Lehrkräfte

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Höherer Dienst	(001)	85		
Gehobener Dienst	(001)	1204,5		davon: 74 Fachlehrer/innen sozialpädagogischer Richtung, 371,5 Stellen für ausländische Lehrkräfte
Mittlerer Dienst	(001)	41	(39)	
		1330,5	(1328,5)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) - Lehrkräfte

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Mittlerer Dienst	(001)	39,0		3,0	1,0										41,0	
Versch.		1.289,5													1.289,5	
Zusammen		1.328,5		3,0	1,0										1.330,5	

Zu Spalte 5:

Zugang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) wirksam gewordener ku-Vermerk von Kap. 04 01 - 428 00
Tarifbeschäftigte m.D. (001) (Schwerbehinderte)

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) wirksam gewordener ku-Vermerk von Kap. 04 52 - 428 00
Tarifbeschäftigte m.D. (001) (Schwerbehinderte)

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) wirksam gewordener ku-Vermerk von Kap. 04 71 - 428 00
Tarifbeschäftigte m.D. (001) (Schwerbehinderte)

Abgang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 71 - 428 00 Tarifbeschäftigte m.D. (001) mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Kennung		Stellen 2027	Erläuterung (2026)
Höherer Dienst	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Höherer Dienst	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Gehobener Dienst	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(992)	–	(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(993)	22	(14) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		26	(19)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2026	Gesetzliche Ermäch- tigungen	Haushalts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen	Hebungen	Umset- zungen / Umwandl.	Sonstige Verände- rungen	Stellen lt. Haushalts- plan 2027
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gehobener Dienst	(992)	1,0		1,0					(–)
Gehobener Dienst	(993)	14,0	10,0	2,0					22,0
Versch.		4,0							4,0
Zusammen		19,0	10,0	3,0					26,0

Kapitel 04 71 Hessische Lehrkräfteakademie

Bis zu 4 Stellen der Wertigkeit mit A 13 h.D. können mit Zustimmung des HMdF höherwertig mit der Wertigkeit A 14 besetzt werden.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		Feste Gehälter			
B 3	(008)	Präsident/in der Hessischen Lehrkräfteakademie	1		
B 2	(037)	Vizepräsident/in der Hessischen Lehrkräfteakademie	1		
		Aufsteigende Gehälter			
A 16	(050)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienseminares für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen	10		
A 16	(051)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen	5		
A 16	(053)	Leitender/de Direktor/in an der Hessischen Lehrkräfteakademie	11		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 15	(050)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien oder an beruflichen Schulen	10		
A 15	(051)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen	9		
A 15	(053)	Direktor/in eines Studienseminars für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen	15		
A 15	(076)	Direktor/in an der Hessischen Lehrkräfteakademie	38	(62)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	13		davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 14 (040), 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 14 (040) nach Aufgabenwegfall
A 14	(040)	Oberstudienrat/rätin	10,5		
A 14	(066)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in und ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/ Direktorin	22		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
		eines Studienseminars für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen			
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	19		davon: 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040), 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040) nach Aufgabenwegfall
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	3		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	6		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	4		davon: 1 ku nach 03 01 nach Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin (Schwerbehinderte)
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	0,5		
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		davon: 1 ku nach Kap. 04 71 - 428 00 mittlerer Dienst für MA am StSem GHRF Rüsselsheim (Verwaltung)
			190	(214)	

Erläuterungen Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushalts- plan 2027
		Stellen lt. Haushalts- plan 2026	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 15	(076)	62,0	23,0		1,0				38,0							
Versch.		152,0							152,0							
Zusammen		214,0	23,0		1,0				190,0							

Zu Spalte 4:

Abgang:

23 A 15 (076) nach Kap. 04 52 - 422 00 A15 (042)

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter - Ausbilder

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter					
A 15	(054)	Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien	273		
A 15	(055)	Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen	82		
A 14	(067)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in für die Lehrämter an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen sowie für das Lehramt für Förderpädagogik	284		
A 12	(046)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Fachleiter/in an berufspädagogischen Fachseminaren	1		
			640	(640)	

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter, Ausbilder und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(989)	19		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(978)	2		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 h.D.	(973)	114		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2027	(2026)	
A 13 h.D.	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	105		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 12	(973)	60		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		310	(310)	

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst – Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2027	(2026)	
A 13 h.D.	(410)	Studienreferendar/in für das Lehramt an Gymnasien	1874		
A 13 h.D.	(411)	Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen	569		
A 13 h.D.	(412)	Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Haupt- und Realschulen	970		
A 13 h.D.	(413)	Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Förderschulen	432		
A 12	(401)	Lehramtsreferendar/in	1297		
A 10	(402)	Fachlehreranwärter/in	89		
			5231	(5231)	

Auf freien Stellen der Bes. Gr. A12 (401) dürfen bei veränderten Ausbildungsbedarf auch Referendare für Lehrämter an Gymnasien, an Haupt- und Realschulen, an beruflichen Schulen und an Förderschulen geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2027	(2026)	
Höherer Dienst	(001)	5		davon: 1 ku nach Kap. 04 71 - 422 00 A 15 (054), 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 13 h.D. (040) (Schwerbehinderte)
Gehobener Dienst	(001)	43,5	(44,5)	davon: 2 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 10 (001) nach Aufgabenwegfall, 1 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 12 (040) (Schwerbehinderte)
Mittlerer Dienst	(001)	134,5		davon: 7 ku nach Kap. 04 59 - 428 00 (Schwerbehinderte), 2 ku nach Kap. 04 59 - 422 00 A 10 (040) (Schwerbehinderte)
Auszubildende	(001)	10		
		193	(194)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2027

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														Stellen lt. Haushaltsplan 2027
		Stellen lt. Haushaltsplan 2026	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Gehobener Dienst	(001)	44,5					1,0								43,5	
Mittlerer Dienst	(001)	134,5			1,0	1,0									134,5	
Versch.		15,0													15,0	
Zusammen		194,0			1,0	1,0	1,0								193,0	

Zu Spalte 5:

Zugang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) von Kap. 04 59 – 428 00 m.D. mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Abgang:

1,0 Tarifbeschäftigte m.D. (001) nach Kap. 04 59 – 428 00 m.D mit ku-Vermerk (Schwerbehinderte)

Ständige nicht voll beschäftigte Kräfte im Tagungsstättenbetrieb sowie Funktions- und Hauskräfte können mit zusammen höchstens 881 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme eine Stelle beschäftigt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

Kennung		Stellen	Erläuterung
		2027	(2026)
Mittlerer Dienst	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(1)